

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

13
JAHRE

APRIL 2016

04

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

FÜHRUNG AUS ULM

GENERALLEUTNANT RICHARD ROSSMANITH,
BEFEHLSHABER DES MULTINATIONALEN
KOMMANDOS OPERATIVE FÜHRUNG IN ULM,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



IN DER HEFTMITTE

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de

DONAU DREI **3** FM

WIR HABEN DIE GLÜCKLICHSTEN VERKÄUFER DER REGION.

ÜBER 150 IMMOBILIEN IM JAHR 2015 VERKAUFT!



WERDEN AUCH SIE ZUM GLÜCKLICHSTEN VERKÄUFER UND BEAUFTRAGEN SIE UNS, IHRE IMMOBILIE ZU VERMITTELN!

Wir bieten 30 Jahre Erfahrung, besten Service und hervorragende Marktkenntnisse. Ihre Immobilie setzen wir professionell in Szene, finden den passenden Käufer und verhandeln den besten Preis für Sie. Zuverlässig, schnell und immer freundlich.

Damit auch Sie bald zu den glücklichsten Verkäufern der Region zählen!



Sprechen Sie mich an, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Ihr Martin Tentschert

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
Kundenurteil: Sehr gut
 2 weitere Anbieter erhielten die Bestnote
 Ausgabe 12/2015

Quelle: FOCUS Money 12/2015



TENTSCHERT
 Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
 www.tentschert.de

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Erst die Realität und jetzt auch noch Facebook

Nach Aufregern wie Landtagswahlen, AfD oder Flüchtlingen kehrt wieder die Langeweile in die Stadt und auch die sozialen Medien zurück – inklusive großer Vorfreude aufs Sommerloch 2016

Papst ernannt Tim von Winning zum »Pontifex Minimus«

Der Baubürgermeister plant, Brücken, zu denen es alternative Wegstrecken gibt und deren Sanierung zu teuer ist, abzureißen

»Cool, dafür könnte ich auch noch kandidieren!«

Ralf Milde plant, neuer Landrat für den Alb-Donau-Kreis zu werden, da Heinz Seiffert im Herbst in den Ruhestand geht

Ergebnis eindeutig: Winfried Kretschmann!

Er gewinnt scheinbar alles – zum Weltfrauentag hat der »Club-alpha Ulm + Neu-Ulm«, ein Verein für Frauen in Führungspositionen, die Frau des Jahres 2016 gewählt

IM NAMEN DES VOLKES

... ab ins Museum!



Unsere repräsentative Demokratie besagt, Volkes Wille ist durch Parteien im Bundestag frei zu repräsentieren. Diese Ehe steht kurz vor der Scheidung. Woran liegt das? Alle etablierten Parteien sind historisch verortet und aus fernzeitlichen Milieus und Geistestradiationen entstanden. Etwa die ehemalige »Volkspartei« SPD aus dem »Arbeiterlager« – heute ein zopfiges Fremdwort. Diese fossile Parteienlogik sagt dem modernen Menschen nichts mehr, sein Lebens-Koordinatensystem ist dazu gänzlich inkongruent. Das führt zur Entfremdung. Maximal Personalisierungen sind noch tragfähig – der Kretschmann-Effekt. Es ist, wie mit dem Pferdepflug heute noch Großbländereien zu beackern. Anderes muss kommen!

Jens Gehlert
 gez. Jens Gehlert

ANZEIGE

Frühstück **Burger** Espresso
Snacks Cappuccino **Kuchen**
Flammkuchen Pasticcini
 Salate **Mittagsgerichte**

Öffnungszeiten
 Mo – Fr 8–18 Uhr
 Sa + So 9–18 Uhr

Oldtimerfabrik Classic Bar

OLDTIMERFABRIK Classic BAR
 Lessingstraße 5 | 89231 Neu-Ulm | Telefon 0731 2607911



Schlemmen & Verwöhnen

Specials im April 2016

Aktionskarte: Genießen Sie leckere Gerichte mit Lamm & Kaninchen.

Lamm & Kaninchen-Buffer: Samstag, 02.04. ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Sonntags-Brunch: Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr, EUR 24,90 p.P.

Leckeres für die Mittagspause: Leckere Mittagsgeschichte zur Wahl, wöchentlich wechselnd. Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, EUR 9,50 p.P. für den Hauptgang und das Parken auf dem Hotelparkplatz.

Restaurant **Edwin.s** im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Tabea Gehlert (tg), Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius

Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm
Bankverbindung // Deutsche Bank, IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 3303

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2015



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Codex«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelbild //

Daniel M. Grafberger



DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Wo ist Sarah? An Tag 1 läuft **der Jens** schon gleich hilfeschend durch den Verlag. Kunde X braucht eine neue Rechnung, der Steuerberater fragt nach Unterlage Y. Wie war das jetzt nochmal mit der Abrechnung der Künstlersozialkasse? Und das Telefon klingelt und klingelt. Aber **keine Sarah**. Morgendlicher Treff beim Kaffee mit der Verlagstruppe. Stimmt, **die Sarah** ist ja im Urlaub. Wohlverdient, und alle freuen sich über ihren tollen Thailand-Aufenthalt. Ärmel hoch, **die Julia** betreut das Telefon, checkt **Sarahs** Rechner, gibt wichtige Infos und zu Bearbeitendes weiter. Anderes muss warten. **Die Tabea** greift wacker zum Hörer und kümmert sich um unsere treuen Werbekunden. **Der Daniel** wahrt Ruhe und treibt das Heft voran, bis dann **der Stegi** – the graphics-man-in-black – mit unerschütterlicher Professionalität und Minutentaktung das Highlight-Heft des Jahres druckfertig macht (13.SpaZZen-Geburtstag übrigens). Und wieder wurde alles gut. Und wir lernen einmal mehr: Nur zusammen sind wir stark. Schön, dass du wieder da bist, **Sarah!**

Jens Gehlert

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER JENS

➤ **TOP** // Bett

➤ **FLOP** // Rückenlehne

DIE TABEA

➤ **TOP** // Ein richtiges Bett

➤ **FLOP** // Radikalisierungen jeder Art. Keine davon kann DIE Lösung sein. Eine rechtsgeneigte ebenso wenig wie eine emotional-moralisch-humanitäre. Es ist Utopie, dies anzunehmen.

DIE JULIA

➤ **TOP** // Ein schöner Tag in der Therme!

➤ **FLOP** // Blöder Husten (sic! der Stegi!)

DER DANIEL

➤ **TOP** // Schwanensee im Theater

➤ **FLOP** // Der Winter, der keiner war

DIE SARAH

➤ **TOP** // -

➤ **FLOP** // -

DER STEGI

➤ **TOP** // Frühling?!

➤ **FLOP** // Schon wieder Wohnung suchen! (mind. 3 Zi.; Balkon o. ä.; zentrumsnah. Tipps/Angebote willkommen!)



Die Tabea



Der Daniel M.



Der Jens

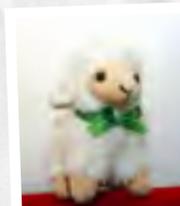
Die Sarah



Die Julia



Der Stegi

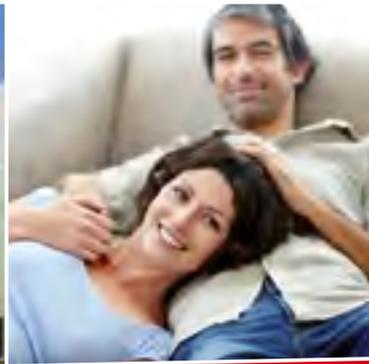


PS: Das Schaf möchte diesen Monat auf **Platz 101** der wichtigsten Ulmer sein!

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE



Starten Sie mit PEP zu einem besseren Ernährungs- und Bewegungsbewusstsein.

Alle Kuren beinhalten ein vierwöchiges Bewegungsprogramm 2x wöchentlich, eine Stoffwechsel-Ernährungsanalyse, einen Säure-Basenbilanztest, einen Ernährungsplan sowie auf Wunsch unterstützende Nahrungsergänzungen. Es ist teilweise unglaublich, so Ernährungsexperte Michael Kleinhanß vom PEP-Ernährungsinstitut was in der kurzen Zeit für tolle Erfolge möglich sind. Mit der Stoffwechsellkur z.B. konnten die Testpersonen innerhalb von 4 Wochen bis zu 12 Kg Gewicht reduzieren und auch dauerhaft halten. Natürlich können die individuellen Erfolge variieren, da die Gewichtsabnahmen und positiven Veränderungen des Säure-Basenhaushalts, sowie die Straffung des Hautbildes nicht durch klinische Studien belegt wurden.

Wollen auch Sie an einer Kur teilnehmen?
 Dann rufen Dann rufen Sie uns an:

KUREN SIE SICH FIT MIT PEP

Bis zu 12 Kg abnehmen, den Säurebasen-Haushalt und ein strafferes Hautbild unterstützen!

www.weniger-wiegen.com · [f/weniger.wiegen](#) · [You Tube](#) Einfach abnehmen mit PEP

Sensationelles Angebot:
 Bei Abschluss einer Mitgliedschaft schenken wir Ihre Wunschbox im Wert von 279 €!
 Nur solange Vorrat reicht.
 Einfach **kostenloses Beratungsgespräch** unter 0731-76006 vereinbaren.
www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Ein Film

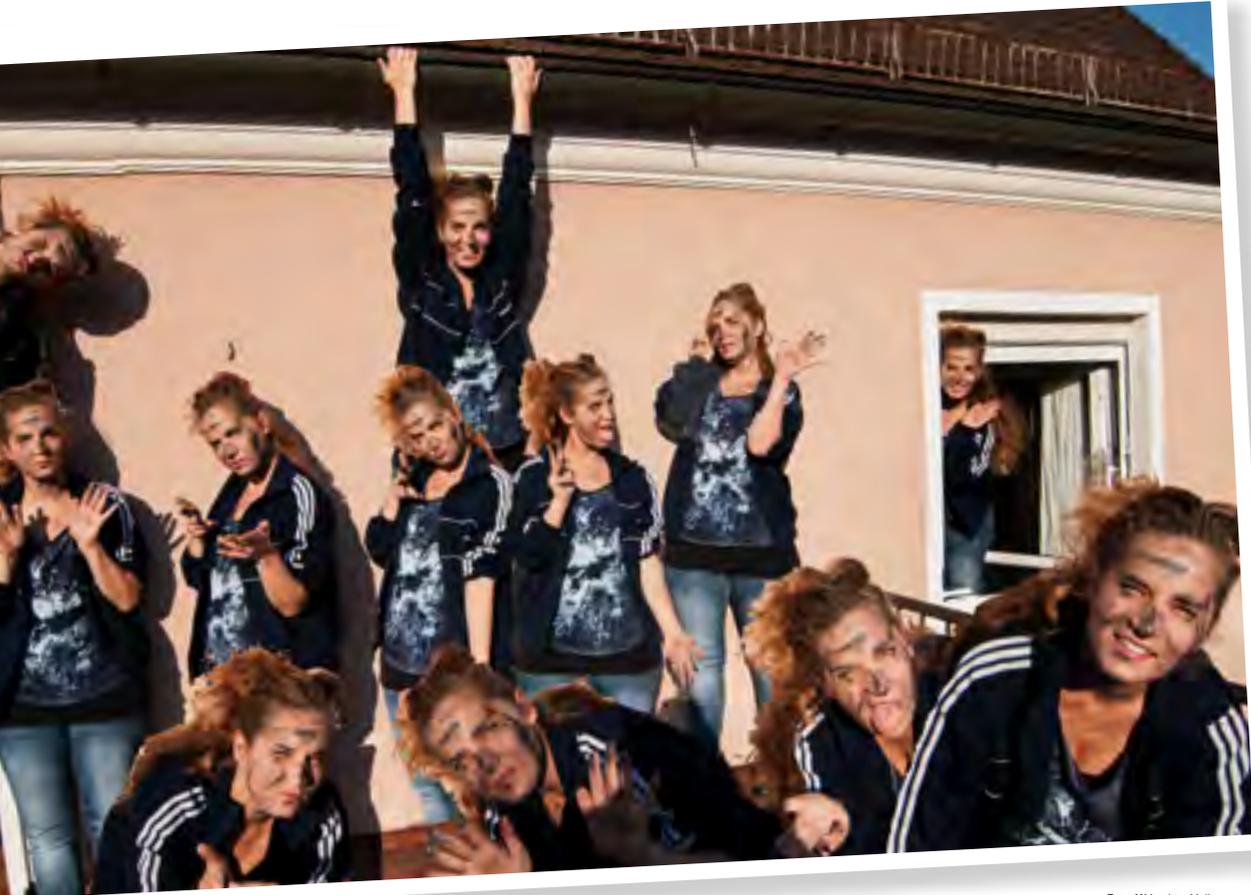


Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. April** an
verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Drei kriminelle Berufe:
Geldwäscher, Schlepper, Autoschieber
Gewonnen haben:
Günter Köhler, Emma Unsel, Susanne de la Fuente

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Europa hat als Friedens- und Sicherheitsprojekt begonnen«



Generalleutnant Richard Roßmanith // Befehlshaber des Multinationalen Kommandos Operative Führung in Ulm

Generalleutnant Richard Roßmanith, Befehlshaber des Multinationalen Kommandos Operative Führung in Ulm, im Gespräch über den **Kalten Krieg** und den Wandel, die **Sicherheitslage** heute und die Frage, ob er ein **friedlicher Mensch** ist

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Generalleutnant, Napoleon hat hier in der Nähe schon gekämpft; was hat das heutige Militär mit dem Feldherren noch gemeinsam?

Generalleutnant Richard Roßmanith: Es gibt im militärischen Bereich Dinge wie einige Führungsgrundsätze, die universelle Gültigkeit haben. Aber die Welt seit Napoleon hat sich gravierend geändert. Bei mir auf dem Schreibtisch liegt »Clausewitz«, in den ich hin und wieder reinschauen. Ein paar Grundsätze gelten in der Strategie, in der Operationsführung, aber ansonsten hat das nicht mehr viel miteinander zu tun.

ANZEIGE

Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence

High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680



► **Die Konflikte und Probleme haben sich verändert?**

Ja, die Art der Probleme und die Frage, was ist heute Konflikt, Krise oder Krieg, werden sich weiterentwickeln. Clausewitz sagte, der Krieg sei ein Chamäleon, das sich den Bedingungen anpasst, und ich glaube, das ist eine der Wahrheiten. Der Konflikt heute sieht anders aus als die Konflikte, die unsere Väter und Großväter erlebt haben. Ich bin 43 Jahre Soldat, allein wenn ich das Revue passieren lasse, ist das faszinierend.

Können Sie uns in wesentlichen Etappen sagen, was Sie da erlebt haben?

Ich will das Wort historisch nicht überstrapazieren, aber es lässt sich in zwei große Abschnitte einteilen. Der etwas kürzere Abschnitt bis 1989/1990 fällt unter die Bedingungen des Kalten Krieges. Für uns Soldaten ein zentrales Merkmal. Kalter Krieg bedeutete die Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland an der innerdeutschen Grenze. Für mich als Süddeutschen war das die tschechische Grenze. Dort war ich stationiert. 1989 die Zeitenwende, Paradigmenwechsel, radikaler kann es fast nicht sein. Ich war zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung bereits in den neuen Ländern, habe die letzten Tage der Nationalen Volksarmee erlebt und war dort Führer eines Vorkommandos zur Übernahme der NVA in Erfurt. Für unser Land eine gewaltige Verände-

rung und auch für die strategische Situation in Europa. Auch wenn damals der eine oder andere geglaubt hat, der ewige Frieden sei ausgebrochen, die Lage hat sich anders entwickelt. Schon kurze Zeit danach haben wir die Entwicklungen auf dem Balkan gesehen. Ich war 1997 in Bosnien und 1999 im Kosovo als Brigadekommandeur. 2010 bis 2012 war ich rund 18 Monate in Afghanistan. Wenn mir 1973, als ich Soldat geworden bin, jemand gesagt hätte, dass ich einmal in Afghanistan für die Nato in einer Kampfmission eingesetzt werde, wäre das völlig undenkbar gewesen.

Was passiert hier in Ulm genau?

Wir sind das Multinationale Kommando Operative Führung. Operative Führung ist ein Terminus technicus aus dem militärischen Bereich, der eine bestimmte Führungsebene bezeichnet. Wir unterscheiden die strategische Führungsebene, die höchste Ebene überhaupt. Und unten ist die taktische Ebene, wo sich Truppenteile bewegen, Soldaten im Gelände, Flugzeuge in der Luft oder Schiffe auf See sind, um Aufträge in bestimmten Größenordnungen durchführen. Dann gibt es eine operative Ebene, die bilden wir hier, übrigens als einzige in der Bundeswehr. Das ist eines von wenigen Hauptquartieren, die international und im Bündnis dafür verfügbar sind. Eine Verbindungsfunktion zwischen der militär-



Generalleutnant Richard Roßmanith // Von Ulm aus plant er mit seinem Kommando Einsätze der Bundeswehr, Nato sowie der EU und führt sie durch

strategischen Ebene mit Zielsetzung und dem, was die Truppe machen soll. In früheren Zeiten hätte man gesagt, um einen Feldzug zu entwickeln. Wir führen heute keinen Feldzug mehr, das Substitut dafür ist Kampagne. Die Politik, die oberste strategische Führung, gibt mir vor, was ich erreichen soll. Ich entwickle eine Idee, aus der resultiert, was ich brauche, das fordere ich an, hoffe, dass es mir zur Verfügung gestellt wird und setze das dann um.

Kann man das ein wenig konkretisieren? Es gibt für die Planung nur Sie mit dieser Einheit?

Es gibt in der Bundeswehr nur uns, es gibt noch ein paar andere Nato-Hauptquartiere, die etwas ähnliches können, die stehen direkt unter Nato-Kommando. Vor drei Jahren hatten wir eine Situation, die EU wollte angesichts der desaströsen Situation in der Zentralafrikanischen Republik etwas unternehmen. Man hat sich politisch durchgerungen, etwas zu machen, und dann begannen die Überlegungen auf der strategischen Ebene. So kommt ein operatives Hauptquartier wie meines ins Spiel, das dann in ein solches Einsatzland gehen und die Operation vor Ort führen würde. In einem Einsatz wird ein Hauptquartier errichtet und die Truppe von dort geführt. Das ist ein Prozess, der in der Regel längerfristig angelegt ist. **Wenn es parallel mehrere Konfliktpunkte gibt, können Sie nur an einem Ort sein?**

Gar keine Frage, aber dafür gibt es mehrere dieser Hauptquartiere. Die Bundesrepublik Deutschland hat

ANZEIGE

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

« Campusluft
schnuppern... »»

infotag

04. Mai 2016
14.00 Uhr, Audimax

BAUWESEN
ENERGIE
BIOTECHNOLOGIE
BETRIEBSWIRTSCHAFT

Studienangebote
in den Themenfeldern

www.hochschule-biberach.de | Studienberatung: 0 73 51 . 582 - 151

ANZEIGE

**DER NATÜRLICHE
DURSTLÖSCHER**

**Alkoholfrei
& Zitrone**

Der natürliche Durstlöcher
mit dem Schuss guter Laune.

Die spritzige Erfrischung für alle,
die auf natürliche Zutaten Wert
legen. Unser Alkoholfreies Hefe-
Weizen erhält durch die Zugabe
von naturtrüber Zitronenlimonade
sein unverwechselbar fruchtiges
Aroma. Der Schuss Zitronensaft
sorgt für gute Laune!

jetzt neu!

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Besymmetrie

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Golfen
Wandern
Skifahren

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Leitung

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Zielstrebig
Kooperativ
Tolerant

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Indonesien

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Politische Macht

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Kochen

Können Sie hassen?

Ja, Hoffentlich nicht
er oft

Als Kind wollte ich werden ...

Astronaut

„Wenn mir 1973 jemand gesagt hätte, dass ich einmal in Afghanistan eingesetzt werde, wäre das völlig undenkbar gewesen

Richard Roßmanith über den Wandel in seiner soldatischen Laufbahn

hier ganz praktisch meine Arbeit unterstützen, zum Beispiel einen Gefechtsstand oder Zelte aufbauen, Kabel verlegen, aber auch Dinge wie Verpflegung, Versorgung, Instandsetzung und so weiter organisieren – der praktische Teil dieses Hauptquartiers. Die anderen 400 sind in der Tat die, die ich als meinen Stab bezeichne. So ein Stab gliedert sich in verschiedene Fachabteilungen in einer bestimmten Hierarchie. Ich habe einen Chef des Stabes, den Generalmajor, der mich bei der Führung unterstützt. Heute hat sich zur Vorbereitung ein neuer Stellvertreter gemeldet, ein ungarischer Generalmajor. Es gibt Fachabteilungen für Operationsplanung, Operationsführung, eine Personalabteilung, eine Abteilung Logistik, eine Abteilung für Ausbildungs-, Trainings- und Übungsfragen, Nachrichtenwesen, eine Presseabteilung und einige mehr, die ein hohes Maß an Expertise und Qualifikation erfordern. Die große Kunst ist, alles sorgfältig aufeinander abzustimmen und zu synchronisieren.

Beginnen Sie erst zu denken, wenn von oben eine Anforderung kommt, oder schon bei der Vorstellung, da könnte was passieren?

Mir geht vieles durch den Kopf, wenn ich diese Welt betrachte. Manche dieser Fragen sind näher an mir dran und manche relativ weit weg. Generell macht man sich als Befehlshaber Gedanken, wie man bestimmte Probleme anpacken würde, aber eher generisch. Man ist gehalten, seinen Stab und sein Kommando auszubilden, vorzubereiten, weiter zu entwickeln. Wenn ich sage, der Krieg ist ein Chamäleon, muss man sich permanent damit auseinandersetzen. Das mache ich alleine für mich im stillen Kämmerlein, aber auch im Dialog mit anderen. Eine Operationsplanung beginnt wie einige Führungsgrundsätze erst, wenn wir damit offiziell beauf-

▶ die Absicht und die Fähigkeiten, an mehreren Einsätzen teilzunehmen. Im Moment ist sie in 15 Einsätzen weltweit vertreten. Bei einigen sehr kleinen und bei anderen in umfangreicheren Kontingenten.

Wie viele Menschen arbeiten hier an diesem Standort?

Wir haben unter meinem Kommando etwa 800 Personen. Wenn wir in einen Einsatz gingen, würden Truppen zur Verfügung gestellt werden und zwar nicht nur deutsche Truppen, sondern internationale. Als ich als Brigadeoffizier im Kosovo war, waren dort etwa 11.000 Soldaten aus elf Nationen. Wir könnten, das ist die Zielvorstellung, Truppen bis zu einer Größenordnung von 60.000 Mann führen.

Wie groß ist der Kreis, mit dem Sie sich beraten?

Von den 800 gehören ungefähr die Hälfte zu dem, was ich den Unterstützungsverbund nenne. Soldaten, die

ANZEIGE

Sie wollen noch wertbeständig anlegen?
Dann ankern Sie am Jahnufer in Neu-Ulm

jahnufer
Ein Projekt der REALGRUND AG

Gut aufgeteilte 3-Zi-Whg., ca. 92 m²,
mit 2 großen Balkonen und Blick auf die
Ulmer Altstadt
Energie B, 62 kWh, FW, Bj 2015, B
535.500,00 €

Sehr gut geschnittene 2-Zi-Whg.,
ca. 68 m², mit Loggia und Balkon und
atemberaubendem Blick
Energie B, 62 kWh, FW, Bj 2015, B
360.500,00 €

Außergewöhnliche 4-Zi-Whg., ca. 143 m²,
mit 2 großen Balkonen, Gästebad,
Abstellraum und eindrucksvollem Donau-
blick; Energie B, 61 kWh, FW, Bj 2015, B
917.500,00 €

Zu allen Wohnungen können Sie einen
TG-Stellplatz erwerben
22.500,00 €

Kontakt und Verkauf:
Sandra Yvonne Schreiber

Telefon 0731 1447-40
verkauf@realgrund.de

www.jahnufer.de



► tragt werden. Das hat seinen guten Grund. Es gibt das Primat der Politik, die Politik bestimmt, was das Militär macht. Es ist absolut richtig, wenn sich die Politik bestimmte Schritte vorbehält. Mir kann das Denken nicht verboten werden und es ist mehr als erforderlich, dass ich vorausdenke, aber richtig konkrete Planung setzt erst zu einem späteren Zeitpunkt ein und folgt einem gewissen Prozedere.

Würden Sie von sich selbst sagen, dass Sie ein friedlicher Mensch sind?

Ich bin zweifellos ein friedlicher Mensch. Ich tue viel dafür, dass der Frieden erhalten bleibt. Was aber nicht ausschließt, dass ich, wenn mir die Autorität dafür übertragen wird, Gewalt anwende. Soldat sein heißt auch Fachmann für Gewaltanwendung zu sein. Das heißt aber nicht, dass ich jeden Tag wild um mich schlage.

Wie darf man sich Ihr Tagesgeschäft vorstellen? Viele Dienstreisen?

Wir sind zurzeit in der Vorbereitung von EU-Verpflichtungen, die wir im zweiten Teil des Jahres haben. Man ist hier 20 bis 30 Prozent unterwegs. Nächste Woche bin ich von Montag bis Samstag unterwegs. Ein Tag hier im Hauptquartier ist im Wesentlichen mit Gesprächsterminen, Lagevorträgen oder ähnlichem gefüllt. Heute ist ein Tag mit zehn oder elf Terminen, von morgens um 8 Uhr bis in den späten Nachmittag oder frühen Abend hinein. Heute am Ende mit einem Abendessen mit meinem neuen Stellvertreter. Das Soziale ist nicht zu vernachlässigen. Man muss sich um das Personal kümmern. Das ist für mich die vornehmste Aufgabe, die man als Vorgesetzter haben kann. Gemeinschaftsbildung ist etwas, das überall wichtig ist, aber für unsere Soldaten einen ganz besonderen Stellenwert hat.

Sind Sie ein richtiger Ulmer, leben Sie hier in der Stadt?

Ich fühle mich hier wohl. Ich komme aus der Nähe von Augsburg, da leben noch meine Mutter und einige Geschwister. Aber als Soldat verliert man seine Heimat. Ich habe mit 18 Jahren mein Elternhaus verlassen, bin seitdem durch Deutschland, aber auch durch Europa und die Welt bewegt worden. Bis Sie Drei-Sterne-General werden, brauchen Sie eine ganze Reihe von Stationen. Das heißt in der Regel, nirgendwo länger als zwei Jahre zu sein. Jetzt bin ich drei Jahre hier, da bin ich privilegiert, das genieße ich. Ulm ist eine liebenswerte Stadt. Ich habe noch einen zweiten Wohnsitz weiter im Norden, bin aber mehr in Ulm und meine Frau ist öfters hier als ich in unserem anderen Wohnsitz. Wir fühlen uns hier wohl und dazu gehört auch die Gastronomie dieser Stadt.

Wie ist es gelungen, diese überaus wichtige Einheit nach Ulm zu holen?

Das war mein Vorgänger, General Markus Bendler, der mit der unschönen Situation konfrontiert wurde, dass eine Kommission, die sich Gedanken über die Zukunft

„ Wir könnten Truppen bis zu einer Größenordnung von 60.000 Mann führen

Richard Roßmanith über die Fähigkeiten des Ulmer Kommandos

der Bundeswehr machen sollte, für dieses Kommando gesagt hat, das brauchen wir nicht. Der hat sich damals mächtig angestrengt und hat aus dem damaligen rein deutschen Kommando diese Idee entwickelt, und das fand so viel Anklang bei der militärischen und politischen Führung, dass die gesagt haben, mach das mal. **Der Kalte Krieg ist vorbei, die Wehrpflicht ist weggefallen, die Bundeswehr ist ein bisschen kleiner geworden, technisch scheint einiges nicht zu funktionieren. Wie sehen Sie den Zustand des Militärs, muss es besser, stärker werden? Waren wir von dem scheinbaren Frieden ein bisschen eingelullt?**

Wir Soldaten waren nicht eingelullt. Ich war nach 1989 fast zwei Jahre in Einsätzen, da sind Sie bestimmt nicht eingelullt. In der Tat, wir haben die Streitkräfte seit 1989 kontinuierlich reduziert. Nach der Wiedervereinigung, als wir die NVA übernommen haben, waren es kurzzeitig über 600.000 Soldaten. Heute haben wir noch um die 180.000 Soldaten. Damals war die Prämissen Friedensdividende usw. Gleichzeitig hat sich wieder eine Gegenbewegung entwickelt, was an Anforderungen auf die Streitkräfte zugekommen ist. Es war vor 1989 im Wesentlichen die Verteidigung Deutschlands, die innerdeutsche Grenze, die tschechische Grenze. Auch die Gefahr eines Nuklearkrieges. Das war die Vision, die Aussicht auf »Armageddon«. Während in der öffentlichen Wahrnehmung der ewige Frieden zu herrschen schien. Wenn sich Soldaten zur Zeit des Kalten Krieges gefragt haben, wofür sie da waren, sind sie an die innerdeutsche Grenze gefahren und sie wussten wieder, um was es ging. So offensichtlich ist es nach 1989 nicht mehr gewesen. Die Frage ist, ob Öffentlichkeit und Politik gedanklich immer mitgegangen sind. Zur Zeit des Kalten Krieges, Anfang der 80er-Jahre, gab es heftige Diskussionen. Heute haben wir die Situation, wie der damalige Bundespräsident Köhler gesagt hat, eines freundlichen Desinteresses, bei dem die Bundeswehr bei Umfragen institutionell gut dasteht. Die Bundeswehr wird als anerkannte Institution gesehen. Auch der Soldatenberuf ist respektiert. Wir haben hin ►



Attenzione!

Fr. 22. April und Sa. 23. April um 19 Uhr

WEINDEGUSTATIONSMENÜ

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

Karlstraße 33 · 89073 Ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Eine Alternative zur Bundeswehr wäre ein Studium gewesen // Richard Roßmanith hätte sich für Elektrotechnik, Informatik oder Forstwissenschaften interessiert

und wieder ein Problem mit dem, was wir tun. Es hat sich eine große Ablehnung vor allem gegenüber dem Afghanistan-Einsatz entwickelt. Nicht von Anfang an, aber sie hat sich entwickelt. Dort, wo wir gefordert sind, leisten wir wirklich Gutes. Das wird auch von unseren internationalen Partnern hoch angesehen.

Aber zugleich gibt es Probleme mit der Technik?

Wir hatten über Jahre hinweg eine Unterfinanzierung, die Bundeswehr hat Beiträge zur Konsolidierung des Haushalts geleistet. Wenn Sie die Situation haben, dass Gerät altert und auch der Ersatz von Gerät nicht so kommt, wie geplant – die Transall fliegt immer noch –, macht sich das nicht automatisch am nächsten Tag bemerkbar, aber ein bis vier Jahre später. Da können Sie nicht von heute auf morgen ohne Weiteres umsteuern. Deswegen sind die Entscheidungen der Ministerin in der letzten Zeit nachvollziehbar, wir müssen dieses Delta ausgleichen. Das wird eine gewisse Zeit erfordern und dazu müssen wir Geld in die Hand nehmen.

Was hat Sie persönlich dazu bewegt, 1973 Soldat zu werden?

Als 18-Jähriger hatte ich sicher andere Gedanken im Kopf als heute als 61-Jähriger. Manchmal wünscht man sich, mit den 40 Jahren Berufs- und Lebenserfahrung die Entscheidungen von damals zu reflektieren. Nein, ganz praktisch, ich war dabei, die Schule abzuschließen, hatte vor, anschließend zu studieren und dachte, machst du zu zuerst mal was anderes. Die Bundeswehr bot damals an, innerhalb von zwei Jahren Reserveoffizier zu werden. Ich habe mich für zwei Jahre verpflichtet und fand Gefallen daran. Nach einem knappen halben Jahr Dienstzeit entschied ich mich, die Offizierslaufbahn einzuschlagen, mit zwölf Jahren Verpflichtungszeit. Ein Aspekt war die neu geschaffene Möglichkeit des Studiums.

Wie ging es weiter?

Ich war ein relativ junger Soldat, aber mich hat der Truppenführer gleich zum stellvertretenden Gruppenführer gemacht. Das fand ich spannend. Innerhalb we-

niger Wochen durchlief ich den ganzen Auswahlprozess und im Januar war ich in Hammelburg zur Ausbildung zum Infanterieoffizier. Das blieb ich dann relativ lange Zeit und ging zum Studium für Zugführer und Kompaniechefs erst im zehnten Dienstjahr. Ich war darauf eingestellt, die Bundeswehr nach 12 Jahren zu verlassen und was anderes zu machen. Aber es schien noch was drin zu sein. Nicht im Sinne von Karriere, sondern etwas zu machen.

Was wäre die Alternative gewesen?

Bevor ich zur Bundeswehr kam, hatte ich die Absicht, Elektrotechnik oder Informatik studieren. Als kleiner Junge wollte ich Astronaut werden. Das waren die 60er-Jahre, als man jeden Apollostart und jede Geminikapellandung im Radio oder am Bildschirm verfolgt hat. Ich hatte noch einen anderen Traum, nämlich Forstwissenschaft zu studieren. Ich war im Bayerischen Wald, und als Infanterieoffizier ist man viel draußen in der Natur. Wir hatten Kontakt zu einem Reserveoffizier bei uns, der Förster in den Fürstlich Hohenzollerischen Forsten bei Bodenmais am Arber war.

Ist ein hochrangiger Soldat ein politisch denkender Mensch?

Generell halte ich es für wichtig, dass jeder ein politisch denkender Mensch ist. Der Soldatenberuf ist ein Beruf,

in dem man zum Instrumentenkasten von Außen- und Innenpolitik gehören. Ich bin zum Generalstabsoffizier ausgebildet worden. Wir haben keinen Generalstab in der Bundeswehr, aber dazu gehört die Beratung der Politik über militärische Fragen. Insofern ist es eine wesentliche Voraussetzung, politisch denken zu können – im Sinne des Staates, in Brüssel im Nato-Hauptquartier oder auch im Hauptquartier ISAF.

Wie gestaltet sich die Nachwuchssuche?

Einfach ist es nicht. Wir konkurrieren mit vielen anderen um die Besten. Ein Wettbewerb, der sich verschärfen wird. Im Moment sind wir in der Lage, unseren personellen Bedarf zu decken. Wir hatten letztes Jahr bundesweit etwas mehr als 100.000 Bewerbungen und haben um die 20.000 junge Menschen eingestellt. Wir haben Defizite in den Bereichen, in denen auch die Wirtschaft und Industrie ihre Defizite hat. IT-Personal finden Sie nicht auf der Straße, da müssen wir Anstrengungen unternehmen, zum Beispiel in dem wir selbst ausbilden. Wir bezahlen nicht all zu schlecht, und der Dienst wird von vielen als hochinteressant empfunden.

Haben Bewerber auch Angst vor dem Beruf?

Klar, aber es wird darüber gesprochen. Ich habe auch Respekt, wenn ich in den Einsatz gehe. Als ich in Afghanistan aus dem Flugzeug stieg, kribbelte es schon. ▶

ANZEIGE



TICKETS: RATIOPHARMULM.COM

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de

„Gleichermaßen ist der Mensch des Menschen Freund

Richard Roßmanith auf die Frage, ob der Mensch tatsächlich des Menschen Feind ist

► Angst? Nein, man hat Respekt. Wenn Sie es ein paar Mal gemacht haben, haben Sie einen professionellen Respekt vor der Situation und verhalten sich entsprechend. Wir haben Soldaten, die kommen zu uns, weil sie in den Einsatz wollen, trotz existierender Wahrscheinlichkeit, verwundet oder vielleicht getötet zu werden oder sogar verwundet und töten zu müssen. Wir wollen auch nicht jeden haben. Die Kunst ist es, die Richtigen anzusprechen. Das sind nicht die Rambos dieser Welt, denn die wollen wir eigentlich nicht.

Was Europa angeht, kann man zu dem Ergebnis kommen, dass wir das lange Zeit als Sonnenscheinprojekt gesehen haben. Dinge, die uns wichtig sind, werden aktuell relativ schnell über Bord geworfen. Erstaunt Sie das persönlich?

Das trifft mich im Moment sogar. Da sage ich persönlich, ich glaube, dass wir an einigen Stellen schon weiter waren. Da war die Finanz- und Wirtschaftskrise die erste Zerreißprobe, und die wird jetzt überlagert durch weitere Herausforderungen. Wir stehen vor einer wichtigen Wegmarke, sehen, ob wir wirklich diese Wertegemeinschaft in einem gemeinsamen Europa sind, die wir immer geglaubt haben zu sein, oder ob wir zurückfallen in eine Renationalisierung und letztlich daran scheitern. Das mag jetzt sehr theatralisch klingen, aber wir sind auf einem Weg, der problematisch ist. Ich plädiere dafür, dass wir uns wirklich anstrengen, den Versuchungen der einfachen Lösungen widerstehen und um die umfassende europäische Lösung kämpfen. Europa hat als Friedens- und Sicherheitsprojekt begonnen.

Ist also doch der Mensch des Menschen Feind, wie Hobbes sagte?

Das würde ich so nicht unterschreiben. Gleichermaßen, das beweist sich jeden Tag, ist der Mensch des Menschen Freund.

Ist ein Hybridkrieg à la Putin die Zukunft des Krieges?

Nein, ich glaube nicht. Es gibt in der Wissenschaft und in akademische Kreisen Leute, die sagen, die zukünftigen Auseinandersetzungen finden ausschließlich im Netz statt. Mit wie auch immer gearteten Cyberattacken legen die alles lahm und zwingen so den Staat in die Knie. Es geht letztendlich um die Frage, dem Geg-

ner meinen Willen aufzuzwingen. Ob das mit solchen Mitteln alleine geht? Ich glaube nicht. Was die hybride Kriegsführung auszeichnet – in Russland und der Ukraine – ist, dass es recht geschickt unterhalb der Ebene bleiben wird, die den Westen und andere zur Intervention veranlasst.

Wie hat die lange Friedenszeit die Unbedarftheit verändert? Was ändert sich bei den Menschen? Gehen sie lockerer mit Ängsten vor Krieg um, als direkt nach dem zweiten Weltkrieg?

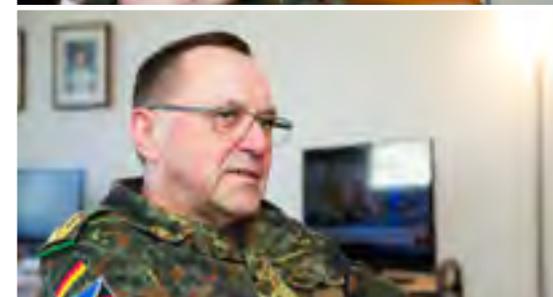
Es hat damit zu tun, wie Menschen generell mit Ängsten und Risiken umgehen. Da sind wir zum Teil relativ irrational. Sie haben mehr Angst, in ein Flugzeug zu steigen, als in ein Auto. Obwohl die Wahrscheinlichkeit, dass sie bei einem Autounfall zu Schaden kommen, deutlich höher ist als bei einem Flugzeugunfall. Anfang letzten Jahres waren in Umfragen viele Themen, die heute für das Sicherheitsempfinden von Menschen von Bedeutung sind, so gut wie ohne Relevanz. Das hat sich drastisch verändert. Vor Silvester und nach Silvester – das war interessant für mich. Das sind signifikante Unterschiede des Sicherheitsempfindens von Menschen, auch in der Bereitschaft, etwas dafür zu tun. Die Kunst der Politik ist, die langfristigen Entwicklungen zu erkennen.

Wir kommen zum privaten Teil des Interviews. Spielt Musik eine wichtige Rolle in Ihrem Leben?

Musik spielte in meinem Leben immer eine Rolle. Ich habe früher als Jugendlicher Musik gemacht und mehrere Instrumente gespielt. Klarinette und Saxophon vom Jugendorchester bis zur kleinen Band. Das hat sich aber mit dem Eintritt in die Bundeswehr relativiert. Ich bin dankbar, dass meine Töchter das aufgegriffen haben. Meine ältere Tochter spielt heute noch die Klarinette, die ich damals gespielt habe. Musik hat mich immer begleitet – vor allen Dingen klassische Musik: Mozart, Beethoven und ähnliches. Aber auch viele andere. Ich gehe gelegentlich in ein Konzert, wenn sich das zeitlich ergibt. Ich laufe nicht jedem musikalischen Trend hinterher. Ich mag Country- und Westernmusik, aber auch da die klassischen Sachen wie John Denver oder Jhonny Cash. Ich höre SWR 3, weil es mein Fahrer gerne hört und dann höre ich mit.

Mit was beschäftigen Sie sich sonst, in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit, die durchaus etwas knapp bemessen ist, lese ich sehr gerne und viel. Sie sehen hier jede Menge Bücher, und die Masse hat irgendwie mit meinem Beruf zu tun. Meine Frau sagt immer, du bist mit der Bundeswehr verheiratet. Das ist schon sehr bestimmend. Ich lese gerade ein Buch über die Schlacht von Verdun von 1916. Nicht, weil ich diese Schlacht so mag, sondern weil ich sie nachvollziehen will. Geschichtliches ist wichtig für mich, nicht nur als Fachbuch, sondern durchaus als historischer Roman zur Entspannung. Oder einen Thriller, der nichts mit Militär zu tun hat.



Generalleutnant Richard Roßmanith ist gerne an der frischen Luft // Wandern, Golfen und Skifahren stehen auf dem Programm

Wenn es die Zeit sonst hergibt, spiele ich eine Runde Golf. Zu wenig, und meine Frau spielt viel besser als ich. Ich bin auch gerne in der Natur, Spazieren gehen, Wandern, im Winter Skifahren.

Wenn Sie Urlaub machen, fahren Sie dann in ruhigere Gefilde?

Ich war in meinem Leben viel unterwegs und habe etwa zehn Jahre meines Berufslebens im Ausland verbracht – in exotischen Regionen wie Afghanistan. Vielleicht ein

bisschen altmodisch, falle ich mit der Zeit eher auf die Heimat zurück. Es ist faszinierend, was man in Deutschland noch alles entdecken kann. Ich reise sehr gerne. Eine Woche in den Bergen mit einem Golfplatz in der Nähe ist ganz gut.

Kann man Sie mit gutem Essen und Trinken verführen?

Ja, ich habe auch schon mal ein paar Kilo weniger gewonnen (lacht). Ich kann mich noch erinnern, beim Einzel- ►

fine jewelry

Atelier Gasparotto

Atelier Gasparotto

Dreiköniggasse 12
89073 Ulm
Telefon: 0731 9773771
www.atelier-gasparotto.de

... WIR FERTIGEN AN ... WIR ÄNDERN UM ... WIR REPARIEREN ...

ANZEIGEN

CHIE MIHARA

PETER'S
Schuhmode
Dreiköniggasse 4 · Ulm

► kämpferlehrgang war der Rucksack fast schwerer als ich. Bei gutem Essen bietet Ulm jede Menge.
Haben Sie ein Lieblingsrestaurant?
 Bin ich nicht der Neutralität verpflichtet? Ulm hat eine ganze Reihe von exzellenten Restaurants. Ich schätze die Restaurants im Fischerviertel. Heute Abend bin ich in der Forelle. Da gehe ich des Öfteren hin, wenn ich internationale Gäste habe. Auch um ihnen die Stadt und das Historische zu zeigen. Ich gehe auch gerne in das Zunfthaus der Schiffeleute. Da waren wir letztes Jahr mit den Militärattachés, die uns aus Berlin besucht haben.

Stellen Sie sich selbst an den Herd?

Ja, nur werbe ich nicht damit. Ich koche gerne, wenn ich am Wochenende zuhause bin. Durchaus in der ganzen Bandbreite, nicht nur Schwäbisch oder Deutsch, sondern da wird variiert und ausprobiert. Dazu gehört auch ein ordentlicher Tropfen.

Das klingt nach Wein ...

Ja, aber auch ein gutes Bier. Es entwickelt sich zurzeit der Trend, zu einem spezifischen Essen ein spezifisches Bier zu trinken. In Belgien habe ich mit Bier angefangen, auch zu sammeln. Bei Wein habe ich eine gewisse Präferenz für regionale Weine.

” Sie haben mehr Angst, in ein Flugzeug zu steigen, als in ein Auto

Richard Roßmanith über das manchmal irrationale Sicherheitsempfinden der Menschen

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Donald Trump?

Frisur!

... Recep Tayyip Erdoğan?

Der türkische Präsident – ein Mann, der einen sehr positiven Start hatte, aber ich bin mir nicht sicher über seine Zukunft.

... einem Zitat: **Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin?**

Wenn es denn so wäre, ist es aber nicht. Die Realität ist eine völlig andere. Wir sehen eine Welt, die geprägt ist ►



Generalleutnant Richard Roßmanith schätzt gutes Essen // Mag die Restaurants im Fischerviertel

ANZEIGE

DER BARFÜHRER 2016

Neuausgabe Ende April 2016

Buchen Sie Ihre Werbung noch bis 10. April

Gratis an über 600 Stellen erhältlich

KSMVERLAG ■
www.ksm-verlag.de

ANZEIGE

ulmercitygutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein in den Werten 15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

- abt**
am Münsterplatz
- Blautal-Center**
Blaubeurer Straße
- Seeberger's Shop & Café**
Hans-Lorenser-Straße
- Südwestpresse**
Frauenstraße
- Sparkasse Ulm**
Neue Straße, Bahnhofstraße, Rosengasse
- Tourist-Information**
im Stadthaus am Münsterplatz
- Volksbank Ulm-Biberach e.G.**
Hirschstraße
- Ulmer City Marketing e.V.**
Tel. 0731/22181 · www.ulmercity.de



Tolles Geschenk für viele Anlässe

*Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.

BLuSeNWuNDER.

Mey BraVissima. Der feinste Spacer-BH der Welt.

Mey Store, Hafengasse 22, 89073 Ulm
 Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 09.30 – 18.00 Uhr



Richard Roßmanith (2. v. r.) // Im Gespräch mit den SpaZzen Daniel M. Grafberger und Jens Gehlert sowie DONAU 3 FM-Redakteur Marco Worms (v. r. n. l.)

von Krisen und kriegerischen Auseinandersetzungen. Wobei ich gleichzeitig davor warne, das Bild zu düster zu zeichnen. So dramatisch alles sein mag, was wir da zum Beispiel in Syrien sehen. Aber von den Gewaltdimensionen, die wir in Europa und Deutschland schon erlebt haben, an denen wir ursächlich beteiligt waren, sind wir Gott sei Dank weit, weit weg. **Mit wem möchten Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?** Das ist mir schon passiert. Das empfehle ich keinem. Die Situation war mehr als unangenehm war, nämlich auf einem Schiff. Auf einer Fähre zwischen Oslo und Dänemark, im Februar, bei Sturm und Windstärke 12. Dazu funktionierte der Alarmknopf nicht und da steckte ich fest. Ich war ganz froh, dass ich alleine war und nicht jemand hatte, der vielleicht noch Panik

bekommen hätte. Aber wenn es sein muss, mit meiner Frau oder jemand aus der Familie. **Ihr Wunsch an Ulm?** Ulm sieht sich als internationale Stadt, was meiner Funktion als Kommandeur eines multinationalen Kommandos sehr entspricht. Ich wünsche mir, dass dies in dem positiven Sinne, wie das als Attribut entwickelt wurde, sich genau so positiv weiterentwickelt. **Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...** Welchen Beitrag kann der SpaZz als Medium in der Diskussion um sicherheitspolitische Fragen leisten, um aus der Situation des freundlichen Desinteresses in der Öffentlichkeit ein Stück weit herauszukommen? ■

ANZEIGE

Arts of Yoga
DAS YOGA STUDIO IN ULM
www.artsofyoga.de
Anja Schneller • Ensingerstraße 5 • 89073 Ulm • Tel: 0731 7187589 • info@artsofyoga.de
Qualitäts-Designing & Entwicklung, Artwork & Layout by ARTS OF YOGA - Medien - 89073 Ulm - info@artsofyoga.de

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Realität schlägt Illusionen

Aus dem geplanten Shitstorm im September 2015 wurde nichts, höchstens ein peinliches Shitstürmle, das ein epochaler (neudeutsch) Stadtbenutzer, früher nannte man das einen Vorteilsschinder oder schlicht Abstauber, gegen den SpaZz und den Kolumnisten dieser Kolumne auslösen wollte. Seine helfende, Heftchen verklebende Spätzles-Stadtguerilla, die mit Galgen und Seil wichtig Räuber und Gendarm spielen wollte, war nur peinlich und entlarvend. Brandstifter und Hetzer wurden wir genannt, ja sogar in die Nazi-Ecke gestellt, was genauso absurd wie einfältig war. Gehetzt haben nur die froschperspektivischen Farbverwandten dieser Spezies, denn was damals der SpaZz ironisch, satirisch, aber den Realitäten entsprechend beschrieb, ist heute längst Tagesgeschäft.

60 Millionen Menschen sind auf der Flucht, das ist Fakt – und die wollen, früher oder später, nach Europa. Europa hat keine Lösungen parat, und es ist eine Illusion, dass Europa zur wirkungsvollen Gemeinsamkeit fähig ist. Man ist bereit, freiheitlich-demokratische Grundsätze auf dem Altar des Rückschritts zu opfern und sieht Herrn Erdogan als Heilsbringer, die Türkei als Lösung der Flüchtlingsproblematik. Willst Du nicht tun, was ich will, sagt Herr Erdogan zur Angie, öffne ich meine Grenzen! Zahle oder sie werden wandern! Und das nennt man dann »Europäische Lösung«!

Wie sagte doch unsere Kanzlerin kürzlich sinngemäß: Milliarden an die Türkei zu zahlen ist allemal kostengünstiger und besser, als das hier zu bezahlen, das wissen wir doch alle. Diese Aussage muss man sacken lassen und ruhig darüber nachdenken!

Emin Erdogan, die Ehefrau des Möchtegern-Adolfino, erdreistete sich neulich zu der Aussage, dass der Harem »für die Frauen vorteilhaft gewesen sei, denn darin wurde Bildung, Musik und die schönen Künste gepflegt und gelehrt«!

Donnerwetter, die gute Frau Erdogan wäre doch die ideale Schutzherrin für Ulms edle Frauen im »Club Orange« der vh. Wenn jetzt noch behauptet wird, die erste Ausgabe der »Emma« wurde im Harem des Topkapi-Palastes herausgegeben, dann sage ich auch: Die überhebliche Dummheit gehört ausschließlich nach Deutschland, und der Islam, samt Scharia, muss Staatsreligion werden. Wer an 51 % der Weltbevölkerung vorbeiredet, sie an den Herd verbannen will und unter das Patriarchat des Mannes stellen will, der wird auch mit dem Grundgesetz große Probleme bekommen, mit der Integration sowieso.

Wer an 51 % der Weltbevölkerung vorbei diskutiert, kann eigentlich nicht Partner einer freiheitlich aufgeklärten Gesellschaft sein. Im Club Orange der vh – ich wette – saßen keine 10 % der Frauen, deren Haushaltseinkommen unter 5000 Euro pro Monat beträgt, inklusive bestens abgesicherter Jobs, zumindest derer des Lebenspartners. Da lässt es sich trefflich über Gendermainstream im warmen Club diskutieren. Gehen Sie mal nach Indien, in den Maghreb oder nach Saudi-Arabien, da bekommen Sie Tränen in die Augen, welchen Stellenwert die Frauen dort haben. Sklavinnen!

Übrigens: Wegen der Funkenchaise 2 wird in Ulm der totale Kahlschlag interpretiert. Es wird gnadenlos entbuscht und Ulmen werden im Akkord abgeholzt. Schlimme Wüste z. B. um das Theater Ulm herum. Frau Dahlbender, die bei Stuttgart 21 noch so großgöschig jeden Montag krakeelt hat, schweigt peinlich. Vermutlich ist sie zur Heuschrecke mutiert (im Sinne Münzferings) und hat ihre Liebe zum Gemeinen Erdfrosch oder der Ulmischen Baumfledermaus verloren. Ökologisch soll ausgeglichen werden, heißt es. Wo? Werden in Lappland oder der Lüneburger Heide Frischwäldchen gepflanzt? Ein Treppenwitz Marke Verarschung! Die eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus. Die Frischluft ist eben nur dann wichtig, wenn die anderen bauen wollen. Nur dann wird der Boden verdichtet und die Luft verpestet!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE

ERWACHSENE | JUGENDLICHE | KINDER

www.notwehr-training.de

HIPP KAMPFKUNST
Ulm
Tel. 0731 14059840



Post aus Wien

von Peter Langer

NEUE SERIE!

»Café Duna« – Gedanken aus dem Wiener Kaffeehaus



Impressionen aus Wien // Die traditionsreiche Kaffeehauskultur

INFORMATION

Peter Langer ist seit 25 Jahren in Donau-Angelegenheiten engagiert; initiierte und leitete Donaufest und Donaubüro, gehört zum Gründerkreis der Europäischen Donauakademie, ist Donaubeauftragter der Städte Ulm und Neu-Ulm, Berater der baden-württembergischen Landesregierung und Generalkoordinator des Rats der Donaustädte und -regionen mit Sitz in Ulm und Wien.

Literatur:

Kurt-Jürgen Heering (Hrsg.): Das Wiener Kaffeehaus; mit Texten von Stefan Zweig, Friedrich Torberg, Karl Kraus, Joseph Roth u.a.; Berlin 1993/2013

Peter Langer, »Europa an der Donau«; Wien 2013

(auch: www.donauakademie.eu)

Ich sitze in einem Wiener Kaffeehaus, entspannt und gelassen, Zeitung lesend, dann ein Gespräch mit dem Nachbarn am Nebentisch über Gott und die Welt - zufällig und dennoch interessant, bei einem oder zwei »kleinen Braunen«, dazu ein Glaserl des guten Wiener Wassers ... und die Luxusvariante: ein Marillenschnaps. Ich genieße diese Momente jenseits des Alltagstrubels, die sich gerne auch zu zwei, drei Stunden ausweiten können, wenn es die Terminlage zulässt.

Mein Lieblings-Kaffeehaus in Wien ist das »Café Eiles« am unteren Ende der Josefstädter Straße nahe beim Rathaus. Das »Eiles« ist nicht so bekannt wie etwa das »Hawelka« in der Dorotheergasse, das »Landtmann« neben dem Burgtheater, das »Central« in der Herrngasse oder das »Griensteidl« am Michaelerplatz.

Aber es ist typisch, wie ein Wiener Kaffeehaus nur typisch sein kann: täglich von früh bis spät geöffnet, Nischen mit kleinen Tischen, Dutzende von Zeitungen, Treffpunkt und Wohnzimmerersatz für die Gäste, der zurückhaltende, aber nicht servile Ton des Herrn Ober: »Wos hätten's gern, der Herr?« Und es herrscht eine angenehme Ruhe. Gibt es etwas Nervigeres als ständige Musikberieselung in einem Café oder Restaurant, wie bei uns leider oft üblich?

Die Donau verbindet bekanntlich Ulm mit Wien. Und es gibt seit langem vielfältige politische und kulturelle Beziehungen etwa über den Rat der Donaustädte oder das Donaufest. In Wien gibt es Dutzende von Kaffeehäusern wie das »Eiles« (ich kann übrigens nur empfehlen, sich das Zentrum Wiens auf einem Spaziergang entlang der Kaffeehäuser zu erschließen – kurze Visiten eingeschlossen).

In Ulm gibt es das zweijährlich stattfindende Donaufest, Donaubüro, Donauschwäbische Zentralmuseum, die Europäische Donau-Akademie. Warum nicht auch ein für die Donauregion typisches Kaffeehaus? Hier kann Donaukultur und -gemeinschaft ständig anwesend sein, ein sinnlicher Ort des Verweilens, der Muße und des gepflegten Gesprächs – mit Geschmack und Geist und einer kleinen Karte feiner donautypischer Speisen und Getränke, Kaffee aller Arten selbstverständlich eingeschlossen, und mit einem freundlichen Service, dazu ein reichhaltiges Zeitungs- und Zeitschriftenangebot für den interessierten Leser und ab und an eine literarische Lesung oder ein Vortrag über Kultur und Politik.

Was es braucht, um das »Café Duna« in Ulm zu begründen: einen geeigneten Ort und einen couragierten Gastromomen mit Donau-Affinität! Jede Wette: In der europäischen Donaustadt Ulm ist der nachhaltige Erfolg dieses etwas anderen Donau-Projektes garantiert. Wie wär's? Ich bin dabei.

Kultur an den Ufern der Donau ...



... das ist für mich wie ein großes Kaffeehaus, mehrdeutig und tief sinnig wie der Strom selbst. Das Kaffeehaus: ein europäisches, identitätsstiftendes Phänomen, allemal in den Donaustädten, wo es einst ein kosmopolitisch orientiertes Publikum mit Witz, Zauber und Melancholie in seinen Bann zog. Vieles davon ist Vergangenheit, die Akteure – Literaten, Politiker, Philosophen, Künstler, Liebende, verlorene Seelen – in finsternen Zeiten in alle Welt zerstreut.

Dieser immer noch lebendige Geist des Kaffeehauses ist es, den Péter Esterházy als das Imaginäre beschreibt, das »Etwas«, das Ulm mit Wien, Bratislava und Belgrad verbindet. Heute geht es – neben der Beseitigung politischer und wirtschaftlicher Schranken – um die Wiedergewinnung der europäischen Aufklärung und Moderne als allseits gültige Orientierung. Nur so lässt sich das große und ehrgeizige Projekt Europa gestalten ... und retten.

Wir brauchen heute mehr denn je kulturelle Neugierde und die Bereitschaft, den fremden Nachbarn zum Bekannten zu machen – gerade an der Donau, im Kaffeehaus, ob in Wien oder in Ulm.



ANZEIGE

www.goldochsen.de

Nicht normal! – Die Weinverkostung

Jacques' Wein-Depot in Ulm und SpaZz hatten 30 Leser zur exklusiven Weinverkostung am 1. März eingeladen



Es ist kein Geheimnis, dass aus den Weinbauregionen der Welt eine Vielzahl typischer Weine stammen, die die Winzer aus den jeweils dort typischen Rebsorten gekeltert haben. So fällt zum Beispiel dem Weingenießer beim Stichwort »Toskana« sogleich der Chianti ein. So mancher wird noch an dessen rote Hauptrebsorte Sangiovese denken, womöglich noch an Holzfässer ... Die typischen Weine bilden in der Weinwelt sozusagen das Gerüst, sie bieten Wiedererkennbarkeit, sind die Aushängeschilder der jeweiligen Region, gut und richtig so.

Doch da gibt es noch die anderen! Reden wir doch mal von den eher ungewöhnlichen Weinen, die sich wegen ihrer Herkunft, ihrer Machart oder Rebsorten kaum in ein bekanntes Schema einsortieren lassen und schon deshalb spannend

und entdeckenswert sind. Mit solchen Weinen wurde die Leser einen Abend lang beglückt, sie konnten viel erfahren und reichlich Fragen stellen. Ob mit dem »Forak« mit der in Portugal einheimischen Rebsorte Fernão Pires, einem selten anzutreffenden reinsortigen Petit Verdot von Pirramimma in Australien oder einem Vranec-Wein aus Mazedonien, der Abend war für die SpaZz-Leser eine lehrreiche und begeisternde Exkursion um die Welt – angeleitet von den Ulmer Jacques' Wein-Depot-Machern Kathrin Theinert und Alexander Andelfinger.

dmg

INFORMATION

Jacques' Wein-Depot

Obere Donaubaustion, Schillerstraße 1/6, 89077 Ulm

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Giorgos Mouratidis //
Ouzeria Ulm

»Ich mag die SpaZzen gerne, sie sind sympathisch. Im Heft erfährt man viel über die Ulmer und Neu-Ulmer, wer sie sind und was sie tun. Außerdem freue ich mich darüber, dass der SpaZz die Gastronomie zum Thema macht, auch die Probleme.«



Tanja Schneider //
Auszubildende bei Boesner in Neu-Ulm

»Hurra, der SpaZz ist wieder da! Immer wieder tolle Tipps und Infos, auch für uns Jugendliche!«

jume

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat Autorin Julia Meyer mit Viktor Gurr gesprochen. Er ist Mobile Software-Entwickler Android/Java bei der rrooaarr interactive solutions GmbH

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Viktor Gurr // Mobile Software-Entwickler Android/Java

muss die Dinge so einfach wie möglich machen. Aber nicht einfacher.«

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Kommunikativ, individuell und entspannt.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich?

Wenn ja, inwiefern?

Kann ich nicht beurteilen, da es mich momentan noch nicht betrifft.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Löwe, ganz klar.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Das M&M-Süßigkeiten-Herausgabegerät.

ANZEIGE



Business Center Ulm
entspannt erfolgreich sein



**Repräsentative energiereiche
Büroräume, Besprechungs- und
Konferenzräume für Ihren Erfolg**

stundenweise, tageweise oder dauerhaft ab 20 qm

Auf Wunsch mit kompletter, moderner
Möblierung und Infrastruktur

Fullservice Büromanagement

Magirus-Deutz-Str. 12 (Im Stadregal) • 89077 Ulm
Fon 0731 40 321 00 • service@business-center-ulm.de
www.business-center-ulm.de

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Einen Kaffee holen.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Verstehen, was der Kunde will.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die vielfältigen Möglichkeiten, sich in Projekten persönlich zu entfalten. Das beinhaltet auch den Raum für individuelle Ideen und Lösungskonzepte.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Hohe technische Affinität, Kreativität und Kommunikationsbereitschaft.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Um es mal mit den Worten Einsteins zu sagen: »Man

INFORMATION

rrooaarr interactive solutions ist eine Ulmer Agentur, die sich auf die Bereiche Web, beziehungsweise Internet, App (Applikationen), Entwicklung (iPhone/iPad/Android) und Softwareentwicklung spezialisiert hat. Seit 1995 arbeitet das inhabergeführte Unternehmen als kompetenter und zuverlässiger Partner für nationale und internationale Kunden und Marken.

rrooaarr interactive solutions GmbH,

Hämpfergasse 15, 89073 Ulm, Tel. 0731 2079300,

www.rrooaarr.com

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de Adresse nicht vergessen!

Erwin & Edwin zu Gast im Cabaret Eden Ulm



Im Frühjahr 2016 ist die Electro-Brass-Formation mit ihrem Debüt-Album »Messing« auf Tour und macht dabei auch Halt in Ulm. Die vier Musiker von »Erwin & Edwin« haben nur eine Mission: Funky Brass und Elektronik-Klänge verschiedenster Art zu vereinen, um damit das Publikum zum Tanzen und Toben zu bringen. Bei ihren powervollen Auftritten geschieht dies mit Trompete, Posaune, Gitarre, Schlagzeug, Turntables, Gesang und einer Motivation, die garantiert kein Haar trocken lässt! Fans können sich am 23. April um 22 Uhr auf einen Abend voll guter Laune und Tanzlust freuen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten

Betreff // **Erwin & Edwin**
Einsendeschluss // **18. April**

INFORMATION

www.eden-ulm.de, Tickets im Sound Circus Ulm erhältlich

Hans Liberg spielt in Laupheim



Mit grenzenloser musikalischer Experimentierfreude und holländischer Schlagfertigkeit nimmt Musikkabarettist Hans Liberg die Musikwelt frei nach Gusto auseinander und macht

dabei vor nichts und niemandem halt. »Attacca« heißt die funkelnegeleue Vorstellung, mit der Liberg im Frühjahr 2016 im Rahmen seiner Deutschlandtour am 8. April um 20 Uhr auch im Kulturhaus Laupheim gastiert. Die Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen, denn es erwartet sie ein Programm mit Klassik, Pop und allem, was es sonst noch an Musik zu finden gibt. Viel Bewegung und hippe Arrangements. Attacca ist erneut eine Vorstellung von internationaler Allüre, urkornisch, voll brausender Energie und Musikalität, wobei Ihnen die Lachtränen über die Wangen kullern werden. Top-Entertainment auf höchstem Niveau.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten

Betreff // **Attacca**
Einsendeschluss // **4. April**

INFORMATION

www.kulturhaus-laupheim.de

Ole Lehmann spielt im Roxy!



In was für einer Welt leben wir eigentlich? Wir schreien, wenn der Postmann zwei Mal klingelt und Schuhe bringt, wir dürfen Schnitzel nicht mehr Schnitzel nennen und wir sollen geizig sein, wenn wir ein elektronisches Gerät kaufen! Comedian Ole Lehmann geht diesem modernen Konsumfehlverhalten in seiner neuen Show »Geiz ist ungeil – So muss Leben!« auf den Grund. Mit seiner einzigartig lustigen Sichtweise auf die Dinge kommt Ole so schnell zu der Erkenntnis: So funktionieren wir nicht! Am 14. April um 20 Uhr zeigt er dem Publikum im Roxy seine Anleitung für eine zufriedener und entspanntere Zeit.

in seiner neuen Show »Geiz ist ungeil – So muss Leben!« auf den Grund. Mit seiner einzigartig lustigen Sichtweise auf die Dinge kommt Ole so schnell zu der Erkenntnis: So funktionieren wir nicht! Am 14. April um 20 Uhr zeigt er dem Publikum im Roxy seine Anleitung für eine zufriedener und entspanntere Zeit.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten

Betreff // **Geiz ist ungeil**
Einsendeschluss // **11. April**

INFORMATION

www.roxy.ulm.de

JULIASWELT

Hier schreibt **Julia Meyer** aus ihrem Leben
Diesmal: Verzweifelte Suche



Foto // Daniel M. Geibinger

Julia Meyer // Jahrgang 1990
Gerät oft in kuriose Situationen

Manchmal frage ich mich, ob nur ich immer merkwürdige Begegnungen auf der Straße, in Bus oder Bahn habe. Nichtsahnend mache ich mich an einem ganz normalen Montag auf den Weg zum SpaZz-Verlag. Ausnahmsweise zu Fuß und nicht mit der Straßenbahn. Als ich um eine Ecke biege, kommt auf einmal ein abgehetzt aussehender Mann schnurstracks auf mich zu. Mit rot unterlaufenen Augen und sichtlich außer Atem brüllt er mir nur ein Wort entgegen: KAFFEE. Da ich morgens noch nicht so schnell funktioniere, kapiere ich im ersten Moment nicht so recht, welche Verhaltensweise jetzt von mir erwartet wird. Fragend schaue ich ihn an. »Kaffee? Wo?«, will er voller Verzweiflung von mir wissen und linst dabei gierig auf den Kaffeebecher in meiner Hand. Mich durchzuckt das ungute Gefühl, dass der Mann verzweifelt genug wäre um mir meinen Kaffee einfach wegzutrinken. Demonstrativ trinke ich davon, damit sofort eindeutig feststeht, wer der Eigentümer dieses Bechers ist. »Ich suche schon seit zwei Stunden, aber ich finde nicht mal einen Bäcker!«, erklärt er mir etwas aufgebracht. Kurz überlege ich, aber in der unmittelbaren Umgebung fällt auch mir kein Laden ein, bei dem man Kaffee bekommt. Also schicke ich ihn kurzerhand in die Platzgasse. Mit strahlendem Gesicht, in der Hoffnung, endlich das lang ersehnte koffeinhaltige Getränk in Händen zu halten, setzt er zum Sprint in Richtung Platzgasse an.

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal **eine Stunde lang reden** würden



Neulich im Festspielhaus Baden-Baden, als ich Sir Simon Rattle, den Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker, interviewte, wusste auch der Brite eine Ulmer Anekdote seines Vorgängers Herbert von Karajan zu erzählen: Wie der im Nahkampf mit einem Sänger, der keine Noten lesen konnte, die Partie des Baron Ochs im »Rosenkavalier« trainierte ...

Von 1929 bis 1934 war Karajan, der Jahrhundertdirigent, am Ulmer Theater als Kapellmeister engagiert, der erste Schritt seiner beispiellosen Karriere. In Ulm lernte er das Handwerk unter furchtbaren Bedingungen. Er führte damals auch auf einer nudelbrettkleinen Bühne große Wagner-Opern mit Mini-Orchester auf. »Lohengrin« etwa mit einer Handvoll Chorsänger. Eigentlich unvorstellbar. Ein Mythos. Wie das funktionierte? Wie das geklungen haben mag damals? Darüber hätte ich gerne mal mit **Herbert von Karajan** gesprochen.

Jürgen Kanold // Leiter der Redaktion Kultur/Unterhaltung/Magazin der Südwest Presse

Luxusurlaub für umme gefällig?

Mit DONAU 3 FM täglich die Möglichkeit, auf die Kanaren zu fliegen

Vom 4. bis 29. April verlost der Radiosender DONAU 3 FM jeden Tag eine Woche Luxusurlaub auf den Kanaren. Gemeinsam mit Möbel Mahler in Neu-Ulm werden im April insgesamt 50 Hörerinnen und Hörer ins Luxusanwesen »Casa Leon« auf Gran Canaria geschickt, inklusive Flug und Verpflegung. Das Hotel liegt malerisch in den Bergen, mit 50 Zimmern, einem Pool und herrlichem Meerblick.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich auf der Website des Senders (www.donau3fm.de) für die Reise zu bewerben. Parallel besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme per Gewinnspielkarte. Diese liegen ab 4. April bei Möbel Mahler in Neu-Ulm aus. Sobald sich der Hörer oder Möbelhaus-Besucher für das Gewinnspiel registriert hat, sollte er DONAU 3 FM hören. Während der nächsten Tage und Wochen wird im Radioprogramm



Traumurlaub im Traumhotel // Casa Leon auf Gran Canaria

täglich immer wieder ein Gewinner genannt. Dieser hat dann genau zwei Songs Zeit, auf der kostenlosen Hotline des Senders (Tel. 0 8000 490 400) anzurufen, um zu den glücklichen Gran Canaria-Urlaubern zu gehören.

Der SpaZz wünscht viel Glück!

MAL EHRlich ...

... Herr Bucher



Rüdiger Bucher, Jahrgang 1967, ist ausgebildeter Politikwissenschaftler und Journalist. 1995 kam er zum Ebner Verlag Ulm. Seit 2005 ist er dort Chefredakteur der Uhrenzeitschrift »Chronos« und baute einen erfolgreichen Corporate-Publishing-Bereich auf. Seit 2014 verantwortet Bucher als Redaktionsdirektor neben Chronos auch die

Schwestermagazine »Uhren-Magazin«, »Klassik Uhren« sowie die in New York beheimatete »Watch-Time«. Als Experte für mechanische Armbanduhren ist er Jurymitglied des renommierten internationalen Designawards Red Dot und ein gefragter Interviewpartner für verschiedene Medien.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Krebs, ein Wasserzeichen. Ich liebe Wasser.

Ihre Schuhgröße?

Eigentlich 46. Bei Nike Free 14.

Ihr Leibgericht?

Wiener Schnitzel

Was treibt Sie an?

Die Begeisterungsfähigkeit von mir selbst und Menschen, mit denen ich zusammenarbeite

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Stadt Ulm selbst

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wann der deutsche Meister mal wieder weder Bayern noch Dortmund heißt

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Arzt

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die Kulturgeschichte des englischen Fußballs

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Offenheit vs. Borniertheit

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine Zeitreise. Am Verwirklichen muss ich noch ein bisschen arbeiten.

DER SpaZz-SENF DAZU ...

Aktuelle Themen scharf kommentiert



SCHWANENSEE AM THEATER ULM



»Bravo, Roberto« klingt irgendwie nicht ausreichend in den Ohren des Verfassers dieser Zeilen. Einen neuen qualitativen Höhepunkt hat das Theater Ulm mit dieser Inszenierung erreicht. Berausend von Anfang bis Ende. Wunderbare Bilder, tolle Lichtstimmung, ein reduziertes und zugleich wandelbares Bühnenbild sowie zauberhafte Kostüme bilden den perfekten Rahmen. Mit Leben und Leidenschaft füllen die Tänzerinnen und Tänzer die Bühne. Mit einer lange nicht mehr gehörten Kraft, aber auch Feinsinnigkeiten ist das Orchester im Raum präsent. Das war eine erstklassig modernisierte Version des Ballettklassikers. Danke, Roberto Scafati! Danke allen Beteiligten! Wow!

PHÄNOMENE AUS DER GASTRONOMIE



Kürzlich im Allgäu, es gab Braten mit Soße. Die Soße in womöglich gerade so ausreichender Menge, wenn man –als Schwabe schwierig – ein wenig sparsam ist. Auf dem letzten Drittel ringt man sich durch, nach etwas mehr zu fragen, es kommt eine große Sauciere voll Soße. Zuletzt in Ulm, es gab Steak mit Kräuterbutter. Ein Häubchen von der Butter. Nach der Hälfte des Fleischstücks die Bitte um ein weiteres Häubchen. Es kommen drei! Nun will man ungern die Hand beißen, die einen füttert, oder sich gar darüber beschweren, dass man gut umsorgt wird, Wünsche erfüllt werden. Das Phänomen ist aber

ein augenfälliges, scheinbar an vielen Stellen anzutreffendes und ein skurriles dazu – warum nicht gleich etwas mehr? Man käme sich nicht ganz so vor wie Oliver Twist.

DIE GRÜNEN UND DIE WERBEVERWEIGERER



Herzlichen Glückwunsch, Jürgen Filius, zum Direktmandat im Landtag. Dieser ist gewählt, so kann dieser Text erfreulicherweise keinen Einfluss mehr nehmen. Aber eine Frage loswerden, das geht. Bereits zur Gemeinderatswahl, erneut zur OB-Wahl und schließlich zuletzt zur Landtagswahl durfte ich mich über

Wahlwerbung der Grünen in meinem »Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen«-Briefkasten freuen. Bei der ersten Wahl erfolgte noch eine Nachfrage, warum, und ob man das lassen könne. Die Antwort: wenn ich meine Adresse hinterlegen würde. Wollte ich nicht. Die Erklärung: Man würde bezahlte Helfer einsetzen, die einen Stücklohn erhalten, und deshalb bedienen diese eben gerne alle Briefkästen. Und: Man könne halt nicht nebenherlaufen. Der Schaden ist gering, das Schmunzeln allerdings groß. Da es ausgerechnet die Partei macht, die sich für Gerechtigkeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzt. Ich freue mich auf den nächsten Wahlflyer der Grünen.

Daniel M. Grafberger



ANZEIGE



CAFÉ DUOMO

KONDI TOREI • CAFÉ • EIS

JETZT NEU
IN DER HERRENKELLERGASSE 23,
ULM (EHMALS FOTO HOFSTÄTTER)

»Hier fühle ich mich einfach wohl«

Svenja Liekefett hat mit Hilfe des Mrs.Sporty-Clubs abgenommen. Der SpaZz hat sie zum Gespräch über ihren **erfolgreichen Weg in ein fitteres Leben** getroffen

SpaZz: Frau Liekefett, wann haben Sie den Entschluss gefasst, dass Sie abnehmen möchten?

Svenja Liekefett: Diesem Entschluss ging ein langer Kampf voraus. Ich war schon vorher in einem anderen Fitness-Studio, aber dort hat es mir überhaupt nicht gefallen, mich verließ die Lust am Sport. Weihnachten 2014 habe ich mich dann entschlossen, ein anderes Studio zu suchen, und meine Mama hat mir das Mrs.Sporty empfohlen.

Aus welchem Grund wollten Sie abnehmen?

Ich bekam Rückenprobleme und fühlte mich unwohl. Ich wusste, es muss sich etwas ändern.

Wie lange sind Sie jetzt schon Mitglied?

Seit etwa einem Jahr. Im Februar 2015 habe ich begonnen.

Und wie viel haben Sie abgenommen?

Dank Mrs.Sporty habe ich in zehn Monaten fast 24 Kilo abgenommen, davon 16 Kilo reines Körperfett. Insgesamt habe ich an Bauch, Hüfte, Oberschenkel und -armen 76 cm Körperumfang verloren.

Wie sah Ihr Abnehm-Programm aus?



Svenja Liekefett // Vor und nachdem sie mit dem Training im Mrs.Sporty begonnen hat

Ich bin vier bis fünf Mal wöchentlich zum Mrs.Sporty Zirkeltraining gegangen. Das ist eine Art Ganzkörpertraining. Das Training dauert 30 Minuten und besteht aus einer Kombination von Kraft- und Ausdauerübungen. Optimalerweise sollte man mindestens zwei bis drei Mal in der Woche trainieren.

Sie haben also nur mehr Sport gemacht?

Nein, zusammen mit dem Mrs.Sporty-Team habe ich Schritt für Schritt auch meine Ernährung umgestellt. Dadurch, dass ich keine Diät machen und somit auch nicht hungern musste, fiel es mir überhaupt nicht schwer, die Ernährungstipps umzusetzen.

Was gefällt Ihnen am Mrs.Sporty-Club?

Das Konzept, dass nur Frauen zusammen trainieren, finde ich einfach super. Man ist überhaupt nicht befangen und die Frauen hier sind bunt gemischt. Ich wurde toll aufgenommen, hier fühle ich mich einfach wohl.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

Mrs.Sporty Neu-Ulm,
Schützenstr. 46, 89231 Neu-Ulm, Tel. 073197757550

Mrs.Sporty Ulm-Mitte,
Kammachergasse 1, 89073 Ulm, Tel. 073160280060

Mrs.Sporty Söflingen,
Magirusstraße 35/2, 89077 Ulm, Tel. 073114050878

www.mrssporty.de

Musikalische Highlights

Das **Beautybroken Festival** verzaubert Musikbegeisterte

Beim **Musik-Festival BEAUTYbroken** wird die Schönheit nicht an den polierten Oberflächen des Mainstream gesucht, sondern in einer ausgeklügelten Auswahl von Werken, die jeweils für sich alleine stehend – aber auch in der Zusammenstellung – faszinieren. Sechs herausragende Konzerterlebnisse mit international renommierten und regional verankerten Künstlern erwarten die Besucher des Festivals im Ulmer Stadthaus.

Nach der Eröffnung am 10. April spricht die Ulmer Sängerin Maria Rosendorfsky am 12. April über Schönheit und führt uns unter anderem zu Arnold Schönbergs berühmtem exzessiv-romantischen Streichsextett »Verklärte Nacht«. Debussys verführerisches Flötensolo »Syrinx« leitet am 15. April in moderne Geräuschkaskaden. Hip-Hop begegnet Kurt Schwitters und einem spektakulären Streichorchesterwerk, dem eine Meditation über den Sufi-Mystiker Rumi folgt. Der 16. April gilt unter anderem den Songs von David Lang, der durch seine Musik für die Filme »Ewige Jugend« und »La Grande Bellezza« international bekannt wurde.



Neue Musik im Stadthaus //
Das Beautybroken-Festival

In der anschließenden Late-Night im Ulmer Münster sind Sopranistin Esther Kretzinger, Münsterkanttor Friedemann Johannes Wieland und Jürgen Grö-

zinger zu hören. Den Abschluss des Festivals am 17. April bildet eine raumfassende Konzertinstallation, die im Liegen erlebt werden kann.

jume

INFORMATION

Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm
Beautybroken Festival, 10. – 17. April 2016

ANZEIGE

GESTÄNDNISSE EINES JUNGEN VATERS

VON ROBIN SCHUSTER



ZUR PERSON: Robin Schuster ist Programmchef beim Radiosender DONAU 3 FM, Hobbymusiker und frisch gebackener Vater

Die Windel des Grauens

Vater werden klingt in der Vorfreude und Euphorie so romantisch: ein lachendes, stets gut gelauntes Kind, das nachts durchschläft und einfach nur süß und lieb ist. Jetzt stand ich aber vor dieser schreienden Frucht meiner Lenden in feinstem Anzug und musste noch kurz vor dem Treffen mit dem neuen OB der Kleinen helfen: Sie hatte böse Verstopfung. Und glauben Sie mir: Wenn das Kind 30 Minuten schreit, keine Brust mehr will und auch nicht müde ist, dann ist es ganz sicher der Bauch! Also beherzigte ich den Rat einer befreundeten Ärztin und missbrauchte ein Fieberthermometer als Abfluss-Pömpel. Ich versuchte also in rhythmischen Bewegungen, die Schleusen zu öffnen. Und Tatsache: Innerhalb von 10 Minuten schien das Kind sich einem Vulkanausbruch gleich komplett zu entleeren! Aber nicht etwa in die Windel oder auf den Wickeltisch. Nein, das braune Glück flog waagrecht in meine Richtung und kam erst auf meinem Anzug zum Halt. Das ist sie also, die schöne neue Welt als junger Vater. Dem OB hat's übrigens gestunken ...

Frisch und faltenfrei in den Frühling starten

Neueste Technologien der Hautverjüngung im Ästhetik-Zentrum AREION in Neu Ulm



Welche Frau wünscht sich nicht, jünger zu wirken? Behandlungen, die die Patienten frischer und jünger aussehen lassen, bietet das AREION Kompetenzzentrum an. Da jeder Mensch einzigartig ist, bedarf es für jeden Patienten der individuellen Beratung und Behandlungsplanung. Ein um Jahre jüngerer Teint, reine, straffe und ebene Haut sind die Ergebnisse der Hautbehandlungen bei Dermatologin Dr. Karin Kunzi-Rapp sowie Prof. Dr. Heinz Maier.

Hautverjüngung (Skin Rejuvenation) durch Laser

Narben sowie feine Fältchen können durch den Einsatz von Lasern deutlich gemildert werden. Abtragende Laser führen zu einer Erneuerung der oberflächigen Hautschichten. Gerade in sensiblen Arealen wie um die Augen- und Mundpartie kann eine natürlich wirkende Verbesserung erreicht werden. Um die Behandlung den individuellen Wünschen anzupassen, legt AREION großen Wert auf eine ausführliche medizinische Beratung durch die Spezialistin Dr. Karin Kunzi-Rapp.

Faltenbehandlung mit Botox und Fillern

Eine fachärztlich durchgeführte Injektion von Botulinumtoxin bewirkt, dass Fältchen geglättet, tiefe Falten vermindert und deren Neubildung verhindert werden. Durch Botoxinjektionen können vor allem die »Zornesfalte« zwischen den Augenbrauen, Krähenfüße im Augenwinkelbereich und Falten im Bereich der Stirn behandelt werden. Um einen harmonischen Gesamteindruck zu erzielen, werden die Behandlungen häufig mit volumen-aufbauenden Fillern kombiniert.



Individuelle Beratung und Behandlung durch Haut-Spezialistin Dr. Karin Kunzi-Rapp // Für rundum schöne Haut

Das Pellevé Verfahren

Mit fortschreitenden Jahren lässt die Spannung der

Haut nach, Hauterschaffung und feine Knitterfältchen resultieren daraus. Das Radiofrequenzverfahren Pellevé ist besonders geeignet, um ersten Anzeichen der Hautalterung entgegenzuwirken. Die Eigenschaft von Radiowellen wird genutzt, um Wärme und Energie in tiefere Hautschichten einzubringen, was zu einer Straffung der Oberhaut führt. Die Behandlung zeichnet sich gegenüber anderen Verfahren dadurch aus, dass sie ohne chirurgischen Eingriff und ohne körperfremde Zusatzstoffe arbeitet.

MesoBeauty Therapy

Das von der AREION-Kosmetikerin angebotene »Express Beauty Treatment« ist die entscheidende Maßnahme gegen müden Teint, Fältchen und bietet prophylaktisches Anti-Aging. Im ersten Schritt werden durch sanfte Bio-bration Grauschleier, Verhornungen und Unreinheiten entfernt. In der zweiten Phase werden Mimikfalten behandelt – verhärtete Gesichtsmuskeln werden entspannt, Meso-Wirkstoffe werden per Ultraschall exakt in Falten und Fältchen eingeschleust. Der Teint wirkt danach um Jahre jünger, auch Altersflecke und UV-geschädigte Haut können effektiv behandelt werden.

jure

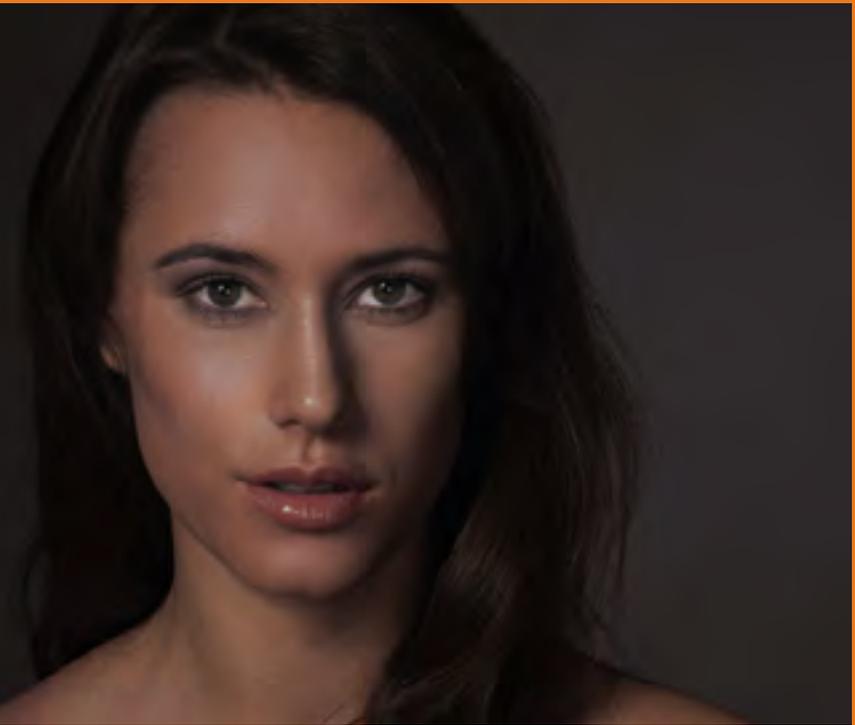
INFORMATION

AREION - Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik,

Reuttier Straße 27, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 85079770,

www.arenion-med.de

AR)
AREION



AREION – KOMPETENZZENTRUM FÜR MEDIZIN UND ÄSTHETIK

Das Areion-Zentrum in Neu-Ulm bietet Ihnen spezialisierte Medizin auf höchstem Niveau – von der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Augenheilkunde und Dermatologie bis zur darauf basierenden ästhetischen Medizin. Ihr besonderer Vorteil: Ausgewiesene Spezialisten arbeiten als fachärztlicher Kompetenzverbund unter einem Dach eng zusammen. Dadurch erhalten Sie bei jedem medizinischen und plastisch-ästhetischen Anliegen eine optimierte Beratung und Betreuung.

Prof. Dr. med. Heinz Maier

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Plastische Operationen
Kopf-Halschirurgie, Allergologie

Prof. Dr. med. Kai Lorenz

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Plastische Operationen
spezielle HNO Chirurgie

Dr. med. Guido Mühlmeier

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Allergologie, Akupunktur

Prof. Dr. med. H. O. C. Gumbel

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Harald C. Gaeckle

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Klaus J. Lipke

Facharzt für Augenheilkunde
Lidkorrekturen

Dr. med. Karin Kunzi-Rapp

Fachärztin für Dermatologie
Laserbehandlungen der Haut

Das Areion-Zentrum finden Sie im neuen Gebäude direkt neben der »Kunst-Galerie im Venet-Haus« in Neu-Ulm. Schon bei der Planung wurde größter Wert auf eine gute Verkehrsanbindung gelegt, auf eine hochmoderne Architektur mit hellen, freundlichen Räumen und auf eine rundum außergewöhnlich inspirierende Atmosphäre, u. a. mit einem Skulpturenpark direkt am Haus. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



AREION-ZENTRUM

Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 85079770
info@arenion-med.de

www.arenion-med.de

»Der Wirtschaftsstandort Ulm wird immer attraktiver für den gewerblichen Mittelstand«

Der SpaZz hat **Uschi Helmlinger**, Spezialistin für Gewerbeimmobilien bei **Tentschert Immobilien**, zum Gespräch getroffen

SpaZz: Frau Helmlinger, wie ist die Lage auf dem Gewerbeimmobilienmarkt in Ulm?

Uschi Helmlinger: Für Gewerbeobjekte zeichnet sich gerade eine hohe Nachfrage ab. Unser Wirtschaftsstandort Ulm wird immer attraktiver für den gewerblichen Mittelstand. Daher sehe ich es als meine Aufgabe, für die Region Ulm und Neu-Ulm Möglichkeiten zu schaffen, um einen repräsentativen Mix an Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistern zu präsentieren.

Seit wann sind Sie für die Gewerbeimmobilien bei Tentschert Immobilien zuständig?

Herr Tentschert und ich haben uns letztes Jahr getroffen und uns darüber ausgetauscht, warum die Gewerbeimmobilien meistens von überregionalen Immobilienmaklern und nicht von einem regionalen Makler vermarktet werden. Aus diesem sehr interessanten Gesprächsaustausch ist die Intention entstanden, dass wir eine Symbiose bilden. Das Haus Tentschert mit seinem ausgezeichneten Ruf als Immobilienmakler und meine 16-jährige Erfahrung im Bereich der Gewerbeimmobilien sind die perfekte Kombination, um in unserer Doppelstadt ein regionales Kompetenzzentrum für Gewerbe zu bieten.



Uschi Helmlinger // Spezialistin für Gewerbeimmobilien bei Tentschert Immobilien

Seit Oktober 2015 verstärke ich nun das Team Tentschert in diesem Bereich.

Was unterscheidet den Gewerbespezialisten vom wohnwirtschaftlichen Makler?

Die Anforderungen von Unternehmen an einen neuen Gewerbebestandort sind vergleichsweise noch individueller als die an Wohnimmobilien. Kunden, deren Wünsche und besonders die in Frage kommenden Objekte zu kennen, ist der Schlüssel für erfolgreiche Vermittlungen im Gewerbebereich – und dafür setze ich mich als Gewerbeexpertin ein.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG,
Verkauf & Vermietung Gewerbeimmobilien,
Tel. 0731 379 522 24, Mobil: 0162 2919190, helmlinger@tentschert.de,
www.tentschert.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Passerina Offida DOCG

»Passerina ist eine autochthone Weißweinsorte Mittelitaliens. Man findet Anbauflächen in den Regionen Abruzzen, Marken, Umbrien und Latium. Dieser Wein kommt aus der Provinz von Ascoli Piceno, er wird von Hand geerntet und im Edelstahltank ausgebaut. Er ist frisch und langanhaltend auf dem Gaumen. Aufgrund weniger Säure und vieler Frucht ist er ein idealer Begleiter von leichten Sommergerichten wie Vorspeisen, Gemüse oder weißem Fleisch, aber auch einfach so auf der Terrasse ein Genuss!«

Weingut: Villa Bizzarri, Tenuto Pieralis, Maiolati Spontini, Italien
Jahrgang: 2014
Preis pro Flasche: 9,90 €

Exklusiv für SpaZz-Leser:
6er-Karton für nur 50 Euro!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Das
Donaubad Wonnemar
Schaufenster



von Daniel M. Grafberger



Der neue Wonnemar-Familientag!

Ab sofort jeden Montag und Freitag **günstige Eintrittspreise** genießen

Günstige Eintrittspreise für die gesamte Familie gibt es ab sofort immer montags und freitags, dann zahlt die Familie für die Tageskarte im Bad nur 25,90 Euro – und das gilt für zwei Eltern- oder Großelternanteile und alle eigenen Kinder bzw. Enkel (bis 15 Jahre). Ist es nur ein Eltern- bzw. Großelternanteil, kostet die Karte als »Familie klein« nur 17,90 Euro. Die Kinderkarte kostet an diesen Tagen 7,90 Euro. Und freitags gibt es noch einen Bonus: Animation! Von 15 bis 18 Uhr gibt es Spaß & Action mit tollen Spielgeräten, Animationsprogramm, Clubtanz und Musik!

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

Saunaabende: **01.04.** Griechenland, **06.05.** Schottland **02.04., 19–22 Uhr:** Eisdisco **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* **18.00:** Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Do.:** Wohlfühltag 60+* **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga **Jeden Mo. & Fr.:** Familientag* **Mo.–Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.–Fr.:** Sportschwimmertarif* **Mo.–So. (12–20 Uhr):** Massageangebot in der Saunawelt

Events im »New Wave«

Jeden Di.: After-Work-Salsaparty
Jeden 3. Sa. im Monat: Salsa-Party

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **5 Familientickets für 4 Stunden Erlebnisbad!** E-Mail mit Betreff »Wonnemar« bis **10. 04.** an verlosung@spazz-magazin.de.

ANZEIGE



regioTV



18:00
Ihr Journal
Guten Abend Schwaben

Mit Marcel Wagner und Florian Buchmaier

Satellit | Kabel | Internet

[f/regiotvschwaben](https://www.facebook.com/regiotvschwaben)

»Der Marke ein neues Gesicht geben!«

Der SpaZz im Gespräch mit **Dr. Christoph Weiss**, der vor einem Jahr die Ulmer **Schmuck-Traditionsmarke Ehinger-Schwarz** übernahm



ZUR PERSON // DR. CHRISTOPH WEISS

Geboren 1956 in Göppingen, verheiratet, zwei Kinder im Alter von 25 und 27. Studium der Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg mit Abschluss Promotion in 1984. Tätigkeit als Unternehmensberater bis 1990. Im Anschluss Geschäftsführer und Vorstand bei Festo in Esslingen und CEO der Molkerei Alois Müller bis 2008. Heute selbstständiger Unternehmer und Inhaber der 10-p-Consult AG in Zürich

im vollkommen neuen Design mit hellen, freundlichen Farben oder auch die Optimierung unserer Prozesse im Hochsträß – es geht an vielen Stellen sehr zügig voran.

Die ersten Schritte?

Als Herr Küchler am 1.2.2015 bei uns begonnen hat, standen die komplette Überarbeitung des Markenauftritts und die Modernisierung des Sortiments von

Dr. Christoph Weiss // Mit Ehefrau Ute

SpaZz: Ein Jahr nach der Übernahme von Ehinger-Schwarz. Wie hat sich das erste Jahr für Sie dargestellt?

Christoph Weiss: Wir haben in diesem ersten Jahr sehr viel erreicht. Ob es die neue Kollektion ist, die unser Chefdesigner Timo Küchler entwickelt hat und die positiv sowohl von neuen wie von unseren Stammkunden angenommen wird, oder im Dezember die Neueröffnung unseres Flagship-Stores in Frankfurt

war ein radikaler Umbau. Aus dunkel gehaltenen Stores und schwarz gekleideten Mitarbeitern werden helle Ladenlokale, in denen der Schmuck offen präsentiert wird und in denen wir unsere Kunden in entsprechender Kleidung empfangen. Das Konzept steht, sowohl für den Markenauftritt als auch für die Kollektionsentwicklung, womit wir einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. Jetzt gilt es, dieses Konzept schrittweise über die nächsten Jahre in die Praxis umzusetzen und auf diesem Weg Mitarbeiter wie Kunden mitzunehmen. **Die Marke ist ja bekannt für ihre Monostores. Wie ist das aktuell die Lage?**

Wir haben aktuell 16 eigene Monostores. Aber auch da gibt es zahlreiche Veränderungen und weiteren Optimierungsbedarf. Wir haben den Store am Marktplatz in Ulm geschlossen, ebenso Hannover. Im Herbst werden wir uns in Hamburg von einem Standort trennen (wir haben aktuell 3) und haben dafür die Standorte in Leipzig und Santa Fe in USA von Partnern in Eigenregie übernommen. Wir werden am Monostore-Konzept

Ehinger-Schwarz an oberster Stelle. Dabei ging es nicht darum, ein bisschen hier und ein bisschen dort zu »feilen«. Was anstand,



Das Erfolgsmodell // Charlotte

auf jeden Fall festhalten und sind dabei, das Standortportfolio schrittweise nach wirtschaftlichen Kriterien zu optimieren.

Wo lag Ihre persönliche Motivation, in die Firma einzusteigen? Wie kam der Kontakt zustande?

Die Motivation ist ganz schnell erklärt: Ehinger-Schwarz bietet einzigartigen Schmuck, der die Trägerin sehr individuell schmückt. Am besten mit der Schmucklinie Charlotte, die es jeder Kundin erlaubt, ihr ganz persönliches Schmuckstück selbst und ohne aufwendige Werkstatt-Arbeiten selbst zu entwerfen. Wo gibt es das bei echtem Schmuck? Nur bei Ehinger-Schwarz! Der Kontakt kam über meine Frau zu Frau Schwarz zustande. Zunächst haben wir uns mit einem kleinen Anteil beteiligt, haben aber schnell gemerkt, wir müssen mehr finanzielles Engagement bringen und das Unternehmen komplett neu ausrichten. Im Februar des vergangenen Jahres konnte eine finanzielle Restrukturierung mit den Banken vereinbart werden, um das Unternehmen insgesamt auf eine solide finanzielle Basis zu stellen. In diesem Zuge haben wir von der Familie Schwarz alle Anteile am Unternehmen übernommen.

Sehen Sie Ihr Engagement als langfristig an?

Absolut. Alle anderen Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, sind ebenfalls keine Kurzfrist-Engagements. Es ist nicht unsere Art, »die Braut hübsch zu machen« und dann wieder zu verkaufen. Wir verfolgen hier einen langfristigen Ansatz.

Ändert sich die Zielgruppe der Marke?

Das würde ich schon sagen. Leider mussten wir feststellen, dass die Kundschaft von Ehinger-Schwarz im Laufe der Zeit mit der Marke etwas gealtert ist und dass es nicht gelungen ist, wirklich junges Publikum im Alter zwischen 25 und 40 für die Marke zu begeistern. Das ist unsere größte Herausforderung, gerade Publikum in den Zwanzigern mit unserer Schmucklinie »Charlotte« bekannt und vertraut zu machen und diese Kunden dann auch ein Leben lang mit zu begleiten.

Hat sich etwas am Pricing der Marke geändert?

Ja, absolut. Die Kaufkraft einer 20-Jährigen kann ich nicht mit der Kaufkraft einer 50-Jährigen vergleichen. Insofern ist es wichtig, dass wir Einsteiger-Preislagen haben. Diese haben wir jetzt mit der neuen Kollektion geschaffen. Außerdem werden wir in Kürze über neue Darbietungsformen, sogenannte Schmuck-Sets, gerade auch das junge Publikum ansprechen.

Noch ein Wort zum Standort Ulm, halten Sie diesen?

Das ist ein Ulmer Unternehmen und das werden wir auch hier nicht verrücken. Wir wohnen ja nicht allzu weit entfernt. Das ganze Know-how und die gesamte Infrastruktur sind hier in Ulm angesiedelt. Daran werden wir nichts ändern.

Das Gespräch führte Jens Gehlert

INFORMATION

www.ehinger-schwarz.de

ANZEIGE

EHINGER SCHWARZ 1876

LOVEDAY

Verliebt, verlobt und bald verheiratet? Dann sind Sie bei uns richtig!

Besuchen Sie uns am 9. April 2016

Wir präsentieren Ihnen unsere Trauringe sowie eine exklusive Brautmode-Kollektion. Ein professioneller Makeup Artist steht Ihnen mit einer individuellen Beratung den gesamten Tag zur Seite.

Entscheiden Sie sich an diesem Tag für Ihre Trauringe, schenken wir Ihnen die Gravur im Wert von 250,- Euro. Wir freuen uns auf Sie!



Münsterplatz 33 | 89073 Ulm
T: 0731/6024477 | www.ehinger-schwarz.de

In Medias res

Leseratte // Julia Meyer

Lee Miller



Die Amerikanerin Lee Miller gehörte zu den vielschichtigsten Fotografen der 20er-Jahre. Dieses Werk enthält eine Sammlung ihrer surrealistischen Bilder, Porträtaufnahmen verschiedener Menschen, provokanten Akt-Fotografien sowie Kriegsreportagen. Wobei die Kriegs-Aufnahmen teilweise weit über einen Dokumentations-Charakter wirken. Der Leser erhält spannende Einblicke in das Leben der Menschen dieser Zeit. Absoluter Lesetipp!

Walter Moser, Klaus Albrecht Schröder (Hrsg.) //

Hatje Cantz Verlag // 160 Seiten // 29,80 €

Joaquín Sorolla: Spaniens Meister des Lichts



Das Katalogbuch umreißt das Leben und Wirken des 1863 in Spanien geborenen Künstlers Joaquín Sorolla. Seine lichtdurchfluteten Gemälde geben Szenen des Lebens an Spaniens Küste wieder: badende Kinder, arbeitende Männer oder schattige Gärten; der Betrachter taucht förmlich in die Szenerie ein. Tolle Kombination aus Text und den Abbildungen der Werke Sorollas. Ein Blick lohnt sich in jedem Fall.

Roger Diederens, Blanca Pons-Sorolla // Hirmer // 248 Seiten // 39,90 €

Salat Samurai: 100 ultimative, besonders herzhaft, schnell zubereitete Salate, für die man nicht vegan sein muss, um sie zu lieben



Salat ist langweilig? Das muss nicht sein! Mit den richtigen Rezepten kann auch Salat richtig raffiniert und abwechslungsreich zubereitet werden. Vom Smokehaus-Kichererbsen-Salat bis hin zum Orangen-Vanille-Obstschälchen. Hier findet jeder etwas Leckeres nach seinem Geschmack. Eine Bereicherung des Kochbuch-Regals.

Terry Hope Romero // Narayana Verlag

// 192 Seiten // 19,80 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Tomate: Kochen – Braten – Einmachen



Wie vielseitig eine Tomate sein kann, zeigt Autorin Jenny Linford. Ob im Salat, als Soße, roh oder gekocht. Egal ob es »Tunesische gebackene Eier in Tomatensoße«, »Grüne-Tomaten-Sauerampfer-Suppe« oder »Kirschtomaten-Bruschetta« sein soll. Lecker hören sich alle Rezepte an und die liebevoll arrangierten Bilder lassen

dem Leser schon beim ersten Durchblättern das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Jenny Linford // Thorbecke Verlag // 160 Seiten // 19,99 €

Six Degrees of Freedom



Mit der Fotografie eines gefalteten Blattes beginnt Jessica Backhaus ihre ganz persönliche Reise auf der Suche nach ihrer Herkunft. Eine Suche nach ihren Wurzeln und dem gleichzeitigen Versuch, diese mit ihrem Leben zu verknüpfen. Ein Buch voller großartiger Fotografien, Momentaufnahmen, die durch ihre Größe besonders gut zur Geltung

kommen. Drei kurze Texteingänge, in Englisch und Deutsch, runden das Buch ab. Kunstbegeisterte sollten einen Blick riskieren!

Jessica Backhaus // Kehrer Verlag // 132 Seiten // 39,90 €

Bamberg Symphony



Die zauberhafte Wirkung von Musik in Bildern auszudrücken. Dies machte sich der Fotograf Andreas Herzau zur Aufgabe; unterstützt wurde er bei diesem Projekt von der Lyrikerin Nora Gomringer. Gemeinsam begleiteten sie das Bamberger Symphonie-Orchester. Mit großartigen, hochqualitativen Aufnahmen wird das Wirken auf und hinter der Bühne eingefangen. Die Kombination aus Bild und Lyrik fesselt den Leser und lässt ihn in die Welt der Bamberger Symphoniker eintauchen.

Nora Gomringer, Andreas Herzau // Hatje Cantz Verlag // 152 Seiten // 39,80 €

Die XINEDOME Kinoseite

The Jungle Book

von Daniel M. Grafberger

»Iron Man«-Macher Jon Favreau haucht dem Klassiker neues Leben ein – ab 14. April im Xinedome



Der junge Mogli ist nach einem Zwischenfall von seiner Familie getrennt und von nun an alleine im indischen Dschungel unterwegs. Er findet schon bald Zuflucht bei der Wolfsmutter Rakcha, die ihn als eines ihrer Kinder aufzieht. Allerdings hat es Schir Khan auf Mogli abgesehen. Der Tiger will alle menschliche Bedrohung vernichten, um die Gesetze des Dschungels zu wahren. Also verlässt Mogli die Wölfe und beginnt ein Abenteuer voller Gefahren, bei dem er dem fröhlichen Bären Balu und dem

strengen Panther Baghira begegnet. Auf dem Weg durch den Dschungel bekommen es die neuen Freunde mit allerhand Gefahren zu tun, so auch mit der hinterhältigen Schlange Kaa und dem verschlagenen Affenkönig Louie.



Rico und Oskar sind zurück!

»Rico, Oskar und der Diebstahlstein« startet am 28. April im Xinedome

Der tiefbegabte Rico und der hochbegabte Oskar sind in ihrem letzten Abenteuer Steindieben auf der Spur, welche sie sogar bis an die Ostsee führt. In der Dieffe 93 hat sich einiges getan: Ricos Mutter Tanja ist mittlerweile mit dem Bühl zusammen und Ricos bester Freund Oskar lebt mit seinem Vater Lars nun auch bei Rico im Haus. Also eigentlich alles gut und Ricos Laune ist prima. Doch dann stirbt völlig überraschend der knarzige Fitzke und vererbt Rico seine geliebte Stein-Sammlung. Während Oskar überzeugt ist, dass diese Sammlung absolut wertlos ist und eine echte Fitzke-Marotte war, glaubt Rico, nun im Besitz eines wertvollen Schatzes zu sein, den er im Gedenken an Fitzke auch würdig bewahren möchte.

TERMINE

Donnerstag | 7. April
Filmstarts: »How to be Single«
Donnerstag | 21. April
Filmstarts: »Gods of Egypt«, »The Boss«
Donnerstag | 28. April
Filmstarts: »Ein Hologramm für den König«

Filmtipp

»The Huntsman & the Ice Queen«

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp

»The Huntsman ...« zu gewinnen!

E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de

Einsendeschluss: 5. April 2016



Lange bevor die Evil Queen Ravenna durch das Schwert von Snow White in die ewige Verdammnis geschickt wurde, war ihre Schwester, die Ice Queen Freya, durch einen bitteren Verrat, der ihr das Herz brach, gezwungen, das Königreich zu verlassen. Zurückgezogen in einem winterlichen Palast scharte sie über Jahrzehnte hinweg ein Heer von kampfbereiten Huntsmen um sich. Darunter befinden sich auch Eric und die Kriegerin Sara, die der Ice Queen treu ergeben sind. Als sie ihre Gefühle füreinander entdecken, brechen sie damit das höchste Gesetz in Freyas Königreich: Du darfst dich nicht verlieben! Als Bestrafung werden beide von der Ice Queen verstoßen ...

INFORMATION

Ein Film von Cedric Nicolas-Troyan. Mit Chris Hemsworth, Charlize Theron, Emily Blunt, Jessica Chastain u. a. Start am 7. April 2016.

APRIL // VeranstaltungstIPPS

7. April, 20 Uhr

Wielands Gästeliste
Patrick Wieland
feat. **Caro Trischler**
Kulturhaus Schloss
Großblaupheim



Der Ulmer Gitarrist Patrick Wieland ist einer, auf den die Großen des Geschäfts gerne zurückgreifen: ob die Fantastischen Vier, Max Herre oder Joy Denalan. Weil Wieland so viele Künstler trifft, hat er eine eigene Reihe ins Leben gerufen, in der er Sänger einlädt: die Gästeliste. Sein nächster Gast heißt Caro Trischler, 20 Jahre jung und gesegnet mit einer Stimme, der es gelingt, jene Töne herbeizuzaubern, die den Zuhörer sofort fesseln und ihn mit einer Gänsehaut beglücken. Sie schreibt Songs und begleitet sich charmant an der Gitarre.

14. April, 20 Uhr

Mari Boine
Katholische Kirche
»Mater Dolorosa«,
Langenau



Mari Boine ist eine außergewöhnliche Künstlerin, die der Kultur des samischen Volkes einen zeitgenössischen Ausdruck verliehen hat. Sie singt in samischer Sprache, ist aber keine Puristin, die sich auf den traditionellen Joik-Gesang beschränkt, sondern sich im Laufe ihrer 30-jährigen Karriere einem Spektrum von Pop und Rock über Jazz bis hin zu elektronischer Musik geöffnet hat. Begleitet wird sie von ihren langjährigen musikalischen Partnern, dem Gitarristen Georg Buljo und dem Perkussionisten Gunnar Augland. Der sparsame Sound dieser kleinen Besetzung transportiert den spirituellen Charakter von Mari Boines Musik perfekt.

23. April, 12 bis 22 Uhr

DESIGNMESSE 2016
Werk III,
Baumgartenstraße 20,
Neu-Ulm



Ulm UnUsual hat es sich zur Aufgabe gemacht die schönen Dinge des Lebens zu sammeln. Dinge, die einen erfreuen, zum Lächeln bringen und das Leben »UnUsual« machen. Design-Gegenstände, die Kunst sind, oder Labels, die begeistern. Um all diese schönen Dinge geballt zu präsentieren, findet im April in einer unvergleichlichen Location die einzigartige Design-Messe 2016 statt.

8. April, 21 Uhr

Bernadette La Hengst:
Save the World with
this Melody
Im Roten Foyer,
Zehntstadel Langenau



Sie ist die heiß gelaufene »Multifunktions-Machinette«, die, verkabelt mit unzähligen Hörspiel-, Theater- und Kunst-Projekten, treffsichere Popsongs zwischen Elektroclub, spielfreudigem Krautbeat und swingendem Lover's Soul ausspuckt. Bernadette La Hengst auf der Konzertbühne ist unvergleichliches Entertainment, mitreißend und heiß wie ein Vulkan, der alle kurz vorm Ausbruch nochmals tanzen lässt.

16. April, 20 Uhr

Inka Meyer: Kill me, Kate!
Komödienhaus Biberach



Die Theatermacherin Nora (Inka Meyer) hat ein Problem: Für die nächste Spielzeit wurde ihr das Shakespeare-Stück »Der Widerspenstigen Zähmung« zur Inszenierung aufgebremmt. Doch ist es überhaupt möglich, 40 Jahre, nachdem die ersten Frauen ihre BHs verbrannten, ein Stück mit derart mittelalterlichen Rollenbildern auf die Bühne zu bringen? Es geht um Arbeit, Familie, Rente. Hochpolitisch, aber sehr, sehr komisch. Auch für Männer. »Kill me, Kate!« ist eine moderne Komödie über die Tragödie, heute eine Frau zu sein.

04. bis 08. Mai

Musikfestspiele
Schwäbischer Frühling
Kloster Ochsenhausen



»Erstklassig« lautet das Motto der Konzertreihe in der wunderbaren Atmosphäre des Klosters. Mit Leidenschaft ziehen die Artists in Residence um den Intendanten Christian Altenburger ihr Publikum in ihren Bann. Eingebunden in die Werke alter Meister ist u. a. das Klarinettenquartett von Penderecki, der in Michel Lethiec einen kongenialen Interpreten gefunden hat. Der Weltmusiker lässt voller Lust und Laune seine Klarinette singen. Glückseligkeit vorprogrammiert ist beim Klarinettenquintett von Mozart, mit dem die Festspiele am Sonntag ausklingen.

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:
Mo-Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo-Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Juni-September: Di-Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
Juni-Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachwächter-Führung
Sept.-Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni-Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentrum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di-So, feiertags 10-17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann Führung durchs Museum
Mo-Do, 10-11.30 und 14-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Café im Stadthaus, Café für jede Tonart
Tägl. ab 19 Uhr
Sauschdall
Mo, 20 Uhr, Game & Jam,
Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14-16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21-2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7-13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großblaupheim, öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«, Neu-Ulm/Burlafingen
Do-Sa, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tator« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr



TICKETSHOP

HIER KAUFT
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit **reservix**

FREITAG

01

Was is(s)t die Welt?
10:00, Museum der Brotkultur
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Wahr oder Falsch - eine Lügentour durch Ulm
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Das Malspiel, 16:30, Dein Malort
Ulmer AutorInnen - Werkstatt-Gespräch
19:00, Haus der Begegnung
Vorführung im Planetarium Laupheim
19:30, Planetarium Laupheim
500 Jahre Stadtbibliothek Ulm
19:30, Zentralbibliothek Ulm
Schön ist die Welt, 19:00, Theater Ulm
klein.kunst.bühne, 20:00, Altes Theater Ulm
Der Tod, 20:00, Roxy Ulm
Weiberheld - Mit Tucholsky im Bett
20:00, Roxy Ulm
Kasimir und Karoline, 20:00, Theater Ulm
Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen
Alice. (UA), 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

SAMSTAG

02

Tag der Gelassenheit
9:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
artjammig - freies malen
9:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung »Spot an!«
14:00, kunsthalle weishaupt
Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Wir alle für immer zusammen
15:30+18:00, Theater Ulm
Stadtkrimi: »Der Mord an Jürgen Pschisalsky«, 16:00, Treffpunkt: Neuer Bau
Drum prüfe, wer sich ewig bindet - Eine Zeitreise durch die Ehe
17:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vortrag: »Das traurige Wunder«
17:30, Theater Ulm
Ratiopharm Ulm vs. Alba Berlin
18:30, Ratiopharm-Arena
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
Metropolitan Opera: Madama Butterfly
19:00, Dietrich-Theater
Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm
Die Mausefalle
20:00, Freie Waldorfschule Römerstraße
Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen
Vorführung im Planetarium Laupheim
20:15, Planetarium Laupheim
ALICE. (UA), 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Natalia Mateo, 21:00, EinsteinHaus Ulm

SONNTAG

03

Komm, ich erzähl, 11:00, Theater Ulm
Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung »Bittersüße Zeiten«
11:30, Edwin Scharrff Museum
Klangrausch zur Osterzeit
11:30, Ulmer Münster
Verkaufsoffener Sonntag in Ulm
13:00, Ulmer Innenstadt
Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharrff Museum

MITTWOCH

06

Ein Schaf für's Leben
10:30, Altes Theater Ulm
Legally Blonde
15:00+19:00, Stadthalle Biberach
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
Judith, 19:30, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
19:30, Planetarium Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Der Tatorreiniger, 20:00, Roxy Ulm
Michael Nast, 20:00, Roxy Ulm
Royal Ballett: Giselle, 20:15, Dietrich-Theater

DONNERSTAG

07

Ein Schaf für's Leben
10:30, Altes Theater Ulm
Spitzencafé, 13:30, Haus der Begegnung
Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
ULM hat Feierabend!
17:00, PianoBar im Maritim Hotel Ulm
artjammig - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Landesportät Japan
19:00, Museum der Brotkultur
Legally Blonde, 19:00, Stadthalle Biberach
Kirtan- und Mantrasingen im Ashram Brindavon, 19:30, Ashram Brindavon
Swing that Music, 20:00, Theater Ulm
planet erde - Live in Concert 2016
20:00, Ratiopharm-Arena
Enissa Amani, 20:00, Roxy Ulm
Patrick Wieland lädt ein ...
Wieland Gästeliste - Caro Trischler
20:00, Kulturhaus Schloss Großblaupheim
Lesung: »Biografie Franz Marc
20:00, Pfliegerhof Langenau
40. Ulmer Bluestage: Big Pete Pearson & The Gamblers
20:30, Begegnungsstätte Charivari

DIENSTAG

05

Auf Maya - Spuren durch Mittelamerika
9:30, Haus der Begegnung
Nachmittag für Ältere
14:30, Haus der Begegnung
Das Malspiel nach Arno Stern
16:30, Boesner GmbH
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Der Tatorreiniger, 20:00, Roxy Ulm
Schnupperkurs Fechten für Erwachsene
20:00, Grundschule Weststadt
The Black Rider, 20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

FREITAG

08

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

ANZEIGE

Berg



Jubel-Termine

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de



APRIL

- FR 01** Der Tod *Mein Leben als Tod*
- DI 05** Der Tatortreiniger *Live-Hörspiel*
- MI 06** Michael Naß *Generation Beziehungsunfähig*
- FR 08** Wigald Boning *Butter, Brot und Läusespray. Was Einkaufszettel über uns verraten.*
- DI 12** Element Of Crime
- MI 13** Bernadett Ritter *INTERMEDIÄR Gestickte Grafische Arbeiten – VERNISSAGE*
- DO 14** Ole Lehmann *Geiz ist ungeil – So muss Leben!*
- DI 26** Linda Zervakis *Königin der bunten Tüte*
- DO 28** KYTES *Indie:blendend! Alternative im ROXY*
- SA 30** Patrick Salmen

Infos unter:

WWW.ROXY.ULM.DE

ROXY gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

artjamming – freies malen
16:30, Nelson-Barracks

Das Malspiel, 16:30, Dein Malort

Schön ist die Welt, 19:30, Theater Ulm

Vorführung im Planetarium Laupheim
19:30, Planetarium Laupheim

Anita & Alexandra Hofmann
19:30, Stadthalle Biberach

Kasimir und Karoline, 20:00, Theater Ulm

Dr. med. Eckart von Hirschhausen: Wunderheiler, 20:00, Ratiopharm-Arena

The Sands Family, 20:00, Stadthaus Ulm

Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs mit Übungsabend, 20:00, lamovida

Attacca – Hans Liberg
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen

Im Roten Foyer: Bernadette La Hengst
21:00, Zehntstadel Leipheim

Alice. (UA), 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Showbuddies, 20:30, Roxy Ulm

SAMSTAG 09

Fototour durch Ulm 2016
9:00, Tourist-Information, Stadthaus

Fashion-Flohmarkt, 11:00, Bürgerhaus Senden

Gewandhaus, Kaufhaus, Gerichtshaus – und endlich Rathaus!, 14:00, Treffpunkt: Syrlin-Brunnen (Fischkasten) am Rathaus

Auf zu den Römern!
14:00, Archäologischer Park Kellmünz

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Kizomba Intensiv Einsteigerkurs
16:00, lamovida

Viva la mamma, 19:00, Theater Ulm

Valerij Petasch und die Illersinfoniker
19:00, Stadthaus Ulm

5-Orientalische Träume
19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Prosperos Spiele, 19:30, Theater Ulm

Barbara Moreno Duo, 19:30, Spielburg Café

Duo Gazzana, Klassik, 20:00, Pflieghof Langenau

Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen

Dollinger Theater
20:00, Komödienhaus Biberach

Alice. (UA), 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Vorführung im Planetarium Laupheim
20:15, Planetarium Laupheim

SONNTAG 10

Handwerker-tag
10.04.

Museumsdorf-Kürnbach.de

Vogelleben im Hauptfriedhof Ulm, 9:00, Treffpunkt: Haupteingang Ulmer Friedhof

Gunther von Hagens' **KÖRPERWELTEN**

Eine **HERZens**sache.

RAVENSBURG
Oberschwabenhalle

1. April – 3. Juli 2016 www.koerperwelten.de

reservix, Südfinder, RADIO 7

Jazz Meets Churchorgan – Spiritual Movements, 11:30, Ulmer Münster

Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharff Museum

Charleys Tante, 14:00, Theater Ulm

Öffentliche Familienführung »Erhellend!«
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Null und Priesemut – Angstphase! Pfeffer-nase!, 14:30, Musikschule Neu-Ulm

Vorführung im Planetarium Laupheim
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

GPS-Stadtrallye durch Ulm, 14:30, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Ein Schaff für's Leben, 15:00, Altes Theater Ulm

Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Die wilden Kerle, 15:00, Schloss Großlaupheim

Vier Baumeister und kein Ende
15:30, Kloster Wiblingen

»Kammertöne« – Kammermusik
17:00, Haus der Begegnung

Segne's Gott, Ihr Leutbetrüger, 17:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)

Dichter und Muse(n)
20:00, Theater Herrlingen

Literaturfrühling Senden: »Buschwerk«
18:00, Bürgerhaus Senden

Der Henker ist in der Stadt!
18:00, Anklageort: Metzger Turm Ulm

The Sweet Remains, 19:00, Stadthalle Biberach

Prosperos Spiele, 19:30, Theater Ulm

8. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

MITTWOCH 13

Ein Schaff für's Leben, 10:30, Altes Theater Ulm

Speis und Trank in und um Alt-Ulm
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Bioprodukte in der Schulmensa: Attraktiv, lecker und machbar, 14:30, Schulzentrum Erbach

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Schön ist die Welt, 19:30, Theater Ulm

Vorführung im Planetarium Laupheim
19:30, Planetarium Laupheim

Poetry! Dead or alive?, 20:00, Theater Ulm

4. Philharmonisches Konzert, 20:00, CCU

Irish Americana Folk – The Henry Girls
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

»Die Hinrichtung des Zwangsarbeiters Francis Boret in Langenau«
20:00, Pflieghof Langenau

Frag den Wirt, 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

DONNERSTAG 14

Ein Schaff für's Leben, 10:30, Altes Theater Ulm

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Öffentliche Führung »Geschmackssachen: Normen, Formen, Kaffeekanne«
18:30, HfG-Archiv Ulm

Öffentliche Führung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit!«
18:30, Ulmer Museum

artjamming – freies malen

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavan

Judith, 19:30, Stadttheater Lindau

Lesung mit der Ulmer Autorin Adi Hübel
19:30, Spielburg Café

Kasimir und Karoline, 20:00, Theater Ulm

Ole Lehmann, 20:00, Roxy Ulm

Mari Boine, 20:00, Kath. Kirche Mater Dolorosa, Langenau

40. Ulmer Bluestage: Kai Strauss & The Electric Blues Allstars
22:30, Begegnungsstätte Charivari

Freitag 15

Ein Schaff für's Leben, 10:30, Altes Theater Ulm

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

intuitiv malen, 16:30, Nelson-Barracks

ANZEIGEN

Stadt **Langenau**
kulturam@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflieghof-langenau.de

Kultur im Pflieghof

Kath. Kirche Mater Dolorosa!

Donnerstag, 14. April
Mari Boine
Ein Star der World Music-Szene

Freitag, 15. April
Ulf Wakenius & Eric Wakenius
Momento Magico

Samstag, 23. April
Iiro Rantala & Marius Neset
Jazz

SÜDWEST PRESSE präsentiert: DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM UND UM ULM

ELVIS DAS MUSICAL
29.04. Congress Centrum Ulm

RIVERDANCE 21
30.05. ratiopharm arena Neu-Ulm

Wish you were here
SWR1 Pop & Poesie in Concert
23.06. Klosterhof Ulm – Söflingen

ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2016
24.06. Klosterhof Ulm – Söflingen

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU trifft! ServiceCenter
Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

Social4you
St. Elisabeth-Stiftung

»Wir brauchen Dich!«

Kein Job wie jeder andere...
"Ein Beruf in einer kleinen Einrichtung ist ein Beruf mit einem besonderen Charakter. In der Sozialarbeit sind Menschen im Mittelpunkt. Das soziale Bewusstsein verbindet und verbindet. Und es sind auch die Möglichkeiten für eine Ausbildung (oder ein Studium) im Bereich der Sozialberufe (Pädagogik, Pflege, etc.)."

Wir bieten zum 01.09.2016
Ausbildungsberufe, Praktika

- Altenpfleger(in) und Altenpfleger(in)
- Heilpädagog(in) und Heilpädagog(in)
- Hauswirtschaftler(in)
- Immobilienkaufmann/-frau
- Einjähriges soziales Praktikum (FSJ und BFD)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Online-Formular auf der Homepage, per E-Mail oder per Post.

Social4you
St. Elisabeth-Stiftung
Alexandra Walter
Steinwäcker Str. 70
88339 Bad Wiblingen
Telefon 07524 506-208
bewerbung@social4you.de
www.social4you.de

Facebook, Twitter, QR Code

ghro® - Offene Seminare mit systemischen Aufstellungen
 19:00, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm
Lohengrin, 9:00, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
 19:30, Planetarium Laupheim
Rock meets Classic 2016 - Die Rockshow des Jahres, 20:00, Ratiopharm-Arena
Ulf Wakenius & Eric Wakenius
 20:00, Pflieghof Langenau
Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen
Aus Hamburg zu Gast: Cabaret Größenwahn, 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Song Slam, 21:00, Roxy Ulm

SAMSTAG 16

ghro® - Offene Seminare mit systemischen Aufstellungen
 9:30, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm
Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben
 14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Ratiopharm Ulm vs. Giessen 46ers
 18:30, Ratiopharm-Arena
Schwannensee, 9:00, Theater Ulm
Metropolitan Opera: Roberto Devereux
 19:00, Dietrich-Theater
Akkordeonorchester Laupheim
 19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Viel gut essen, 19:30, Theater Ulm
Märchen und Musik
 20:00, Begegnungstätte Charivari
Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen
Inka Meyer: Kill me, Kate!
 20:00, Komödienhaus Biberach

Vorführung im Planetarium Laupheim
 20:15, Planetarium Laupheim
Aus Hamburg zu Gast: Cabaret Größenwahn, 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Nisse, 1:00, Roxy Ulm
Kripo Ulm, 19:00, Theater Ulm
Late night - Beauty "broken"
 22:00, Ulmer Münster

SONNTAG 17

ghro® - Offene Seminare mit systemischen Aufstellungen
 9:00, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm
Bundesfestung Ulm - Führungen
 11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Osterjubil international
 11:30, Ulmer Münster
Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung »Bittersüße Zeiten«
 11:30, Edwin Scharff Museum
Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
 13:30, Edwin Scharff Museum
Don Giovanni, 4:00, Theater Ulm
Freunde - mit Franz von Hahn, Johnny Mauser und dem dicken Waldemar
 14:30, Musikschule Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
 14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Ein Schaf für's Leben, 15:00, Altes Theater Ulm
Der Teufel mit der 3 goldenen Haaren
 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Öffentliche Führung »Geschmackssachen: Normen, Formen, Kaffeekanne«
 15:00, HfG-Archiv Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Souvenir, 20:00, Theater Herrlingen
Musikparade - Das Marchingband-Festival
 15:30, Ratiopharm-Arena

Kirchberger-Fugger-Habsburger
 15:30, Kloster Wiblingen
TSG Söflingen - TSV Neuhausen/F.
 17:00, Kuhberghalle Ulm
Voice Passion: große Stimmen - hautnah!
 17:00, Theater Herrlingen
Meditationsabend
 18:15, Ashtanga Yoga Institute
The Rhythm of Life - Chorkonzert Red Mäps
 19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Wellküren: Herz sticht,
 19:00, Stadthalle Biberach
vh Disco im Atelier
 20:00, Ulmer Volkshochschule
Aus Hamburg zu Gast: Cabaret Größenwahn
 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

MONTAG 18

Warum wir Kriegskinder so geworden sind, wie wir heute sind
 19:30, Haus der Begegnung
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 19

Theater Pantaleon: Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen
 9:30+11:00, Zehntstadel Leipheim
Atelier im Museum - Kurs I
 10:00, Edwin Scharff Museum
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Kasimir und Karoline, 20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 20

Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Prosperos Spiele, 19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium Laupheim
 19:30, Planetarium Laupheim
Viva la mamma, 0:00, Theater Ulm
Torsten Sträter, 20:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 21

Botanische Mittagspause
 12:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968«, 18:30, HfG-Archiv Ulm
artjamming - freies malen
 18:30, Nelson-Barracks
Kirtan- und Mantrasingen
 19:30, Ashram Brindavon
Judith, 19:30, Theater Ulm
40. Ulmer Bluestage: Johnny Rogers & Gregor Hilden Band
 20:30, Begegnungstätte Charivari

FREITAG 22

5. Ulmer Netzwerktag
 13:00, Ratiopharm-Arena
Von der Quacksalberei zur Wissenschaft
 14:30, GenerationenTreff Ulm
Ulm wird Kunstmetropole
 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Lieblingsplätze in Neu-Ulm
 16:00, Rathausplatz Neu-Ulm

Kleinbrauermarkt, 16:00, Innenstadt Ulm
Das Malspiel, 16:30, Dein Malort
artjamming, 17:30, Nelson-Barracks
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
 19:30, Planetarium Laupheim
Fest Hanuman Jayanti - Singen durch die Nacht, 19:30, Ashram Brindavon
Viel gut essen, 19:30, Theater Ulm
Einer flog über das Kuckucksnest
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Euphonium meets Piano, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
pro:c-dur: Das Kabarett-Konzert 2016
 20:00, Zehntstadel Leipheim
Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker
 20:00, Theater Herrlingen
16. Nacht der Dichter
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Oliver Kern: Nachtstücke
 19:00, Stadthalle Biberach
Downbeat Club, 21:00, EinsteinHaus Ulm

SAMSTAG 23

ULM UN-USUAL - Design Messe 2016
 Ganztägig, WERK III, Neu-Ulm
NABU-Außeneinsatz: Nistkastenpflege
 10:00, Wiblinger Wasserwerk
Kleinbrauermarkt, 11:00, Innenstadt Ulm
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Biberacher Jazzpreis 2016
 17:00, Stadthalle Biberach
Kasimir und Karoline, 19:00, Theater Ulm
Eröffnung der Ausstellung »Gerold Miller«
 19:00, Kunsthalle Weishaupt
Fire, Drums & Bands, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
La couleur du blé - Die Farbe des Weizens
 19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 19:30, Ashram Brindavon
Krimi-Dinner, 19:30, Spielburg Café
Einer flog über das Kuckucksnest
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Irio Rantala & Marius Neset, Jazz
 20:00, Pflieghof Langenau
Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Laupheim
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker
 20:00, Theater Herrlingen
Vorführung im Planetarium Laupheim
 20:15, Planetarium Laupheim

SONNTAG 24

Vogelwelt im Obenhauser Ried
 8:00, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Frühstückstreff im Weststadthaus
 10:00, Weststadthaus
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 10:30, Ashram Brindavon
Clownstheater »Resli unterwegs nach Hause«, 11:00, Herr Zopf's Friseurmuseum
Kleinbrauermarkt, 11:00, Innenstadt Ulm
Matinee Werther, 11:00, Theater Ulm
Weimarer Freunde, 11:30, Ulmer Münster
Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
 13:30, Edwin Scharff Museum
Der kleine Ritter, 14:30, Musikschule Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
 14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ora et labora, 15:00, Kloster Wiblingen
Gute Nacht, Gorilla, 15:00, Altes Theater Ulm
Öffentliche Führung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit«
 15:00, Ulmer Museum

Vor 70 Jahren im Kloster, 15:00, Kloster Wiblingen
Bläserjugend der Stadtkapelle Vöhringen
 16:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Dichter und ihre Muse(n)
 20:00, Theater Herrlingen
Von Nacht und Tag, 18:00, Stadthaus Ulm
Charleys Tante, 19:00, Theater Ulm
Magnificat & Sobre las Cuatro Estaciones
 19:00, Ev. Pauluskirche
Schön ist die Welt
 19:30, Theater Ulm
voXXclub - Geiles Himmelblau Tour 2016
 20:00, Ratiopharm-Arena

MONTAG 25

Gute Nacht, Gorilla, 10:30, Altes Theater Ulm
Asylcafé, 14:00, Haus der Begegnung
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Open Stage, 20:00, Roxy Ulm
Wolfgang Schorlau »Die schützende Hand«, Lesung, 20:00, Pflieghof Langenau
Royal Opera: Luci Di Lammermoor
 20:15, Dietrich-Theater
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 26

Die Kulturlandschaft beiderseits der Weser
 9:30, Haus der Begegnung
Cafe Plus - Seniorentreff
 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Urgetreide neu entdeckt: Dickkopfweizen
 19:00, Museum der Brotkultur
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Linda Zervakis, 20:00, Roxy Ulm
Klüpfel & Kobr - My Kluffti
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 27

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm
Der Ulmer Alte Friedhof - Jetzt ist er neu!
 14:00, Lichtburg Ulm
Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Schildwirtschäften in Ulm 2016
 18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium Laupheim
 19:30, Planetarium Laupheim
Frag den Wirt
 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Cindy aus Marzahn »Ick kann ooch anders!!!«, 20:00, Ratiopharm-Arena

DONNERSTAG 28

La couleur du blé - Die Farbe des Weizens
 11:00, Theater Ulm
Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
artjamming - freies malen
 18:30, Nelson-Barracks
Bingo Bowling, 19:00, New Bowling Center
Spielwütig! - Die Theaterclubs des Akademietheaters Ulm
 19:00, Akademietheater Ulm e.V.
Worte von Sri Durgamayi Ma
 19:30, Ashram Brindavon
Kripo Ulm, 20:15, Theater Ulm
40. Ulmer Bluestage: Josh Smith & Band
 20:30, Begegnungstätte Charivari
Kytes, 21:00, Roxy Ulm

FREITAG 29

Bäume im Frühling, 14:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Lieblingsplätze in Ulm
 16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Das Malspiel, 16:30, Dein Malort
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
Barock in Neithart: »Schlafe wohl« - Musik von Tod und Auferstehung
 19:00, Ulmer Münster
Tannenhofdisco, 19:00, Roxy Ulm
kulinarische Kammermusik - Eine Zeitreise auf dem Flügel
 19:00, ulmerflieger Wilken Corporate Group
Spielwütig! - Die Theaterclubs des Akademietheaters Ulm
 19:00, Akademietheater Ulm e.V.
Judith, 19:30, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium Laupheim
 19:30, Planetarium Laupheim
Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker
 20:00, Theater Herrlingen
Berta Epple: Egal was kommt - Gänsehaut garantiert
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Ratiopharm Ulm vs. Mitteldeutscher BC Weißenfels, 20:00, Ratiopharm-Arena

SAMSTAG 30

Fototour durch Ulm 2016
 9:00, Tourist-Information, Stadthaus
Frauenprojekttag in Vöhringen, 9:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
9. Deutscher Orchesterwettbewerb Ulm
 10:00, Innenstadt Ulm

Tag der Offenen Tür
 10:00, Musikschule Neu-Ulm
Workshop Werther - Teil 2
 10:45, Theater Ulm
Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Spielwütig! - Die Theaterclubs des Akademietheaters Ulm
 17:00+19:00, Akademietheater Ulm e.V.
Schwannensee, 19:00, Theater Ulm
Metropolitan Opera: Elektra
 19:00, Dietrich-Theater
Schön ist die Welt, 19:30, Theater Ulm
TSG Söflingen - TV Plochingen
 19:30, Kuhberghalle Ulm
Einer flog über das Kuckucksnest
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Percussion, mallets & more
 20:00, EinsteinHaus Ulm
Patrick Salmen, 20:00, Roxy Ulm
Arnulf Rating, 20:00, Stadthaus Ulm
Dominik und Marcus Englert
 20:00, EinsteinHaus Ulm
Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker
 20:00, Theater Herrlingen
Vorführung im Planetarium Laupheim
 20:15, Planetarium Laupheim
Candy Land: Tanz in den Mai
 21:00, Ratiopharm-Arena
Tanz in den Mai, 21:30, AIDS-Hilfe Ulm/ Neu-Ulm/Alb Donau e.V.
Schüttel dein Speck #27, 22:30, Roxy Ulm

ANZEIGE



ZEIT, EINE NEUE WELT ZU ENTDECKEN!

Schauspiel, Tanz und Gesang lernen und erleben bei Stagecoach Ulm. Für Bühnenbegeisterte von 4 bis 18 Jahren.

Mit Stagecoach fördern Sie Selbstvertrauen, Fantasie und Kreativität Ihres Kindes - der Spaß ist immer mit dabei.

Die einfachste Art das Stagecoach-Konzept kennenzulernen: einfach mal mitmachen! **Erkundigen Sie sich gleich nach unseren Schnupperangeboten!**

0800-468 37 49
 ulm@stagecoach.de
 www.stagecoach.de/ulm

QUALITY TRAINING
 ESTABLISHED 1988

THEATRE ARTS SCHOOLS
Stagecoach
 Ulm

ANZEIGE



erleben sie kultur in besonderem ambiente

22. April 2016 Freitag 19:00 Uhr
Euphonium meets Piano
 Klara von Witzke und Hannah Lara Müller

07. Mai 2016 Samstag 11:00 Uhr
Wolfgang Krebs
 „Können Sie Bayern!“

11. Mai 2016 Freitag 20:00 Uhr
Hair - 00 Johnny Let the sun shine in

vöhringen

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 03.07.2016
Sonderausstellung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit«
April 2016
Ausstellung »Kunst aus Ulm – Kunst für Ulm! Impressionen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts«
HFG-Archiv Ulm
April 2016
»HFG Ulm – Von der Stunde Null bis 1968«
bis 03.04.2016
»Geschmacksachen: Normen, Formen, Kaffeekanne«
Stadthaus Ulm
bis Mitte 2016
Ulmer Bürgerkette
bis 05.06.2016
Cross Dressing – Fotografie
Kunsthalle Weishaupt
bis 10.04.2016
»Spot an! Lichtkunst von Flavin, Kowanz, Morellet, Nannucci u.a.«
ab 23.04.2016
Ausstellung »Gerold Millerc
Donauschwäbisches Zentralmuseum
22.04.16 – 18.09.16
Vinkovci – Schnittpunkt der Kulturen.
8000 Jahre Geschichte aus Kroatien
Museum der Brotkultur
bis 24.04.2016
Was is(s)t die Welt?

Galerie Tobias Schrade
bis 16.04.2016
Stewens Ragone und Annette Reichardt –
Fifty/Fifty, Gemeinschaftsbilder –
Malerei & Grafik
23.04.2016 – 21.05.2016
Florian Pelka – Malerei
Haus der Stadtgeschichte/
Stadtarchiv Ulm
April 2016
Stadtgeschichtliche Ausstellung im histo-
rischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 28.08.2016
»Anziehung und Abgrenzung – Ben Mut-
hofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«
bis 11.09.2016
Kindermuseum: »Voll abgefahren! Erfors-
che, was die Welt bewegt!« Interaktive
Ausstellung des Grazer Kindermuseums
bis 22.05.2016
Bittersüße Zeiten. Barock und Gegenwart
in der Sammlung SÖR Rusche Delde/Berlin
Ulmer Volkshochschule Einsteinhaus
April 2016
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer-
ausstellung »wir wollten das andere«
April 2016
Albert Einstein –
»Fotos aus seinem Leben«
bis 30.04.2016
Ausstellung »Ulmer Frauen Wege im 20.
Jahrhundert«

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
April 2016
»Die Würde des Menschen ist unantast-
bar«
Kunstverein Ulm
bis 06.04.2016
Velimir Illisevic
bis 02.04.2016
Julian Röder – INSEL, Fotografie
Galerie im Science Park
bis 13.04.2016
Bruno di Martino – Malerei und Objekte
22.04.2016 – 22.06.2016
Patrick Pils
Museum für bildende Kunst Oberfahlheim
bis 05.06.2016
Myrah Adams – Frame effect,
Ursula Wild – Arbeiten auf Papier
Museum Biberach
bis 17.04.2016
Kabinettausstellung:
»Hölderlin. Eine Winterreise«

Museum Villa Rot
bis 19.06.2016
My, Myself and I –
Selbstdarstellung im digitalen Zeitalter
Erwin Hymer Museum
April 2016
Neuer Ausstellungsbereich:
»Sehnsucht Zukunft«
MESSEN/MÄRKTE
Südlicher Münsterplatz
22.04.2016 – 24.04.2016
Kleinbrauermarkt
WERK III
23.04.2016
ULM UN-USUAL – Design Messe 2016

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ADRESSEN
Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
| **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699386, www.kinder-theaterwerkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolinofigurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleg-hof-langenau.de | **ROXY** – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimat-museum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weis-haupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum**, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnis-räume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de | **Mu-seum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflin-gen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-muse-um.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Ein-steinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **The-ateri Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm**, Schil-ferstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

MUSIKFESTSPIELE
SCHWÄBISCHER
FRÜHLING
2016

»ErstKlassik«
4. – 8. Mai, Ochsenhausen

Festspielprogramm, Information, Kartenvorverkauf:
Musikfestspiele Schwäbischer Frühling e.V.
Marktplatz 1 | 88416 Ochsenhausen | Tel: 07352 9220-27
www.schwaebischer-fruehling.de | Karten: 18 € / 30 € / 40 €

**DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS
IN DER WEITEREN REGION**

Giorgio de Chirico, Der jüdische Engel,
1916. Öl auf Leinwand, 67,3 x 43,8 cm, Me-
tropolitan Museum of Art,
New York, Jacques and Natasha Gelman
Collection,
1998 © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

MÜNCHEN
Rathausgalerie Kunsthalle
12. März 2016 – 20. Mai 2016
The Haunted House

KARLSRUHE
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
19. März 2016 – 14. August 2016
formlos
Kunst nach 1945

GÖPPINGEN
Kunsthalle Göppingen
31. Januar 2016 – 03. April 2016
Gabriela Oberkofler.
Mr. Nobel. 2015, Video 15 Min.

STUTTGART
Staatgalerie Stuttgart
18. März 2016 – 03. Juli 2016
Giorgio de Chirico – Magie der Moderne

bildwerk 89
foto & kreativstudio

bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotostudio: mulschersstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731. 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

WIELANDS
GÄSTELISTE
DONNERSTAG
07.04.2016

HANS LIBERG
ATTACCA
FREITAG 08.04.2016

DIE WILDEN
KERLE
SONNTAG
10.04.2016

HENRY GIRLS
MITTWOCH
13.04.2016

MACHT
DER
POETEN
FREITAG
22.04.2016

FRÜHJAHRSKONZERT
STADTKAPELLE
LAUPHEIM
SAMSTAG
23.04.2016

KLÜPFEL
& KOBB -
MY KLUFT
DIENSTAG
26.04.2016

BERTA EPPLER
FREITAG
29.04.2016

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROBLAUPHEIM**

FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

125 Jahre Ulmer Münsterturn

DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier

DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm
 im
 Jan Thorbecke Verlag

144 Seiten, zahlreiche Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen
 Mit einer Zusammenfassung in Englisch, Französisch und Italienisch
24,- Euro

COMFOR

Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmersstuben.de
ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Neue Pächter: Geschwister Chidiroglou

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Karl Miller GmbH & Co. KG
 • Vertriebsingenieur (w/m)

LITHONPLUS GmbH & Co. KG
 • Anlagenbediener im Mischhaus (m/w)

Metzner Maschinenbau GmbH
 • Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Security Technology Services GmbH
 • Servicetechniker (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD • seit 1986
 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

PARCOUPON

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe **2,00€ Rabatt!**

2,00€

Joey's
 Think Pizza....

Pizza online:
joeys.de

Joey's Ulm • Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösen bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barauszahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

SpaZz DES MONATS

»Bei uns weiß man, was man isst!«

Im April öffnet der »Grillmeister« im Hafabad wieder seine Türen. Wir sprachen mit **Betreiber Werner Falk** über Essen und gutes Fleisch

Menschenkennerin // Andra Cretu

Werner Falk (links auf dem Bild) produziert und vertreibt hauptberuflich Spezialwerkzeuge für die Industrie. Durch seine Eltern wuchs er allerdings in der Gastronomie- und Imbissbranche auf. »Mit 13 habe ich mir mein erstes Mofa mit dem Verkauf von Würstchen am Baggersee verdient. Das werde ich nie vergessen«, erinnert sich Werner Falk lachend. 48 Jahre lang waren seine Eltern in der Gastronomie tätig. »Restaurants, Tanzlokale, Imbisse – ich bin in dem Metier aufgewachsen, habe bei meinen Eltern gelernt und gearbeitet. Als mein Vater vor zehn Jahren verstorben ist, haben meine Schwester und ich mit meiner Mutter weitergemacht. Nach einem Jahr standen wir vor der Entscheidung, zu schließen oder weiterzumachen. Aber der Imbiss war der Grundstein meiner Eltern, er stand 47 Jahre lang dort. Also beschlossen wir, weiterzumachen. Im November 2010 war dann klar, dass man etwas ändern muss, und wir begannen zu planen. 2015 hatten wir dann alle Baugenehmigungen und haben zwanzigtausend Euro investiert«, so der Genuss-Fan



zum Neubau des Imbisses. Das ganze Projekt betreibt Werner Falk gemeinsam mit seinem Kollegen und Freund Jochen Scheifele (rechts auf dem Bild). Beide sind sich einig: »Wir wollen nichts Konventionelles machen, aber auf der anderen Seite dennoch das Bekannte beibehalten. Wir sind zu dem Entschluss gekommen, den Imbiss in zwei Bereiche zu trennen. In einem bieten wir vietnamesisch-thailändische Küche und im anderen das Altbewährte, das man seit 47 Jahren kennt. Es soll ein Genuss-Imbiss werden, in dem man weiß, was man isst!« **Über einen Metzgermeister** im Freundeskreis, Echt Schlotter aus Beimerstetten, wird die Wurst speziell für den Imbiss produziert. Ganz ohne Industrieprodukte. Überzeugt ergänzt Werner Falk: »Wir möchten eine ehrliche, hochwertige Wurst verkaufen, mit Fleisch aus nachhaltiger Tierhaltung. Der Profit steht dabei nicht im Vordergrund. Wir kaufen beispielsweise auch unsere Hähnchen beim Geflügelhof Dangel. Auch für alle Gerichte im Asia-Bereich. Und das schmeckt man!«

INFORMATION

Grillmeister, Ecke Hafabad/Bärengasse, 89073 Ulm
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 22.00 Uhr
Neueröffnung im April 2016

Interview

An welchem Ort in Ulm Oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Genuss in jeder Form. Sei es Kunst, Essen, Wein oder Kultur ... Einfach die Genussfreuden des Lebens.

Was ist Ihr Leibgericht?

Nach wie vor das Bauernsandwich. Zwei Scheiben grober Fleischkäse mit Chester-Käse gefüllt und paniert mit Semmelbrösel. Also wie ein Cordon Bleu mit Fleischkäse.

Worauf freuen Sie sich am meisten in Ihrem neuen Imbiss?

Auf die Freude, dass ich die Gelegenheit habe, so etwas Tolles zu machen und damit anderen Freude zu bereiten. Da freue ich mich am meisten drauf. Die Gesichter der Kundschaft zu sehen, wenn wir eröffnen.

DIE MEISTE MUSIK

DONAU DREI 3 FM

RADIO AN!

REVOLVERHELD DONAU 3 FM MÜNSTERPLATZ OPEN AIR 17.07

DONAU 3 FM DISCO INFERNO 09.04

FOREVER YOUNG DISCO FOX PARTY 30.04

DONAU 3 FM Ü30 PARTY BIBERACH 09.04

ANZEIGE

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

12. und 13. April 2016, 20 Uhr, CCU

Werke von Ralph Vaughan Williams, Edward Elgar und P.I. Tschaikowsky

SOLIST Johann Ludwig (Violoncello) | DIRIGENT GMD Timo Handschuh
Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

VORVERKAUF UND INFOS Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de



ARTISO IST, WENN
NEBEN DEM JOB
NOCH ZEIT FÜR DEINE
HOBBIES BLEIBT.

Work-Life-Balance schreiben wir groß. Bei uns findest Du einen Job, bei dem Du international arbeitest und doch jeden Abend im eigenen Bett schlafen kannst. Einen Job, bei dem Persönlichkeit vor Businessoutfit geht. Und einen Job in einem Team, das auch wie eine Familie ist.
Wir leben Agilität – indem wir nach agilen Methoden der Softwareentwicklung arbeiten.

Wir suchen

- » Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- » Werkstudent/-in .NET-Software-Entwicklung
- » .NET Software-Entwickler/-in

**JOB-
ANGEBOTE**

www.artiso.com/jobs

artiso
Your Agile
Company

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

2016

SPEZIAL

DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2016

DIE 100 WICHTIGSTEN ULMER

unterstützt von:

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986
www.tentschert.de


RIED + APOTHEKEN

**DER
RESTAURANTFÜHRER**

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2016

NEUAUSGABE

**JETZT
IM HANDEL**

RIEDs TOP 10

Preise gültig vom 24. März bis 30. April 2016



Ibubeta 400 akut**

20 Filmtabl.



-52%

1,89

AVP*: 3,95

NASENSPRAY AL 0,1%**

10 ml



-63%

0,89

AVP*: 2,38

ASS-ratiopharm PROTECT 100mg**

100 Tabl.



-63%

1,49

AVP*: 4,05

Bepanthen WUND- U. HEILSALBE**

100 g



-41%

7,99

AVP*: 13,51

Cetirizin-ratiopharm 10mg**

10 Filmtabl.



-59%

6,99

AVP*: 16,89

Bepanthen AUGEN- U. NASENSALBE**

5 g



-35%

2,49

AVP*: 3,86

%

Ginkgo-Maren 120mg**

120 Filmtabl.



-63%

29,99

AVP*: 79,99

Lactulose-ratiopharm**

1000 ml



-59%

8,99

AVP*: 21,90

LOPERAMID AL akut**

10 Filmtabl.



-58%

0,99

AVP*: 2,36

Vitamin B-Komplex-ratiopharm**

60 Kaps.



-40%

8,99

UVP: 14,94

RIED + APOTHEKEN

ENGEL + APOTHEKE

Timo Ried e.K.
Hafengasse 9
89073 Ulm
Fon 0731 / 6 38 84
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

RIED + APOTHEKE

HAFENBAD
Timo Ried e.K.
Hafenbad 19 · 89073 Ulm
Fon 0731 / 6 99 40
Mo - Fr: 7.30 - 19 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr

RIED + APOTHEKE

MICHELSBERG
Brigitte Ried e.K.
Stuttgarter Str. 155
89075 Ulm
Fon 0731 / 140 550 91
Mo - Sa: 8 - 19 Uhr

RIED + APOTHEKE

NEU-ULM
Brigitte Ried e.K.
Augsburger Straße 2
89231 Neu-Ulm
Fon 0731 / 7 59 17
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

RIED + APOTHEKE

ROSENGASSE
Brigitte Ried e.K.
Rosengasse 17
89073 Ulm
Fon 0731 / 96 85 60
Mo - Sa: 8 - 19 Uhr

RIED + APOTHEKE

SÖFLINGEN
Timo Ried e.K.
Magirusstr. 35/4
89077 Ulm
Fon 0731 / 93 80 77 33
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

RIED + APOTHEKE

STIFTERWEG 7
Timo Ried e.K.
Stifterweg 7 · 89075 Ulm
Fon 0731 / 5 31 36
Mo - Fr: 8 - 20 Uhr
Sa: 8 - 14 Uhr



FAQ

1. Warum diese Liste? Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenbereitstellung und Prägekraft für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«? Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltige Veränderungen initiieren können. Zum anderen finden Sie in der Liste Personen, die für Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die durch ihr Wirken außerhalb von Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste? Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 100 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei? Die Bussi-Bussi-Schickimickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden? Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und einer Berater-Gruppe von Kennern der Ulmer Gesellschaft im Hintergrund, zusammengestellt. Vorschläge für 2017 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazz-magazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert? Die Liste der »89 wichtigsten Neu-Ulmer« erscheint jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »100 wichtigsten Ulmer«. Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieser Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtliste vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die Pfeile an der Seite der Namen? (↑→↓) Die Pfeile an der Seite der Namen geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein Pfeil nach oben signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, seitlich bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein Pfeil nach unten abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten? Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«? Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft. In dieser Übersicht kann man nicht zwei Mal in Folge auftauchen. Entweder man hat den Sprung auf die Plätze 1 bis 100 geschafft, oder aber man ist nicht dabei. Eine Neuaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

10. Neu und Vorjahresplatz (▲▼ 01) Diese Symbole am Ende des Beschreibungstextes geben die Platzierung des Vorjahres wieder bzw. weisen auf eine gänzliche Neuaufnahme hin.

2016

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299,
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Jens Gehlert
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger
Redaktionsassistent:
Sarah Klingel, Julia Meyer, Tabea Gehlert

Lektorat:
Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung:

Michael Stegmaier
Anzeigen:
Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293,
klingel@ksm-verlag.de

Druck:
Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm
Bankverbindung:
Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6307 002 400 117 275,
BIC: DEUT DE 33 03 30

BILDNACHWEISE

Karla Nieraad: Nick Schoelzel
Karl-Heinz Raguse: bildwerk89
Erwin Franz Müller: Südwest Presse
Joo Kraus: Chris Marquardt



»Die 100 wichtigsten Ulmer«
ist ein Produkt des Monatsmagazins SpaZz

1 GUNTER CZISCH **52 Jahre** | Oberbürgermeister Stadt Ulm

Nach 25 Jahren Ivo Gönner ist Czisch der neue Oberbürgermeister, der Beginn einer moderneren Ära. Er hat bislang die Finanzen der Stadt über viele Jahre höchst solide gemanagt. Großes wird von ihm erwartet. Sicher ein OB für diese Zeit – mit großem Interesse an digitalen Medien, Open Data und ähnlichen Themen der Zukunft. 

2 EDUARD SCHLEICHER 

- | Persönlich haftender Gesellschafter der Schwenk-Gruppe
Ein ruhiger, besonnener Mann mit enormem Einfluss, den er in aller Ruhe und Bescheidenheit ausübt. Schleicher spielt in der deutschen Bundesliga der Vermögenden und führt seine Firmen und Beteiligungen (Schwenk, Wieland, Paul Hartmann) nebst ausländischen Engagements vorbildlich und mit größtem Erfolg. In der Öffentlichkeit nur dezent anzutreffen. 

3 IRIS MANN **47 Jahre** | Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales

Schwierige Aufgabengebiete – Bildung, Soziales und Kultur – obliegen ihr. Bereiche, in denen gerne und ständig Geld fehlt. Eher zurückhaltend als medienpräsent arbeitet die Kulturbürgermeisterin verlässlich und redlich, macht einen guten Job, auch wenn man sich mehr verwirklichte Richtlinienkompetenz wünschen würde. 

4 ERWIN FRANZ MÜLLER **83 Jahre** | Gründer und Geschäftsführer Drogeriemarkt Müller

Der Titan der europäischen Drogeriemarktszene, der mit Fortune und nachgesagter charmanter Gutsherrenart ein Imperium aufgebaut hat, das alle Bewunderung verdient. Er scheint nicht müde zu werden, hat das Zepher weiterhin fest in der Hand. Müller tut Soziales, ohne groß darüber zu reden. 

WAS ZÄHLT SIND
KLASSE,
ELEGANZ
UND SIE.



Know your classics. USM pflegt die wohlüberlegte Reduktion: klassisches Design, klare Formen, unaufdringliche Eleganz.

#usmmakeityours

fey messe & objekt design
planen einrichten

buchbrunnenweg 16, 89081 ulm 0731 | 96 77 00
dreikönigsgasse 20, 89073 ulm, www.fey-ulm.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com

5

TIM VON WINNING

45 Jahre | Baubürgermeister Stadt Ulm



Vom »Neuen« kann man inzwischen nicht mehr sprechen. Aber auch hier weht mit ihm frischer Wind durchs Rathaus. Sein verbindliches, kompetentes Auftreten und sein Anspruch, die Dinge zu erklären, lassen einen etwas ruhiger auf die vielen Bauvorhaben blicken. Ambitioniert und mit Machtpotenzial. **▲▼ neu**

7

WALTER FEUCHT

66 Jahre | Geschäftsführer ULDO Backmittel



Geliebt und gehasst als Kolumnist des SpaZz, ist er so viel mehr: Unternehmer und Joggingbrot-Erfinder, Kultur- und Sportermöglicher sowie Investor. Im Verborgenen fließt zudem unbürokratisch viel finanzielle Hilfe für soziale Zwecke. Extrem gut verdrahteter, wichtiger Antreiber in der Stadt. **▲▼ 6**

6

ULRIKE FREUND

60 Jahre | Geschäftsführerin Brauerei Gold Ochsen



Eine herausragende Unikatunternehmerin, die mit wackerem Kampfgeist und Nimmermüdigkeit alles für ihr »Gold Ochsen«, die Firma, die Menschen, die Region und deren gesellschaftliches Leben tut. Gold Ochsen ist da, wenn die Firma gebraucht wird, die »Chefin« weiß um die und lebt die Verantwortung für die Region. **▲▼ 8**

8

DR. PETER KULTITZ

63 Jahre | IHK Präsident | Unternehmer | Jurist



Der ganz große Netzwerker aus der und für die Region. Ein sympathischer und geistreicher Mann, der den perfekten Spagat aus menschlicher Bescheidenheit und professioneller Öffentlichkeitswirkung beherrscht. Das K von Kulitz steht für viele hier anerkennend auch für Kennedy. Kulitz weiß um die Macht des Familienclans. **▲▼ 9**

9 EBERHARD »EBBO« RIEDMÜLLER →

63 Jahre | Gastronom



Er hat ein Händchen für Gastronomie. Fast möchte man sagen, was er anfasst, wird zu Gold. Die einzige Ausnahme scheint das Bootshaus zu sein, denn die Barfüßer, QMuhs, Riko-Hotels etc., auch außerhalb Ulms, sprechen für sich. Und nun zieht der Barfüßer vom Lautenberg ins ehemalige Jung-Gebäude. Ebo wird vermutlich noch im Himmel einen Barfüßer eröffnen. ▲▼ 10

10 HANS-ULI THIERER

58 Jahre | Leiter der Lokalredaktion der Südwest Presse, Mitglied der Chefredaktion

Langjähriger Gönner-Intimus, Geheimnisträger, der bei allen Kontakten ob seiner Seriosität hohes Vertrauen genießt. Trotz dieser eingeweihten Position wahrt der Vollprofi Thierer zumeist erforderliche Distanz und weiß mit Informationen umzugehen. Man hört aus inneren Zirkeln, dass sich Ende 2016 ein Abschied anbahnen soll, der Gemeinderat bleibt bis dahin sein Schwerpunktthema. ▲▼ 11

11 KLAUS EDER

40 Jahre | Geschäftsführer SWU



Nach dem eher unrühmlichen Abgang von Matthias Berz ist seit Mitte 2015 die SWU wieder in ruhigeren Gewässern unterwegs. Mit der Straßenbahnlinie 2 kommt ein Großprojekt mit wichtiger Strahlkraft, das ein Kraftakt werden wird, auf dessen Fertigstellung sich die Stadt zu Recht freut. ▲▼ neu

ANZEIGE

Neu & naturtrüb
Kellerweizen
Urtyp



Ulms flüssiges Gold

12 **ULRICH BECKER****53 Jahre** | Chefredakteur der Südwest Presse

Vielen ein wenig zu zahm wirkend in der journalistischen Konsequenz, hat sich der Ex-BILD-Mann bestens in der Region etabliert. Sympathisch, ehrlich und auf der Suche nach neuen Ideen hat Becker die olle Tante SWP erfrischend modernisiert.

▲▼ 17

13 **HELGA MALISCHEWSKI****73 Jahre** | FWG-Stadträtin

Die dienstälteste Stadträtin ist in der Stadt unverzichtbar. Sie vertritt zwar eher die Graue Panther-Fraktion, ist aber nach dem Abschied von Ivo Gönnner noch wichtiger in der Rolle des Kümmerns in der Stadt. Engagiert und mit dem Herz am rechten Fleck.

▲▼ 17

14 **MANFRED OSTER****63 Jahre** | Vorstandsvorsitzender Sparkasse Ulm

Auch in rauer See bewahrt der Menschenfreund Manfred Oster Ruhe. Ein Banker, der Verantwortung für die Menschen der Region ernst nimmt und versucht, das in diesen Zeiten schwierige Bankgeschäft bürgernah und zukunftsicher gestalten zu können.

▲▼ 19

**15** **HARALD SEIFERT****59 Jahre** | Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Seifert

Bei Seifert geht es immer vorwärts. Umsatzsteigerung, Einfluss und Vizepräsident der Ulmer IHK – er gibt Gas. Als Logistikfachmann und kluger Kopf gerne in der Gesellschaft unterwegs und gesehen. Ulm braucht Menschen wie ihn.

▲▼ 56

16 DR. FRANK PINSLER

48 Jahre | Geschäftsführer UWS



Über 6.000 Mietwohnungen der Stadt Ulm werden von dem fachkompetenten und stets für ein gutes Wort offenen Pinsler mit seinem Team betreut. Eine sozial wichtige Aufgabe, zumal Pinsler mit Rückhalt der Stadt Ulm stets Neues anpackt und neuen Wohnraum schafft. ▲▼ 17

17 WALTER LAITENBERGER

62 Jahre | Leiter Zentralstelle Ulm



Extrem dezent im Auftreten, hat er eine der extrem wichtigen Positionen im Rathaus inne. Nach Gönner setzt auch Czisch auf ihn. Der intelligente Denker hält dabei Abstand zum Gedöns der Wichtigtuier. Man hält große Stücke auf ihn und schätzt seine Loyalität. ▲▼ 20

18 OTTO SÄLZLE

59 Jahre | Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm



Ein ungemein erfahrener Strategie, der neben Weitblick und Vorausschau auch die kurzfristig erforderlichen Maßnahmen als Fürsprecher der regionalen Wirtschaft aus dem Effeff beherrscht. Bestens verdrahtet hält Sälzle die IHK auf Modernitätskurs. ▲▼ 21

19 FLORIAN EBNER

58 Jahre | Geschäftsführer der Ebner-Verlagsgruppe



Teil der Ebner-Familie, die mit ihrem Ebner-Verlag auch die Südwest Presse verantwortet. Dank der Gnade der vermögenden Geburt sieht man Ebner aber öfters auf Sportplätzen als in geschäftlicher Mission. So spiegeln das New Bowlingcenter samt New Golf Lounge seine Interessen wider und beeindruckt er mit dem Einzug ins Halbfinale der Senioren-Tennis-WM. ▲▼ 12

ANZEIGE

BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT



Gewerbe-, Wohn- oder Mischgebiet
Ulm/ Neu-Ulm und Umkreis 3 km
Größe: 1000 bis 2000 qm

Zuschriften an:
info.baugrund@gmail.com

20 HEINZ SEIFFERT

63 Jahre | Landrat Alb-Donau-Kreis



Der erfahrene politische Haudegen geht dieses Jahr auf eigenen Wunsch von Bord des Landkreiskahns. Seiffert, früher für die CDU im Bundestag, ist ein mit allen Wassern gewaschener Polit-Profi, der das Wirken für die Bürger der Region kommunikativ, offen und kompetent beherrscht. Der SpaZz sagt adieu und danke für sein positives Wirken! ▲▼ 4

21 JOACHIM KRIMMER

59 Jahre | Präsident Handwerkskammer Ulm



Per se ein wichtiger Posten und eine Aufgabe für die Zukunft. 18.000 Handwerksbetriebe vertritt er, aber wie wird sich das Handwerk aufgrund des demografischen Wandels ändern? Hilft der Flüchtlingsstrom? Medial hält sich Krimmer derzeit eher zurück. ▲▼ 23

22 HARALD KROENER



- | Vorstandsvorsitzender Wieland-Werke
Mit 3 Milliarden Umsatz und weltweit 7.000 Mitarbeitern vertritt der zurückhaltende Kroener einen Big Player der regionalen Wirtschaft und zugleich Bestandteil von Eduard Schleichers Firmenreich (Platz 2 dieser Liste). Neuer Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM). ▲▼ 30

23 PROF. DR.-ING. MICHAEL WEBER

56 Jahre | Präsident Uni Ulm



Rund ein halbes Jahr ist es nun her, dass Weber Karl Joachim Ebeling als Präsident abgelöst hat. Ein Unbekannter ist er dabei nicht, forscht und lehrt er doch seit über 20 Jahren an der Universität Ulm und leitete das Institut für Medieninformatik. ▲▼ neu

24 RALPH P. BLANKENBERG

55 Jahre | Vorstandssprecher Volksbank Ulm/Biberach



Keiner, der sich laut in die Öffentlichkeit drängt, sein Wirken und Name sind vielen eher nicht überaus bekannt. Dabei gilt Blankenberg als exzellenter Gesprächspartner, der pragmatisch und menschennah die Bank des Volkes führt. 65.000 Mitglieder, 500 Mitarbeiter und 100.000 Kunden sind sein Backup! ▲▼ 40

25

JÜRGEN FILIUS

55 Jahre | Die Grünen-Landtagsabgeordneter



Mit Wahnsinnsergebnis triumphierend in den neuen Landtag eingezogen. Dank der grünen Welle im Landtag hat auch er Oberwasser. Auch Kritiker seiner Arbeit gestehen ihm großes Engagement und unermüdlichen Kampf für die Stadt und die Region zu. Sehr gute Präsenz vor Ort. ▲▼ 28



26

HERIBERT FRITZ

52 Jahre | Gründer Fritz & Macziol



Mit seinem Lebenswerk »Fritz & Macziol« hat der alterte Schrot- und Korn-Unternehmer Bedeutsames geschaffen. Stets wusste er, davon gesellschaftlich auch etwas in die Region zurückzugeben. Nach dem Verkauf des Unternehmens und einigen Jahren Managementtätigkeit bricht der profilierte Fritz nun nach seinem Gesamtausstieg aus der Firma zu neuen Ufern auf. Eine erstklassige Persönlichkeit des örtlichen öffentlichen Lebens, dessen Expertise, so unsere Prognose, weiterhin gefragt sein wird. ▲▼ 22

ANZEIGE

JETZT ZUR AOK WECHSELN
UND GESUNDNAH
ERLEBEN. gesundnah.de

AOK
 Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm Biberach

ZGH 0082/26 - 03/16 - Foto: www.peterheck.de

27**ROLAND HÄUSSLER****54 Jahre** | Bereichsleiter Bürgerdienste Stadt Ulm

Er sorgt für Ordnung und Service, kennt die Stadt wie seine Westentasche. Gestrenge Politessen aber auch bürgernaher Service kennzeichnen seine Arbeit. Unter dem neuen technikaffinen OB werden sich die Online-Angebote der Stadt sicher weiter verbessern und ausgebaut werden. Durch seine verbindliche wie verbindende Art ein geschätzter Mann.

▲▼ 27

28**DR. H. WERNER UTZ****68 Jahre** | Vorstandsvorsitzender der Uzin Utz AG

Der Feingeist unter den regionalen Wirtschaftsgrößen, der trotz des operativen Rückzugs aus seinem Vorbildunternehmen noch über allem aktiv thront und dessen gesellschaftliche Stimme unzweifelhaft von Rang bleibt.

▲▼ 43

29**MARTIN RIVOIR****55 Jahre** | SPD-Stadtrat und Landtagsabgeordneter

Das Wahlergebnis der Ulmer OB-Wahl war eindeutig, keine 30 Prozent der Stimmen eine Ohrfeige der Wähler für den Landtagsabgeordneten und Stimmenkönig der Gemeinderatswahl. Aber Rivoir ist ein Stehaufmännchen und Kämpfer, es bleibt spannend, was von ihm zu hören sein wird. Bei der Landtagswahl schaffte er für die ehemalige Volkspartei SPD ein Ergebnis, das zum Einzug in den Landtag über die Landesliste reichte.

▲▼ 14

30**DR. MED. MARKUS LEYCK DIEKEN****51 Jahre** | General Manager der Teva-Gruppe

Auch wenn der anerkannte Top-Manager Leyck Dieken vor Ort persönlich wenig präsent ist, sein handfester Einsatz und dessen Auswirkungen für die Region sind einen kräftigen Tusch wert! Ob Basketball oder auf Sicht eine große Millionensumme Investment des Mutterkonzerns Teva in den Biotech Standort Ulm. Es ist sein Wirken und Wollen, dafür kämpft er.

▲▼ 34

31 THOMAS BRACKVOGEL**61 Jahre** | Geschäftsführer Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG

Sein Wirken scheint eher aus dem stillen Kämmerlein zu kommen, befehligt er doch ein betagtes, nicht immer leicht zu steuerndes Schiff namens Südwest Presse, das aus der Misere Tageszeitungssterben herauskommen muss. Dabei bewährt er sich als Spiritus Rector – vor allem auch im Umgang mit der Verleger-Familie Ebner. **▲▼ 45**

32 DR. THOMAS KIENLE**50 Jahre** | CDU-Stadtrat und Rechtsanwalt

Chefdenker und kluger, akribischer Strategie des parteipolitischen Agierens der örtlichen CDU. Kein Menschenfänger, eher der sachlich formale Politikertypus. Bei der Landtags-Kandidatur im März 2016 gab es eine böse Klatsche. **▲▼ 15**

**▲▼ 15**

ANZEIGE

*Ein Leben in Sicherheit und Aktivität!*

- **Betreute Seniorenappartements** • **Pflegehotel** •
- **Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Wohnbereich Regenbogen** •
- **Tagesbetreuung „STUBE“ (365 Tage im Jahr)** • **Ambulanter Dienst** •
- **Hochwertiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm** • **24 h Rezeption** •

Machen Sie sich doch gerne bei einem Besuch oder beim Probewohnen ein eigenes Bild.

CURANUM Seniorenstift Ulm

Friedenstr. 39 – 89073 Ulm – Tel: (0731) 92 21-09 – Fax: (0731) 92 21-032
 ulm@curanum.de – www.curanum-seniorenstift-ulm.de – www.curanum.de

Ein Mitglied der CURANUM Pflegeexperten Gruppe



33 MICHAEL PLUTA →

65 Jahre | Geschäftsführer Pluta Rechtsanwalts-gesellschaft



Nach spektakulären, von ihm abgewickelten Firmeninsolvenzen ist es medial recht ruhig um den extrem fachkompetenten Anwalt und Insolvenzverwalter geworden. Ohne Frage aber ein gern aufgesuchter Berater mit top Netzwerk und gut laufender Kanzlei. ▲▼ 31

34 GENERALLEUTNANT RICHARD ROSSMANITH ↑

61 Jahre | Befehlshaber des Multinationalen Kommandos Operative Führung in Ulm



Oberster Kopf und Kommandeur des in Ulm stationierten Multinationalen Kommandos. EU-, Nato- und Bundeswehrein-sätze werden von Ulm aus in allen Krisengebieten der Welt nach strategischer Maßgabe von ganz oben von Rossmannith operativ geplant. Ein kluger, menschlicher und konsequenter Militär. Der Drei-Sterne-General gehört zu den 23 wichtigsten Militärs in Deutschland. ▲▼ neu

35 CARLHEINZ GERN →

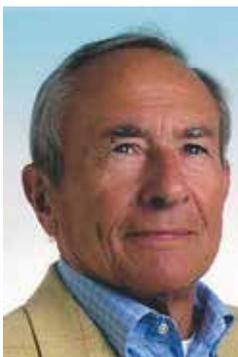
63 Jahre | Veranstalter, Geschäftsführer Donau 3 FM



Gern ist eine Institution, die auch beim Feind großen Respekt genießt. Er ist ein Ulmer Original, das seit Jahrzehnten die Stadt mitgestaltet und als Radiogeschäftsführer seine Berufung gefunden hat. Mancher spöttelt über seine schwäbisch-schottische Sparsamkeit. ▲▼ 64

36 CONRAD KEIFL →

85 Jahre | Geschäftsführer Wohnbau Keifl GmbH & Co. KG



Der Dagobert Duck der hiesigen Immobilienszene, der durch seine kluge, konsequente und umsichtige Firmenpolitik ein heldenhaftes Immobilien-Imperium aufgebaut hat. Er baut, und baut und baut ... und Freunde berichten anerkennend, dass Keifl die Gebäude auch ohne Bank bezahlen kann. Ein großes Lebenswerk. ▲▼ 26

37 LUTZ-RÜDIGER VON AU →

59 Jahre | Präsident Landgericht Ulm

Nach seinem Beklagen skandalöser Zustände – das Gericht hatte große Personal- und Raumnot – bekam das Landgericht im Juni 2015 die 3. Große Straf- und Jugendkammer. Ein wichtiger Schritt und eine ungewöhnliche laute Meldung des sonst eher ruhigen von Au. Ein kompetenter Mann an der richtigen Stelle.



▲▼ 32



Heutzutage ist nicht mehr der einfache Nachtwächter gefragt, sondern der Einsatz von Fachkräften, die speziell in ihre Aufgaben eingewiesen werden und dadurch für ein Unternehmen einen **vertrauenswürdigen Partner** abgeben.

Wir stellen Sicherheitskräfte, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren und so die anfallenden Aufgaben **motiviert und kompetent** lösen.

Wir sind da wenn sie uns brauchen!

- Objekt- und Werkschutz
- Event- und Veranstaltungsschutz
- Revier- und Schließdienst
- Sicherheitsberatung
- Sicherheitstechnik und Installation
- Alarmaufschaltung VDS zertifiziert
- Verkehrstechnik und Parkleitsysteme

Mehr Informationen finden Sie unter www.shs-ulm.de



Profitieren Sie von unserer **jahrelangen Erfahrung** in der Planung und Durchführung von Events aller Art und Größe.

Ihre Wünsche, Vorstellungen und Ziele sind die Grundlage unseres Schaffens. Dabei sind **keine Grenzen** gesetzt. Wir beschränken uns nicht nur auf Teilbereiche sondern unterstützen Sie in allen Bereichen rund um Ihr Event.

Alle Leistungen stammen **aus einer Hand**, der von CPN. Ein Ansprechpartner, der für Sie die gesamte Kommunikation mit allen Gewerken übernimmt und Sie von der Konzeption, über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung begleitet und unterstützt.

Ihr Partner für Ihre **Vision**

Events aller Art und Größe

- Konzeption, Organisation, Koordination, Durchführung
- Bühnen- und Veranstaltungstechnik
- Catering und Dekoration
- Eventmarketing und -management
- Sponsoring, Fundraising
- Vertrieb und Brandingflächen
- Eventlogistik und Infrastruktur

Mehr Informationen finden Sie unter www.cpn-event.com

38 ERNST-WILHELM GOHL

52 Jahre | Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Ulm



Gohl tut es seinem obersten Chef gleich und verrichtet sein irdisches Werk weitestgehend unbemerkt. 55.000 Mitglieder des Kirchenbezirks Ulm schätzen seine ruhige Offenheit und Zugewandtheit. **▲▼ 33**

39 CHRISTIAN NILL

59 Jahre | Präsident des Polizeipräsidiums Ulm



Mit ruhiger Hand und nicht mit Säbelrasseln versieht er sein Amt. Ruft nicht nach immer mehr Personal, sondern will sich den Herausforderungen der Zeit durch richtige Schwerpunkte stellen. Nachdenklich stimmt ihn der zunehmend fehlende Respekt vor seinen Beamten. Ein wichtiger, aber auch sehr richtiger Mann für Ulm. **▲▼ 96**

40 RONJA SCHMITT

26 Jahre | CDU-Bundestagsabgeordnete



Kecke Jungspundpolitikerin, die seit Dezember 2014 als Nachfolgerin von Annette Schavan und dem verstorbenen Andreas Schockenhoff den Wahlkreis für die CDU im Bundestag als jüngste Abgeordnete dort vertritt. Schmitt ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und stellvertretendes Mitglied im Petitionsausschuss. **▲▼ neu**

41 CHRISTOF LEHR

55 Jahre | Leitender Oberstaatsanwalt in Ulm

Einer der größten Geheimnisträger der Stadt und ihr oberster Ankläger. Wir wiederholen uns an dieser Stelle: integer, fachkompetent, loyal und hochrespektiert. Damit ist alles Relevante schon gesagt. **▲▼ 69**



42 DR. TOBIAS MEHLICH

47 Jahre | Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm

Äußerst erfahrener Verbandsprofi, der anstößt, anregt und die Interessen des Handwerks mit Verve und Geschick vertritt. Ein Kernpunkt seines Wirkens ist die rührige Sorge und das Kümmern um die Frage des Nachwuchses – das zentrale Thema der Branche! **▲▼ 35**



43 THORSTEN LEIBENATH

41 Jahre | Head Coach bei ratiopharm Ulm



Kam zwischendrin in unruhige Gewässer, als die gewinnverliebten Fans nicht so viele Siege bekamen, wie sie sich gewünscht hatten. Derzeit zwar nur im Bereich des siebten Tabellenplatzes, ist aber wieder Ruhe eingeleitet um den sympathischen Trainer. ▲▼ 36

44 USCHI KNAPP

58 Jahre | Geschäftsführerin Innovationsregion Ulm



Mit einem kleinen Team hat die diplomatische Aktivfrau eine große Aufgabe: die Region wirtschaftlich nach außen sichtbar zu machen und möglichst viele Fachkräfte, Nachwuchskräfte und natürlich auch Firmen vor Ort zu bringen. ▲▼ 37

45 ANDREAS VON STUDNITZ

62 Jahre | Intendant Theater Ulm



Auch wenn er in den Herzen der Ulmer angekommen ist, was am Anfang in weiter Ferne schien, polarisiert er immer wieder gerne mit seinen Inszenierungen. Mit seinen Riesenpenissen im Sommernachtstraum kam gefühlt die ganze Stadt nicht zurecht. Seine Intendanz geht langsam dem Ende zu, kommt Wehmut auf? ▲▼ 38

46 PROF. DR. MICHAEL WETTENGEL

58 Jahre | Abteilungsleiter Haus der Stadtgeschichte, Lehrbeauftragter Uni Tübingen



Der kluge Wettengel lebt und verkörpert die aktive Begeisterung für Stadtgeschichte. Für deren Erforschung und Bewahrung hat er moderne Ideen, die er mit hohem persönlichen Einsatz umsetzt. ▲▼ 39

47 ERNST PROST

59 Jahre | Geschäftsführender Gesellschafter LiquiMoly



Eine Zeit lang hatte man das Gefühl, aus jedem medialen Loch zum Thema Made in Germany und sozialer Arbeitgeber hopste Ernst Prost heraus. Und schlagartig war damit Schluss, man hört kaum mehr was von ihm. Außer gute Zahlen und einen Rekordumsatz im Jahr 2015 für Liqui Moly. ▲▼ 18

48 JOSEF LEHLEITER

- | Direktor Amtsgericht Ulm



Zum Wesen der Justiz gehört Dezenz, wenig öffentliches Gegurre oder Auffälligkeiten. Der ruhige Lehleiter setzt dies adäquat um, ist öffentlich wenig gesehen, sein Amt indes weist ihm im Stadtgeschehen eine wichtige Rolle zu. ▲▼ 41

49 WOLFGANG DIETERICH

51 Jahre | Geschäftsführer UNT

Unermüdlicher Kämpfer für die Bekanntheit und Wahrnehmung von Ulm und Neu-Ulm als touristisches Ziel. Auch wenn aus dem Bereich der Hoteliers hinter vorgehaltener Hand immer mal wieder Kritik an ihm zu hören ist, macht er unter dem Strich klar einen guten Job und ist durch sein sympathisches, vermittelndes Auftreten wohl gelitten.

▲▼ 63



52 THOMAS EIFERT

- | Eigentümer u. a. Gastro-Menü und Hotel Lago

Mit dem Catering-Unternehmen Gastronomien überaus erfolgreich. Daneben Bella Vista sowie Sterne-Lokal und Hotel Lago. Oldtimerliebhaber Eifert ist ein kühler Rechner, der jede Strategie sympathisch rüberbringt. Jede Aktivität wird akribisch durchgerechnet und bewusst kalkuliert. Das macht ihn erfolgreich, wirkt aber bei gastronomischen Filetstücken wie etwa dem Ulmer Lago manchmal etwas herzlos und blutleer.

▲▼ 29



50 DR. HOLGER PAESLER

46 Jahre | Geschäftsführer der Ebner-Verlagsgruppe



Die Verlagsgruppe Ebner (u. a. Südwest Presse, daneben unzählige bundesweite Aktivitäten) mit Sitz in Ulm gehört zu den Big Playern im bundesweiten Medien-Monopoly. Verleger Eberhard Ebner (87) steht mit Neffe Florian Ebner (Platz 19 dieser Liste) diesem Imperium vor. Paesler ergänzt als familienferner Manager das Triumvirat. Ein versierter und umsichtiger Medienjurist.

▲▼ 42



53 MARKUS KRESS

53 Jahre | Geschäftsführer Gloria Haus- und Gartengeräte



Ehemals Mitglied des Vorstands von Gardena, betätigt sich Kress als Investor und Geschäftsführer von Gloria Haus- und Gartengeräte GmbH, deren Zentrale für Vertrieb und Marketing sich in Neu-Ulm befindet. Ein kluger Stratege, der über ein Netzwerk verfügt, das sich weit über die Donaudoppelstadt hinausspannt.

▲▼ neu



54 DR. SABINE SCHWENK

54 Jahre | Geschäftsführerin AOK Biberach



Die Herrin des örtlichen Gesundheitswesens bringt die Uralt-Institution AOK regelmäßig mit modernem Ideengut in Fahrt. Sympathischer Aktivposten der Stadt!

▲▼ 25



51 WOLFRAM RIEDER

- | Leiter Finanzamt Ulm

Auch hier reichen wenige Worte, positive Worte, um den hoch angesehenen Leiter des Finanzamts zu beschreiben: unauffällig, mit großem Wissen und hoher Verschwiegenheit. Nur drei der guten Eigenschaften, die man in seiner Position haben sollte und von denen er sicher reichlich mehr hat.

▲▼ 46



55

VOLKER MUNK

58 Jahre | Geschäftsführer Volker Munk Immobilien e.K.



Wer im Geschäftsleben so erfolgreich ist, ist auch in der Gesellschaft ein gern gesehener Gast. Munk ist zudem gerne in den entsprechenden Kreisen unterwegs und wohlbekannt. Basis für seine erfolgreiche Immobilienfirma, die er mit großer Leidenschaft und weitblickendem Geschick führt. Legt kontinuierlich neue, spannende Wohnprojekte auf.

▲▼ 47

56

ULRICH KLOOS

47 Jahre | Dekan des katholischen Dekanats Ulm/Elchingen



Der Nachfolger des langjährigen Dekans Matthias Hambücher hat sich bestens etabliert und kann seinen knapp 130.000 Schäfchen, die in 90 Kirchengemeinden organisiert sind, als herzlicher Gottesmann zur Seite stehen. Mit dieser Kraft im Rücken ist gesellschaftlicher Einfluss gewiss.

▲▼ 48

ANZEIGE

BARRIEREFREIER WOHNKOMFORT
GARANTIERT BEQUEMLICHKEIT!

www.kneer-suedfenster.de



Hebe - Schiebe - Türen

- Großzügige Ein- und Ausblicke
- Schwelldloser Übergang auf die Terrasse oder in den Garten
- Komfortabel bedienbar durch vollautomatischen Hebe-Schiebe-Antrieb
- Für höchste Ansprüche an die Wärmedämmung

KNEER · SÜD
FENSTER

Wohnen mit Weitblick

Find us on
Facebook

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim
Tel. 0 73 33/83 - 0 · info@kneer.de

57 MICHAEL POTTHAST**43 Jahre** | Leiter Entsorgungsbetriebe Ulm

Die regelmäßige Müllabfuhr, blaue und braune Tonne, Glascontainer und Straßenkehrer verbindet man gleich mit der EBU. An Kläranlagen denkt man schon weniger, an die Verwaltung des städtischen Fuhrparks nicht. Aber das untersteht ebenso seiner Leitung wie der Winterdienst. Dabei stets gelassen und kompetent, mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen.



▲▼ 75

58 PETER RASMUSSEN**53 Jahre** | Leiter Agentur für Arbeit

Der richtige Mann am richtigen Platz. Rasmussen gilt als neutraler und klug organisierender Lenker des Tankers Arbeitsagentur. Sicher aufgrund der wirtschaftlichen Stärke der Region mit anderen Sorgen als der Kollege aus dem Bayerischen Wald versehen, ist seine Herausforderung die dauerhafte Innovation des Beratungsangebotes.



▲▼ 54

59 INGO BERGMAN**37 Jahre** | Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Stadt Ulm

Hinter ihm liegt ein großes Jahr. Von städtischer Seite hat er das Münsterturmjubiläum mitorganisiert. Ein Kraftakt auch mit Gegenwind, wenn man an das abgesagte Oratorium denkt, der mit Bravour gemeistert wurde und der der Stadt viele bleibende Momente beschert hat. Grundehrlicher Macher und Anpacker aus dem

▲▼ 57

Verborgenen heraus.

60 DR. THOMAS STOLL, ANDREAS OETTEL**48 Jahre, 41 Jahre** | Manager von ratiopharm Ulm

Es gibt sie beide nur im Duo! Und damit den Erfolg – scheint es. Mit Herzblut, Begeisterung und rabiatem Zeiteinsatz scheinen beide für ihr Projekt zu leben. Und schaffen es dabei noch, mit vergleichsweise geringem Budget viel zu erreichen.

▲▼ 55

61 BESIM UND BARNY SANC AKLI**48 Jahre, 49 Jahre** | Geschäftsführer SHS Sicherheit & Service GmbH

25 Jahre feiert SHS dieses Jahr. Ein Jubiläum, auf das die beiden Brüder zu Recht stolz sein können. Auf Großveranstaltungen im ganzen Land kommen ihre Sicherheitskonzepte und Personal zum Einsatz. In Ulm sorgt man für die Organisation und Sicherheit der Flüchtlingsunterkünfte.

▲▼ 58



SPORTWAGEN ODER KOMBI?

Der SEAT Leon ST CUPRA 290.

TECHNOLOGY TO ENJOY

ENTSCHEIDEN SIE SELBST.

/ 1.470 Liter Gepäckraumvolumen
/ In 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h¹

/ 213 kW (290 PS)
/ Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)

/ Voll-LED-Scheinwerfer
/ 19"-Leichtmetallräder

SCHON AB 34.750 €

(Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet)

SEAT Leon ST CUPRA 290 2.0 TSI, 213 kW (290 PS), Start&Stop, Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,9, außerorts 5,6, kombiniert 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 158 g/km. Effizienzklasse: D.

SEAT Leon ST CUPRA 290 2.0 TSI, 213 kW (290 PS), Start&Stop DSG, Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,5, außerorts 5,5, kombiniert 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 154 g/km. Effizienzklasse: D.

¹Gilt für den SEAT Leon ST CUPRA 290 2.0 TSI Start&Stop DSG, 213 kW (290 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS SCHLÖGL GMBH

Salzgässle 6, 89197 Weidenstetten
Telefon 07340 96600, Telefax 07340 966033
verkauf@autohaus-schloegl.de, www.autohaus-schloegl.de

62 CHRISTOPH NEIS

57 Jahre | Vorstand der Ulmer Heimstätte EG



Das Thema der Zukunft – bezahlbaren Wohnraum in Städten zu schaffen und zu erhalten. Neis steht mit Michael Lott der Genossenschaft Heimstätte eG vor, engagiert und immer um den fairen Umgang bemüht. **▲▼ 59**

63 INGO WORTMANN

46 Jahre | Technischer Geschäftsführer SWU Verkehr GmbH



Sein Wirken stößt oft nicht auf mediale Widerspiegelung. Mit der neuen Straßenbahnlinie von der Universität zum Kuhberg tritt auch Wortmann als wichtiger strategischer Kopf der SWU und vor allem des Neubaus vermehrt in Erscheinung. Für seine fachliche Kompetenz hochgeschätzt. **▲▼ neu**

64 PROF. DR. HEINZ MAIER

63 Jahre | Ärztlicher Direktor AREION-Kompetenzzentrum



HNO-Koryphäe Maier hat seinen jahrelangen Platz am BWK altershalber verlassen und widmet sich nun im Unruhestand dem spannenden Projekt AREION. Ein Ärztezentrum, das Investor Philip Schneider errichtet hat. Maier gilt als enorm gut vernetzt in der Stadt – mit seinem Hilfsprojekt »Support«

engagiert er sich erfolgreich für medizinische Hilfe in Armutsländern. **▲▼ 62**

65 KARLA NIERAAD

52 Jahre | Leitung Stadthaus Ulm



Eine weitere stille Macherin, die sich gerne hinter ihrem glänzenden Tun versteckt. Eine der viel zu wenigen Frauen in dieser Liste. Mit großen Ausstellungen und toller Kultur belebt sie das Stadthaus – Fotografien von Bryan Adams, Jim Rakete oder bald mit Nick Brandt sind eine wichtige Bereicherung der Stadt. **▲▼ 65**

66 MARTIN TENTSCHERT

53 Jahre | Geschäftsführer Tentschert Immobilien



Mit Zähigkeit, Seriosität und konsequenter Marktbearbeitung hat der gelassene Tentschert klar den ersten Platz in der örtlichen Maklerriege erklommen. Auf sein Wort ist Verlass, die verlässlichste und erstklassige Adresse in der Region für den Immobilienverkauf. **▲▼ 95**

67 RABBI SHNEUR TREBNIK

40 Jahre | Rabbiner Jüdische Gemeinde Ulm



Würde man sich in der aktuellen Situation mit Konflikten und Flüchtlingsströmen in aller Welt mehr Worte der geistlichen Vorbilder wünschen? Die Synagoge erstrahlt als Sinnbild der Versöhnung und Integration inmitten der Stadt, aber vom Rabbi hört man öffentlich leider wenig. **▲▼ 67**

68 DR. DAGMAR ENGELS →**63 Jahre** | Leiterin der Ulmer VH, SPD-Stadträtin

Langjährige vh-Chefin und fast noch junge Stadträtin. Die passionierte Seglerin Engels ist in jeder Hinsicht politisch und gesellschaftlich aktiv und beteiligt. Wer sie kennt, schätzt die Klugheit des Diskurses mit ihr. ▲▼ 49

69 PROF. DR. VOLKER REUTER ↑**53 Jahre** | Präsident Hochschule Ulm

Im Oktober bekam die Universität einen neuen Präsidenten. Bereits im April wechselte die Spitze der Hochschule. Prof. Dr. Achim Bubenzer ging nach 14 Jahren als Rektor in Ruhestand. Auf ihn folgte Prof. Dr. Volker Reuter, der bereits seit Herbst 1998 Professor für Mathematik und Statistik an der Hochschule Ulm ist. ▲▼ neu

70 HANS-JÖRG DERRA →**71 Jahre** | Kanzlei Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte PartGmbH

Der ruhig auftretende Derra galt als versierter Berater von OB Ivo Gönner. Trotz dessen Demissionierung wird der erfahrene Derra weiterhin als einflussbildend auf die Ulmer SPD gehandelt. ▲▼ 70

71 KARL-HEINZ RAGUSE →**60 Jahre** | Leiter Wirtschaftsregion Ulm/Neu-Ulm des BVMW

Spötter nennen ihn gerne einen »Gschaftlhuber«. Ist er doch immer und überall zur Stelle, bringt seinen BVMW voran und organisiert jährlich den Unternehmertag in der Donauhalle, auf dem immer alle brav zur Stelle sind, wenn auch oftmals nur, um freundschaftlich zu plaudern. Seine gewinnende, grundsympathische Art hilft ihm bei seinem Networking. ▲▼ 73

72 SABRINA NEUMEISTER ↑**35 Jahre** | Leiterin Kulturabteilung Ulm

Kultur in Ulm heißt ein Spießrutenlaufen zwischen schwäbischem Sparzwang bei gleichzeitigem Ambitionshöhenflug. Diese Moderatorenrolle zwischen Politik, städtischen Aktivitäten und freien Kulturanbietern schafft Neumeister mit Fleiß vorbildlich, obwohl sie dieses Amt als geradezu junges Küken antrat. Mit kleinem Team bewältigte sie auch mehrere Großprojekte zugleich. ▲▼ 74

ANZEIGE

NEUE GARTENMÖBEL

...mein Urlaub im eigenen Garten!

Garten-Igel

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de

73 HENNING KRONE**39 Jahre** | City-Manager der Stadt Ulm

Man merkt, dass er die Stadt sehr mag. Er will sie in ihrer Gesamtheit weiterbringen und scheut dabei nicht davor zurück, seine Meinung deutlich zu sagen. Unter ihm ist die Ulmer City-Marketing wohl gediehen, die City-Gutscheine laufen wie geschnitten Brot, und Krone ist sicher noch lange nicht am Ende seiner Pläne und Möglichkeiten. ▲▼ 93

**74 JOCHEN SCHMITT****40 Jahre** | Geschäftsführer TSG-Söflingen

Freischwimmer gemacht! Schmitt, früher Radio 7, dann im Eventbereich tätig, hat im anspruchsvollen Amt des Geschäftsführers der wichtigen TSG Söflingen zunehmend Kontur gebildet. Erfahrung gewonnen, abgeklärt geworden, wird von Schmitt noch zu hören sein.



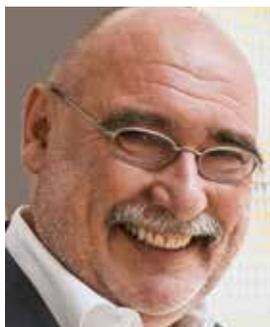
▲▼ 86

75 MICHAEL KÜHN**48 Jahre** | Geschäftsführer Regio TV Schwaben

11 Jahre war er Marketing- und Vertriebsleiter von Radio 7 und trat als solcher zwar in den Netzwerken, aber kaum in der Öffentlichkeit auf. Als Geschäftsführer von Regio TV Schwaben hat er nun weit mehr Möglichkeiten, sich zu entfalten. Längst hat sich das Lokalfernsehen etabliert und er kann es stetig weiterentwickeln. ▲▼ 98

76 PROF. DR. MARTIN HÖRMANN**45 Jahre** | Rechtsanwalt bei Anchor Rechtsanwälte

Verkannt, unerkannt oder nur manchen nicht bekannt? Top Anwalt, der sich im Insolvenzrecht bestens auskennt und dem in der gesellschaftlichen Vernetzung nur das Beste nachgesagt wird. ▲▼ 77

77 PETER LANGER**65 Jahre** | Donaubeauftragter der Stadt Ulm

Seit vielen Jahren verbindet man mit seinem Namen den Fluss, der Ulm und Neu-Ulm trennt, die Doppelstadt dabei mit so vielen Regionen, Staaten und Städten verbindet. Als Donaukoordinator für Ulm und Sprecher des Rates der Donaustädte ist Langer top vernetzt, spricht mit den Stadtoberhäuptern von Wien bis Tulcea und ermöglicht so der Heimat vieles an Kontakten. ▲▼ 78

78 THOMAS OELMAYER**61 Jahre** | Rechtsanwalt

Schlechthin das angehende realpolitische Urgestein der Ulmer GRÜNEN. Ex-Landtagsabgeordneter, und man unkt, manch zopfigem Grünen fast zu realo. Undogmatisch, pragmatisch, engagiert – so packt Oelmayer nun auch beim maroden SSV Ulm an und bringt ihn als Vorstand Marketing auf Vordermann. ▲▼ neu

**79 PROF. DR. DR. MANFRED SPITZER****57 Jahre** | Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Uniklinik Ulm

Ein geschickter Selbstvermarkter, der mit seinem Dauerbrenner der schlechten sozialen Medien Hallen und seinen Geldbeutel füllt. Dennoch anerkannter Fachmann und ein Botschafter für Ulm und seine Universität. ▲▼ 72

80 JOO KRAUS

49 Jahre | Musiker



»Der Joo« zaubert mit seiner Trompete nicht nur Ulmern das Glänzen in die Augen. Als weitgereister Musiker und Gastmusiker mit internationalem Flair, trägt der Jazzler Ulms Lied und Name in die Welt hinaus. ▲▼ 79



82 MICHAEL JOUKOV

34 Jahre | Stadtrat und Geschäftsführer Grünen-Fraktion
Ulm hoch 3

Kantig, knorrig und gerne auch mal politisch etwas festgebissen: In jedem Fall ist Joukov zunehmend die wahrnehmbare Stimme der Ulmer GRÜNEN, andere Stadträte scheinen da eher vom Tagträumen befallen.

▲▼ neu



83 HILDE MATTHEIS

61 Jahre | SPD-Bundestagsabgeordnete



Ein bisschen vermissen wir sie schon. Oder ist nur unser Eindruck, dass man kaum noch was von ihr hört? Gibt es im linken Flügel der SPD nichts mehr zu unternehmen, keine skurrilen Vorschläge mehr zu unterbreiten oder Themen zu ideologisieren? Oder verhält alles bereits in Berlin und erreicht Ulm erst gar nicht? ▲▼ 82



81 VOLKER SCHWARZENBERG

48 Jahre | Geschäftsführer Radio 7

Der neue Geschäftsführer ist bislang eher durch den Umbau des Senders, dem auch einst wichtige Mitarbeiter zum Opfer fielen, aufgefallen. Ob seine Strategie aufgeht, wird sich zeigen. Der rege Geschäftsführerwechsel hat dem Sender nicht gut getan, etwas mehr Dauerhaftigkeit auf dem Chefessel würde es aber.

▲▼ neu



ANZEIGE

WIR MACHEN AUSGEZEICHNETE WERBUNG

Die ATTACKE Werbeagentur GmbH ist die inhabergeführte und mehrfach ausgezeichnete Kreativagentur für Werbung, Corporate Design und Markenführung in Ulm.

FINALIST
ULMER MARKETINGPREIS
Marketing Club
Ulm/Neu-Ulm e.V.



DA/DEUTSCHER
AGENTÜRPREIS



S SHORTLIST DER JURY
DAS JAHR DER WERBUNG 2014

B BESTER DER BRANCHE
DAS JAHR DER WERBUNG 2015

ATTACKE **WERBEAGENTUR**

ATTACKE® Werbeagentur GmbH KLINGELN +49 (0)731.55219.731
MAILEN agentur@attacke-ulm.de KLICKEN www.attacke-ulm.de
LIKEN www.facebook.com/attackeulm

84 **ULRIKE HUDELMAIER** →**49 Jahre** | Geschäftsführerin Gründer- und Technologiezentrum in Neu-Ulm

Diese lohnenswerte Initiative wird von der klugen und durchaus auch streitlustigen Hudelmaier bestens repräsentiert. Mit Rat und Tat dem Jungunternehmertum auf die Sprünge helfen, das ist ihre Mission. Tolle Sache

im Zeitalter der Verbeamtung des gesellschaftlichen Zustandes unseres Landes! Weiter so! ▲▼ 60

85 **MARTIN GRÜNITZ** →**50 Jahre** | Stiftungsdirektor Curanum Seniorenstift

Im Stadtbild ein vertrautes Gesicht, das sich in unterschiedlichen Bereichen und Institutionen engagiert. Mit dem Curanum Seniorenstift leitet er eine eher noble Form des Wohnens im Alter. Er kennt sich trefflich im sozialen Umfeld aus und ist im Bereich Pflege und Demografie ein Experte. ▲▼ 80

86 **PROFESSOR DR. UDO X. KAISERS** ↑**55 Jahre** | Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender Uni-Klinik Ulm

Nach Interimschef Prof. Klaus-Michael Debatin ist Kaisers die neue Spitze der renommierten Uniklinik. Kaisers kam aus Leipzig und soll die beim Neubau der Chirurgie in schwere finanzielle Verwicklungen geratene Klinik in eine geordnete Zukunft führen. ▲▼ neu

87 **CHRISTIAN BRIED** →**55 Jahre** | Geschäftsführer PEG

Näher in die Stadt gerückt ist das Büro der PEG. Vom Stadttregal in die Schillerstraße. In das Eckgebäude, das einst ein hässlicher Schandfleck war und von der PEG vorbildlich saniert wurde. So mag man die stadteneigene PEG, die unter der Leitung Brieds immer wieder für architektonisches Aufsehen sorgt. Dabei ist Bried gut in die Stadtgesellschaft wie auch die High-Society integriert. ▲▼ 81

88 **JÜRGEN EILTS** →**52 Jahre** | Geschäftsführer Ulm Messe

Ein solider Manager und Verwalter des städtischen Hallen-, Messen- und Märktewesens. Ein gutes Organisationstalent mit sauberer Bilanz. ▲▼ 83

89 **WALTER HOPP** →**63 Jahre** | Vorstand Realgrund AG

Seine Realgrund AG ist eine treibende Kraft beim Bau von neuem Wohnraum. »Karl« in der Karlstraße oder das Jahnufer in Neu-Ulm sind markante Beispiele dafür. Dabei bewegt man sich gerne in den teuersten Wohnlagen, aber nicht nur. Geschäftsmann des alten Schlags, der sich in ausgedehnten Zirkeln der Politik und Wirtschaft prächtig auskennt und sich dort sicher bewegt. ▲▼ 85



90 DR. BERNHARD HOCK**49 Jahre** | Geschäftsführer Regio-TV Schwaben,
Kaufmännischer Direktor Schwäbisch Media in Ravensburg

Selig denken Kenner der Stadt an die Radio 7-Zeiten zurück, die Hock als Geschäftsführer bestritt. Öffentlich präsent, das Haus gut nach außen vertretend, brachte der stets gut gestimmte Rheinhesse den Sender voran. Mittlerweile bei Schwäbisch Media in Ravensburg, mit Wohnsitz Ulm, wissen Insider um seine weiterhin gute Position im gesellschaftlichen Leben der Donaustadt. **▲▼ 87**

91 HELLMUT HATTLER**63 Jahre** | Musiker

Ein großer Vertreter des deutschen Krautrock, ist bekannt in aller Welt, was die Ulmer gerne mit Gleichmut hinnehmen. Vielleicht sieht man den Meister-Bassisten in letzter Zeit deswegen nicht so häufig auf den Bühnen der Stadt? Ein musikalischer Leuchtturm, der von Ulm in die ganze Welt hinausstrahlt. **▲▼ 88**

92 DR. DIETER BENZ

- | Inhaber Hirschapotheke



Einer aus der Riege derer, die mit Finanzkraft und Ideenreichtum viel bewegen, über die man aber selten spricht. Hirschapotheke, A4-Apotheke oder Ärztehaus – Benz ist ein prägender Mitgestalter der Stadt! **▲▼ 89**

ANZEIGE

We CARE!
Support and expertise where you need it most

Wir unterstützen an Albinismus erkrankte Menschen in Afrika

Eines von 3000 Neugeborenen in Namibia leidet an Albinismus. Neben sozialer Ausgrenzung leiden diese Kinder u. a. unter einem stark erhöhten Hautkrebsrisiko infolge der hohen Sonneneinstrahlung. Support Ulm e.V. stellt Sonnenschutzcreme, Schutzbekleidung und Sonnenbrillen zur Verfügung und hilft bei der Betreuung der betroffenen Familien.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:

<https://www.support-ulm.de>

93 **TIMO RIED**

- | Inhaber Ried-Apotheken, FWG-Stadtrat

Sehr rühriger Apotheker, der die verschlafene Apotheken-Szene mit seinen Filialen und seinem Preiskonzept mächtig aufgemischt hat. Mit einem Augenzwinkern, könnte man ihm den Satz »jeder denkt an sich, nur ich denke an mich« unterstellen. Aber der Erfolg, auch als Stadtrat, gibt ihm Recht. **▲▼ 97**

94 **MARTIN SZLATKI**

36 Jahre | Direktor Stadtbibliothek Ulm



Ein Glücksgriff für die Stadt. Intelligent, belesen und voll von zeitgemäßen Ideen. Szlatki macht Lust auf Bibliothek, übrigens auch jungen Leuten. Er schafft es, den Eierlikör von Oma Hilde zum Trendgetränk zu wandeln. **▲▼ 100**

95 **TIMO HANDSCHUH**

40 Jahre | Generalmusikdirektor



In einen wahren Rausch versetzte das Orchester unter seiner Leitung die Zuschauer bei Schwanensee. Auch bei den Neujahrskonzerten konnte man die Ulmer Philharmoniker wie selten erleben. Eine beeindruckende Leistung, die der GMD hier voll-

bringt, wir freuen uns auf viele weitere musikalische Erlebnisse! **▲▼ neu**

96 **HANSJÖRG PRINZING**

55 Jahre | Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz



Wenn's brennt, brennt's nicht lange. Dafür sorgen Prinzing und seine Mannen. Und wer die Berufsehre und das Engagement generell des Feuerwehrwesens kennt, weiß, die Jungs stehen wie eine Eins hinter dem Chef. Klare Machtposition! **▲▼ 90**

97 **INGRID MAROLD**

55 Jahre | Inhaberin MAROLD Personalberatung, Geschäftsführerin www.jobs-ulm.de, Mitherausgeberin PROFILE Ulm

Mit Personalberatung, der Internetplattform »www.jobs-ulm.de« und dem Arbeitgeberhandbuch »Profile« gehört sie zu den Top-Personalexperten der Stadt. Jahrzehntelange Erfahrung und ihr geradliniges Auftreten gehören zu ihren Erfolgsrezepten. **▲▼ 99**

**98** **MICHAEL HILBERT**

54 Jahre | Münsterbaumeister

Der Mann hat Geist, der Mann hat Tatkraft, und er geht seinen Weg. Hilbert ist eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten, und die werden dafür sorgen, dass das Münster die auch noch lange hat! Bewahrer, Kämpfer und Erneuerer! **▲▼ 92**

**99** **GUIDO MAYER**

62 Jahre | Geschäftsführer DRK-Kreisverband Ulm

Das Rote Kreuz steht für weit mehr als schnelle Hilfe mit dem Krankenwagen. Soziale Dienste, Altersheime, Jugend- und Schularbeit und vieles mehr. Ein wichtiger Beitrag, aber auch ein großer Arbeitgeber ist das DRK dabei. Mayer stellt hierbei seinen Dienst der Sache hinten an. Mit wenigen Worten macht er null Aufhebens um seine Person. **▲▼ 94**

100 **WINFRIED KEPPLER**

56 Jahre | Geschäftsführer engineering people gmbh



Vorzeigeunternehmer, der nach dem Aufbau und dem Verkauf von euro engineering mit engineering people seit Jahren ein weiteres Meisterwerk geschaffen hat. Keppler, so sagen Vertraute, versteht zu begeistern, und vor allem auch jungen Menschen Chancen zu geben. Gesellschaftlich dezent, aber mit besten Kontakten versehen. **▲▼ neu**

Leistung 4.0

Fachwissen flexibel verfügbar

Ob innovative Produkte oder der Weg nach 4.0...
Wir sind Ihre Berater, Entwickler, Konstrukteure,
Hard-/Software-Spezialisten, Tester, Automatisierer,
Koordinierer, Optimierer, Experten für Dokumenta-
tion/CE. Bei Ihnen vor Ort. In unseren
Competence Centern.

- Maschinenbau
- Fahrzeugtechnik
- Elektrotechnik
- IT und Kommunikation
- Luft- und Raumfahrt
- Medizintechnik
- Mechatronik
- Schiffbau
- Anlagenbau

FRAGEN?

Werner Aigeldinger
Regionalleiter
0731 20790 - 0

UNTER BEOBACHTUNG

PETRA SCHMITT UND MARTIN LEIBINGER

– | Designerin und Kurator Griesbadgalerie, Projektteam Stiege Ulm
Mit der Griesbadgalerie bereichern sie die Stadt, mit der Stiege haben sie etwas Einzigartiges geschaffen. Zusammen mit Gastwirt Stefan Bausenhardt wurde aus einer verkommenen öffentlichen Toilette ein Kunstort mit Bar. Lesungen, Vorträge und Sonderveranstaltungen verzaubern im Sommer den Ort an der Donau. Ein Glücksfall für die Stadt.

SUSANNE KNÄUER

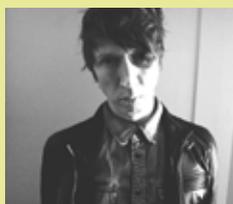
48 Jahre | Referentin OB Czisch



Die Macht des Referenten ist die Macht des stillen Einflusses durch Beratung. Knäuer, begeisterte Skifahrerin, loyal und verwaltungserfahren, ist Büroleiterin und persönliche Referentin des neuen OB Czisch. Nebenwirkungen noch unbekannt, aber potenziell groß. Wir beobachten.

TOBIAS »BOBBES« SCHMID

31 Jahre | Popbastion Ulm



Seit 2002 fördert die Popbastion die Rock- und Popmusikszene – getragen von der Kulturabteilung der Stadt Ulm und dem Stadtjugendring Ulm e.V. Schmid arbeitet hierbei mit großem persön-

lichem Einsatz an diesem Ziel, er ist gut vernetzt – sowohl was die Veranstalter, aber auch die Bands betrifft.

ALEXANDER KULITZ

34 Jahre | Rechtsanwalt, FDP-Landtagskandidat



Papa Kulitz (Platz 8 dieser Liste) hat das politische Denken und soziale, gesellschaftliche Verantwortung in die Wiege gelegt. Alexander geht nun seinen Weg, in Partei, Verbänden und Organisationen. Das macht er klug, durchdacht und mit erkennbarem Profil.

Bei der Landtagswahl im März 2016 reichte es trotz respektablem Ergebnisses nicht zum Einzug ins Parlament.

MARTIN ANSBACHER

39 Jahre | SPD-Stattdrat



Der kommende Mann im Ulmer Gemeinderat? Die Ulmer Flüsterpost berichtet dergleichen. Die ganze alte Riege um Rivoir, Adler, Kühne und Co. wird durch das Ende der Ära Gönner an Macht verlieren. Dann könnte er der Mann der Stunde sein!

HALL OF FAME IVO GÖNNER

64 Jahre | Ehemaliger Ulmer OB

Noch eben der König der Stadt – und nun? Gönner ist ein weiser Mann, der weiß, was nun zu tun ist. Auch ohne Amt hat er zweifelsfrei großen Einfluss und wird im Hintergrund als loyaler Berater erhalten bleiben. Den Fehler, das Rampenlicht zu suchen, wird er sicher nicht machen. Hat er doch schon angekündigt, zwar anwaltlich wieder tätig zu sein, aber eher beratend und keinesfalls in einem Gerichtssaal in Ulm.



ABSTEIGERIN DES JAHRES DR. GABRIELE HOLTHUIS

59 Jahre | Direktorin des Ulmer Museums



Artisten unter der Zirkuskuppel – ratlos! Gabriele Holthuis war hoffnungsvoll gestartet und wollte dem Ulmer Museum ein neues Zukunftsprofil geben. Das Projekt scheiterte. Man verwaltete mehr das Dasein, anstatt mit Ideen zu prägen. Mitarbeiter gingen

schnell in Deckung, wurden nicht von Begeisterung angesteckt. Es hat nicht sollen sein. Der SpaZz wünscht Dr. Gabriele Holthuis, die eine angenehme Gesprächspartnerin war, von Herzen alles Gute für die Zukunft.



Helge Schneider

09.05.2016 »

Ratiopharm Arena Neu-Ulm



Neu-Ulmer Zeitung



Familienmusical »Der Kleine Prinz«

Komposition Basti Bund mit Ulmer
Spatzen & Kammerinfonie Ulm

19.06.2016 »

Congress Centrum Ulm



Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm



The Hooters

22.06.2016 »

Theatro Ulm



Urban Priol

»Tilt! –

Der Jahresrückblick 2016«

09.12.2016 »

Congress Centrum Ulm



livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

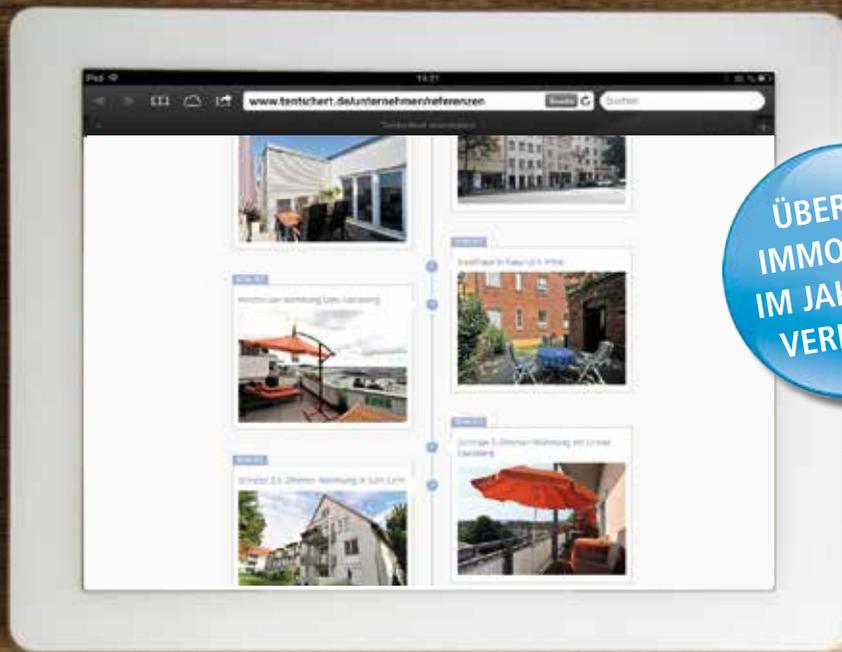
Tickets »

www.livekonzepte.de |

Hotline 0731 166-2177 |

SWU traffiti | Südwest Presse |

Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy



ÜBER 150
IMMOBILIEN
IM JAHR 2015
VERKAUFT!



QR-Code führt direkt zu unseren Referenzen



DIE 150 WICHTIGSTEN: DIREKT AUF UNSERER HOMEPAGE.

Sehen Sie die 150 wichtigsten Objekte aus dem Jahr 2015.

Viel Freude beim Klicken und Erkunden unter

www.tentschert.de/unternehmen/referenzen



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mich einfach direkt an!

Hier ist meine Handynummer:

0172.73 28 00 1

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 7952 20
www.tentschert.de